Leitthema:

Naturheilverfahren & Komplementärmedizin in der Corona-Krise

PRÄSENT! und **3G**

Buchen unter:

<https://kongress.zaen.org>

Aufgrund der begrenzten Teilnehmeranzahl in vielen Kursen und Seminaren wird um zeitige Anmeldung gebeten.

23.03. – 27.03.2022
Kongresszentrum Freudenstadt

Wir bitten um Beachtung! Hygiene- und Zutrittsbestimmungen

Abhängig vom Vorliegen einer Basis-, Warn- oder Alarmstufe gilt 3G (geimpft, genesen, getestet) bzw. 2G (geimpft, genesen) für Besucher von Messen, Ausstellungen und Kongressen.

Auszug aus der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg:

§ 14 Kultur-, Freizeit- und sonstige Einrichtungen sowie Verkehrswesen

(1) Der Betrieb von Kultureinrichtungen wie Galerien, Museen, Gedenkstätten, Archiven, Bibliotheken und ähnlichen Einrichtungen, **Messen, Ausstellungen und Kongressen**, Sportstätten, Bädern und Badeseen mit kontrolliertem Zugang, Saunen und ähnlichen Einrichtungen, Fluss- und Seenschiffahrt im Ausflugsverkehr, touristischen Bus-, Bahn- und Seilbahnverkehren, Skiaufstiegsanlagen und ähnlichen Einrichtungen, Freizeitparks, zoologischen und botanischen Gärten, Hochseilgärten und ähnlichen Einrichtungen ist für den Publikumsverkehr

1. in der **Basisstufe** zulässig, wobei nicht-immunisierten Besucherinnen und Besuchern der Zutritt zu geschlossenen Räumen nur nach Vorlage eines Antigen- oder PCR-Testnachweises gestattet ist,
2. in der **Warnstufe** zulässig, wobei nicht-immunisierten Besucherinnen und Besuchern der Zutritt zu geschlossenen Räumen nur nach Vorlage eines PCR-Testnachweises gestattet ist; im Freien ist nicht-immunisierten Besucherinnen und Besuchern der Zutritt nur nach Vorlage eines Antigen- oder PCR-Testnachweises gestattet,
3. in den **Alarmstufen** zulässig, wobei nicht-immunisierten Besucherinnen und Besuchern der Zutritt nicht gestattet ist.

Die aktuellen Bestimmungen finden Sie unter:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>

Weitere Informationen zu den allgemeinen Hygienevorschriften finden Sie auch auf unserer Homepage <https://kongress.zaen.org/hygiene/>

Wir handeln umsichtig und verzichten auf Händeschütteln und Umarmungen.

Gültig nach aktuellem Stand: 1.12.2021

Chronologie

Tagesprogramm	7
---------------	---

142. Programm - der Vorstand lädt ein!

Vorträge zum Leitthema

– Naturheilverfahren, Komplementärmedizin und die Corona-Krise	16
--	----

Phyto-Workshop:

– Phytotherapeutische Strategien unter dem Gesichtspunkt einer Virusinfektion	17
---	----

Einzelseminare

Einzelseminare	19
Einzelseminare der Unternehmen	24

Weiterbildung

Weiterbildung Naturheilverfahren	25
Weiterbildung Akupunktur und Spezialkurse	32
Weiterbildung Ernährungsmedizin	36

Kurse und Seminare

Fortbildung Homöopathie	30
Fortbildung Neuraltherapie nach Huneke	37
Osteopathische Medizin	43
Elektroakupunktur nach Voll	44
Gesundheitsförderung und Prävention	45
Ganzheitliche Zahnmedizin	47

Vorträge

Vortragsveranstaltungen	49
Vortragsveranstaltungen der Unternehmen	49

ZAEN aktiv

Studentenreisen	18
Neu beim ZAEN	4
Verjüngungsübungen der chinesischen Kaiser und andere energetisierende Übungen	50

Service

Hygienevorschriften	2
Vorankündigung nächste Kongresse	4
Grußworte	5-6
Abstracts	51
Dozenten des ZAEN	57
Mitgliedschaft und Kongressinfos	60
So melde ich mich an!	61
Datenschutzerklärung	62
Vorteile Ihrer Mitgliedschaft im ZAEN	63
Antrag auf Mitgliedschaft	64
Kursanmeldung	65
Unternehmen	66
Verzeichnis der Gesellschaften	67
Stadtplan	68

IMPRESSUM

Das Programm ist eine Publikation des Zentralverbandes der Ärzte für Naturheilverfahren und Regulationsmedizin e.V.

Herausgeber:

Dr. med. Rainer Stange, Präsident
(Verantwortlicher im Sinne des Presserechts)

Zentralverband der Ärzte für Naturheilverfahren und Regulationsmedizin e.V.
Am Promenadenplatz 1
72250 Freudenstadt
Tel. 07441 / 918580
Fax 07441 / 9185822
www.zaen.org
info@zaen.org

NEU beim ZAEN?

Freitag, 25.3. von 8:30 – 9:00 Uhr
 Neuer Kongress, neue Umgebung, neue Struktur?
 Und dazu vielleicht ganz neue Ideen?
 Wir wollen Ihnen den Einstieg in den ZAEN erleichtern
 und freuen uns, Sie kennen zu lernen!

Treffpunkt: ZAEN-Geschäftsstelle

© vectorpocket – Freepik.com

Termine, die Sie sich merken sollten !

143. ZAEN-Kongress
 21. September – 25. September 2022

144. ZAEN-Kongress
 15. März – 19. März 2023

145. ZAEN-Kongress
 13. September – 17. September 2023

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, liebe Mitglieder und Freunde des ZAEN,

zunächst ist es mir eine Freude, in diesem Programm 10 Dozenten mit ihren Angeboten vorstellen zu dürfen, die bislang nicht beim ZAEN aktiv waren. Im Magazin Heft 4-2021 haben wir sie Ihnen ausführlich vorgestellt, ebenso neue Angebote von bewährten Dozenten.

Wie auch Ende letzten Jahres sahen wir uns in Ihrem Interesse, wie auch zur Vermeidung möglicherweise unnötiger Papiermüllmassen und Kosten veranlasst, die Edition des Programmes geringfügig zu modifizieren: dies liegt nun zwar wie gewohnt in der 2. Dezemberhälfte vor, zunächst aber nur als pdf.

Wir haben uns entschlossen, genauso vorzugehen, wie im vergangenen Jahr. Unser dringender Wunsch ist, Sie im März 2022 in Freudenstadt begrüßen zu können. Ob uns die Umstände dies erlauben werden, steht leider nicht in unserer Macht. Vorstand, Geschäftsstelle und Geschäftsführung werden die weitere Entwicklung ständig beobachten, um hier rechtzeitig eine kluge Entscheidung zu treffen. Ein Anwesenheitskongress im gewohnten Umfang von knapp 500 Personen, summiert über alle beteiligten Gruppen, muss sorgfältig auf die u.U. schnell sich ändernden Regulationen für Baden-Württemberg abgestimmt werden.

Als wir uns im letzten Jahr erst Mitte Februar auf einen online-Kongress verständigten, führte dies notgedrungen zu einigen Änderungen im Programm. Die elektronische Version ist naturgemäß daran leicht anpassbar. Ein wie immer zu aktualisierendes gedrucktes Programm werden Sie aller Voraussicht nach Ende Januar erhalten. Die Termine für Frühbuecherkonditionen werden entsprechend nach hinten verschoben.

Ausnahmsweise mal völlig unabhängig von den Corona-Geschehnissen stellt sich für viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen die ganz andere Frage, ob ihre Weiterbildung gemäß den neuen Weiterbildungsordnungen erfolgt. Als Spezialist in den Weiterbildungen Naturheilverfahren, Ernährungsmedizin, Akupunktur und Homöopathie beanspruchen wir höchste Sensibilität für diese Fragen und bieten ab diesem 142. ZAEN-Kongress sämtliche Elemente von Weiterbildungen, die in eine ärztliche Zusatzbezeichnung münden, nach diesen Vorgaben an. Für einen Anbieter, der gerne Weiterzubildende aus allen Landesärztekammern empfängt, stellt sich die Aufgabe, höchst-

mögliche Kompatibilität herzustellen. Dies ist im diesmaligen Reformprozess der Weiterbildung wieder relativ gut möglich, da die entscheidenden Kursbücher von den jeweiligen Landesärztekammern 1:1 vom (Muster-)Kursbuch der Bundesärztekammer übernommen wurden. Die minimalen, für die Abläufe der Kurse a.u.S. nicht relevanten Unterschiede der Weiterbildungsordnungen zwischen einzelnen LÄK haben wir als Service für Sie in einer umfangreichen Dokumentation mit einer genauen Erklärung für Naturheilverfahren, Akupunktur und Homöopathie und einem ausführlichen kommentierenden Artikel nur zu Naturheilverfahren im zaenmagazin 4-2021 dargestellt.

Bitte beachten Sie die zahlreichen neuen Kurse und natürlich die Vortragsveranstaltung am Samstag, dem 26. März. Während wir im Herbst 2020 den Samstag-Nachmittag dem Corona-Covid-Thema gewidmet hatten, erscheint es nun aufgrund der doch sehr hartnäckigen epidemiologischen Entwicklungen, sowie der Vielzahl der seitdem gemachten Erfahrungen, veröffentlichter wie projektierter Studien geboten, diesem Thema den ganzen Samstag zu widmen (s. S. 16). Es ist verschiedentlich meines Erachtens völlig zu Recht kritisiert worden, dass die hierzulande so breit vertretene Naturheilverfahren und Komplementärmedizin bislang zwar einige Veröffentlichungen, aber kaum Veranstaltungen zu diesen Themen angeboten hätten, die der dringend nötigen gemeinsamen Meinungsbildung dienen könnten.

Wir hoffen somit, dass dieser Tag sowohl für solche ZAEN-Mitglieder, die sonst eher selten nach Freudenstadt fahren, aber auch für die vielen aktiven Kollegen, die leider (noch) nicht im ZAEN sind, hochgradig interessant ist. Auch möchte ich Ihnen empfehlen, an das Thema weiterführenden Veranstaltung des etwas neu konstituierten Kompetenzteams Phytotherapie am Sonntag, dem 27. März teilzunehmen (s. S. 17).

Mit den besten Wünschen für ein Frohes Weihnachtsfest und ein Glückliches und Erfolgreiches 2022 verbleibe ich

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Rainer Stange". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Rainer Stange
Präsident des ZAEN

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe ZAEN-Mitglieder,

herzlich Willkommen zum 142.
ZAEN-Kongress in Freudenstadt.

Dieses Jahr setzen Sie Ihren Frühjahrskongress thematisch in einen direkten Bezug zur Corona-Krise und tragen damit der Tatsache Rechnung, dass die Pandemie leider auf absehbare Zeit nicht beendet sein wird. Auch wenn wir mit diesem Thema noch geraume Zeit beschäftigt sein werden, müssen die Stichworte Gesundheit und Prävention ohnehin wieder ganz oben auf der öffentlichen und politischen Agenda stehen.

Corona hat immerhin bewirkt, dass sich viele Menschen umfassender mit Hygiene und Gesundheitspflege auseinandersetzen und sich auch über andere Erkrankungen intensiver Gedanken machen. Dabei nehmen sie zunehmend auch Naturheilverfahren in den Blick. Evidenzbasierte Naturheilverfahren und Komplementärmedizin wie Kneipptherapie, Heilfasten, Akupunktur

und Manuelle Medizin werden immer stärker nachgefragt. Denn sie wirken nachhaltig und leisten auch bei chronischen Erkrankungen einen wertvollen Beitrag.

Der Zentralverband der Ärzte für Naturheilverfahren und Regulationsmedizin ist der Dreh- und Angelpunkt für die Etablierung und Weiterentwicklung dieser medizinischen Bereiche. Unsere Hauptstadt im Schwarzwald ist sehr gerne Gastgeber der ZAEN-Kongresse. Im Namen der Stadt bedanke ich mich für die Kooperation und wünsche Ihnen für den Frühjahrskongress einen gewinnbringenden Austausch, viel Erfolg und eine gute Zeit in Freudenstadt.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Julian Osswald'. The signature is stylized and fluid.

Julian Osswald

Oberbürgermeister Freudenstadt

Kursbeginn um 8:00 Uhr:	10:15 – 10:30 Uhr Kaffeepause	12:45 – 13:45 Uhr Mittagspause	15:15 – 15:30 Uhr Kaffeepause
Kursbeginn um 8:30 Uhr:	10:00 – 10:30 Uhr Kaffeepause	12:00 – 13:30 Uhr Mittagspause	15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause
Kursbeginn um 9:00 Uhr:	10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause	12:30 – 14:00 Uhr Mittagspause	15:30 – 16:00 Uhr Kaffeepause
Kursbeginn um 9:30 Uhr:	11:00 – 11:30 Uhr Kaffeepause	13:00 – 14:30 Uhr Mittagspause	16:00 – 16:30 Uhr Kaffeepause
Kursbeginn um 14:00 Uhr:	15:30 – 16:00 Uhr Kaffeepause		
Kursbeginn um 14:30 Uhr:	16:00 – 16:30 Uhr Kaffeepause		

+ = kostenfrei mit Kongresskarte

Mittwoch, 23.3.2022

Bitte beachten Sie die geänderten Kurs- und Pausenzeiten!

Einzelseminare		
9:00 – 17:30 Uhr SEM-004 Die Physiologie der Chakren, oder was wir aus der fernöstlichen Medizin lernen können Klaus Truckenbrodt weitere Infos: s. S. 19, 55	9:00 – 17:30 Uhr AKU-005 Die besten Akupunkturindikationen Orthopädie – Äquivalent für vier Qualitätszirkel Michael Rupprecht weitere Infos: s. S. 19, 54	
14:00 – 17:30 Uhr SEM-006 Notfallmedizin für die Arztpraxis Theresia von Lutterotti weitere Infos: s. S. 19	14:00 – 17:30 Uhr SEM-007 Indianer-Akupunktmassage Anna-Maria Albrecht weitere Infos: s. S. 19	14:00 – 17:30 Uhr SEM-008 Ausbildung zum TSP „Burn-Out-Berater“ Wolfgang Grebe weitere Infos: s. S. 19, 52
Weiterbildung Naturheilverfahren		Fallseminar
8:30 – 17:00 Uhr NHV-036 Weiterbildung Naturheilverfahren – Modul III Kay Bartrow, Angela Schuh weitere Infos: s. S. 27	8:30 – 17:00 Uhr NHV-037 Weiterbildung Naturheilverfahren – Modul IV NN weitere Infos: s. S. 28	8:30 – 17:00 Uhr NHV-038 Fallseminar: Dermatologische, allergologische und Autoimmunerkrankungen Petra Staubach-Renz, Annette Jänsch weitere Infos: s. S. 29
Fortbildung Homöopathie – Kurs G		Homöopathie Fallseminar
8:30 – 17:45 Uhr HOM-040 Fallseminare Homöopathie – Kurs G: Herz-Kreislaufkrankungen homöopathisch Eva Borsche weitere Infos: s. S. 31		8:30 – 17:45 Uhr HOM-041 Fallseminar: Hypotone Dysregulation / arterielle Hypertonie Eva Borsche weitere Infos: s. S. 31
Akupunktur		Elektroakupunktur nach Voll
9:00 – 17:30 Uhr AKU-005 Die besten Akupunkturindikationen Orthopädie – Äquivalent für vier Qualitätszirkel Michael Rupprecht weitere Infos: s. S. 35, 54		9:30 – 18:00 Uhr EAV-074 EAV – Intensivausbildung / Kurs 1 Knut Henning, R. Hubertus Hommel weitere Infos: s. S. 44
Neuraltherapie nach Huneke		
14:00 – 17:30 Uhr SEM-006 Notfallmedizin für die Arztpraxis Theresia von Lutterotti weitere Infos: s. S. 37		

Kursbeginn um 8:00 Uhr:	10:15 – 10:30 Uhr Kaffeepause	12:45 – 13:45 Uhr Mittagspause	15:15 – 15:30 Uhr Kaffeepause
Kursbeginn um 8:30 Uhr:	10:00 – 10:30 Uhr Kaffeepause	12:00 – 13:30 Uhr Mittagspause	15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause
Kursbeginn um 9:00 Uhr:	10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause	12:30 – 14:00 Uhr Mittagspause	15:30 – 16:00 Uhr Kaffeepause
Kursbeginn um 9:30 Uhr:	11:00 – 11:30 Uhr Kaffeepause	13:00 – 14:30 Uhr Mittagspause	16:00 – 16:30 Uhr Kaffeepause
Kursbeginn um 14:00 Uhr:	15:30 – 16:00 Uhr Kaffeepause		
Kursbeginn um 14:30 Uhr:	16:00 – 16:30 Uhr Kaffeepause		

+ = kostenfrei mit Kongresskarte

Mittwoch, 23.3.2022

Bitte beachten Sie die geänderten Kurs- und Pausenzeiten!

Gesundheitsförderung und Prävention

9:30 – 18:00 Uhr

PRÄ-075

Gesundheitsförderung und Prävention

Strukturierte curriculare Fortbildung nach den Vorgaben der Bundesärztekammer (anzeigefähige Qualifikation in drei Modulen)

Modul 1: Ärztliche Gesundheitsförderung

Dorothee Remmler-Bellen, Ellis Huber

weitere Infos: s. S. 46

Donnerstag, 24.3.2022

Bitte beachten Sie die geänderten Kurs- und Pausenzeiten!

Einzelseminare

9:00 - 12:30 Uhr

AKU-005

Die besten Akupunkturindikationen Orthopädie – Äquivalent für vier Qualitätszirkel

Michael Rupprecht

weitere Infos: s. S. 19, 54

9:00 – 12:30 Uhr

SEM-009

Neurodynamik – Nerven brauchen Bewegung

Kay Bartrow

weitere Infos: s. S. 19, 51

9:00 – 12:30 Uhr

SEM-010

Die Medizin in der Zukunft

Klaus Truckenbrodt

weitere Infos: s. S. 20, 55

9:30 – 13:00 Uhr

SEM-011

Kopf-, Kiefer-, Rückenschmerzen: die Zahnmedizin als unterschätzte Ursache

Hardy Gaus

weitere Infos: s. S. 20, 52

14:00 – 17:30 Uhr

SEM-012

NSLBP (Non-specific-low-back-pain) – Mythologie vs. aktive Copingstrategie

Kay Bartrow

weitere Infos: s. S. 20, 51

14:00 – 17:30 Uhr

SEM-089

Wald und Gesundheit – Was ist dran?

Angela Schuh

weitere Infos: s. S. 20, 55

14:30 – 18:00 Uhr

SEM-013

Der Low-Level-Laser – wirksame IGEL-Leistung in der Alltagspraxis

Hardy Gaus

weitere Infos: s. S. 20, 52

Weiterbildung Naturheilverfahren

8:30 – 17:00 Uhr

NHV-036

Weiterbildung Naturheilverfahren – Modul III

Angela Schuh, Peter Emmrich

weitere Infos: s. S. 27

8:30 – 17:00 Uhr

NHV-037

Weiterbildung Naturheilverfahren – Modul IV

Monika Pirlet-Gottwald

weitere Infos: s. S. 28

Fallseminar

8:30 – 17:00 Uhr

NHV-038

Fallseminar: Erkrankungen des Bewegungsapparates

Martin Adler

weitere Infos: s. S. 29

Fortbildung Homöopathie – Kurs G

8:30 – 17:45 Uhr

HOM-040

Fallseminare Homöopathie – Kurs G: Herz-Kreislaufkrankungen homöopathisch

Eva Borsche

weitere Infos: s. S. 31

Homöopathie Fallseminar

8:30 – 17:45 Uhr

HOM-042

Fallseminar: Herzschmerz / Herzangst

Eva Borsche

weitere Infos: s. S. 31

+ = kostenfrei mit Kongresskarte

Donnerstag, 24.3.2022

Bitte beachten Sie die geänderten Kurs- und Pausenzeiten!

Akupunktur		Elektroakupunktur nach Voll	
9:00 – 12:30 Uhr AKU-005 Die besten Akupunkturindikationen Orthopädie – Äquivalent für vier Qualitätszirkel Michael Rupprecht weitere Infos: s. S. 35, 54		9:30 – 18:00 Uhr EAV-074 EAV – Intensivausbildung / Kurs 1 Knut Henning, R. Hubertus Hommel weitere Infos: s. S. 44	
Neuraltherapie nach Huneke			
8:00 – 18:30 Uhr NTH-056 Neuraltherapie nach Huneke – Kurs I Karin Krauß, Marianne Delakowitz weitere Infos: s. S. 38	8:00 – 18:30 Uhr NTH-060 Neuraltherapie nach Huneke – Kurs IV Michael Wildner, Theresia von Lutterotti weitere Infos: s. S. 39	8:00 – 18:30 Uhr NTH-064 Neuraltherapie nach Huneke – Kurs X Simona Mangold, Sven Soecknick weitere Infos: s. S. 40	
9:00 – 18:00 Uhr NTH-067 Triggerpunkt-Kurs I Gerd Belles, Bernd Belles weitere Infos: s. S. 41		9:00 – 17:30 Uhr NTH-069 Repetitionskurs Johanna Fork, Armin Reimers weitere Infos: s. S. 42	
Gesundheitsförderung und Prävention			
9:30 - 18:00 Uhr PRÄ-075 Gesundheitsförderung und Prävention Strukturierte curriculare Fortbildung nach den Vorgaben der Bundesärztekammer (anzeigefähige Qualifikation in drei Modulen) Modul 1: Ärztliche Gesundheitsförderung Dorothee Remmler-Bellen, Ellis Huber weitere Infos: s. S. 46			
Ganzheitliche Zahnmedizin			
9:30 – 13:00 Uhr SEM-011 Kopf-, Kiefer-, Rückenschmerzen: die Zahnmedizin als unterschätzte Ursache Hardy Gaus weitere Infos: s. S. 47, 52		14:30 – 18:00 Uhr SEM-013 Der Low-Level-Laser – wirksame IGEL-Leistung in der Alltagspraxis Hardy Gaus weitere Infos: s. S. 47, 52	
Vortragsveranstaltungen der Unternehmen			
18:30 – 19:15 Uhr + IND-079 Stress ist individuell – Die Antwort zur Regulationsbegleitung auch Karin Töpferwien, Barbara Simon Veranstalter: Firma Nilas MV GmbH weitere Infos: s. S. 49		18:30 – 19:15 Uhr + IND-080 Elektrosmog, Handystrahlung und 5G Risiken, Fakten und Lösungen Markus Kohl Veranstalter: Firma memon bionic instruments GmbH weitere Infos: s. S. 49	

Freitag, 25.3.2022

Bitte beachten Sie die geänderten Kurs- und Pausenzeiten!

ZAEN aktiv
7:45 – 8:15 Uhr + BEG-083 Verjüngungsübungen der chinesischen Kaiser und andere energetisierende Übungen Regina Elisabeth Willems weitere Infos: s. S. 50, 56

Kursbeginn um 8:00 Uhr:	10:15 – 10:30 Uhr Kaffeepause	12:45 – 13:45 Uhr Mittagspause	15:15 – 15:30 Uhr Kaffeepause
Kursbeginn um 8:30 Uhr:	10:00 – 10:30 Uhr Kaffeepause	12:00 – 13:30 Uhr Mittagspause	15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause
Kursbeginn um 9:00 Uhr:	10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause	12:30 – 14:00 Uhr Mittagspause	15:30 – 16:00 Uhr Kaffeepause
Kursbeginn um 9:30 Uhr:	11:00 – 11:30 Uhr Kaffeepause	13:00 – 14:30 Uhr Mittagspause	16:00 – 16:30 Uhr Kaffeepause
Kursbeginn um 14:00 Uhr:	15:30 – 16:00 Uhr Kaffeepause		
Kursbeginn um 14:30 Uhr:	16:00 – 16:30 Uhr Kaffeepause		

+ = kostenfrei mit Kongresskarte

Freitag, 25.3.2022

Bitte beachten Sie die geänderten Kurs- und Pausenzeiten!

ZAEN aktiv			
8:30 – 9:00 Uhr + BEG-084 Neu beim ZAEN? Treffpunkt: ZAEN-Geschäftsstelle weitere Infos: s. S. 4			
13:00 – 13:30 Uhr + BEG-085 Vital mit energetisierenden Übungen Regina Elisabeth Willems weitere Infos: s. S. 50, 56			
Einzelseminare			
9:00 – 12:30 Uhr SEM-014 200 Jahre Dr. W.H. Schüßler – ein Therapiekonzept so aktuell wie nie Peter Emmrich weitere Infos: s. S. 21, 51	9:00 – 12:30 Uhr SEM-015 Qualitätsanforderungen an pflanzliche Arzneimittel, Nahrungsergänzungsmittel und Homöopathika: Was muss ich für die ärztliche Praxis wissen? Michael Keusgen weitere Infos: s. S. 21, 53		
9:00 – 12:30 Uhr SEM-016 Das Reizdarm-Syndrom! Ist die Psyche Schuld? Das „Leaky-gut“? Neue Untersuchungen des intestinalen Metaboloms weisen den Weg! Monika Pirllet-Gottwald weitere Infos: s. S. 21, 54	9:30 – 13:00 Uhr SEM-017 Stumme Entzündungen im Kiefer und Krebs-Entwicklung und Neuroinflammation – Wissenschaftliche Forschung zur destruktiven Signaltransduktion über RANTES/CCL5 Johann Lechner weitere Infos: s. S. 21, 53		
14:00 – 17:30 Uhr SEM-018 Vegane Ernährung: Gesünder? Oder Mangelernährung? – Wie kann es funktionieren? Monika Pirllet-Gottwald weitere Infos: s. S. 21, 54	14:00 – 17:30 Uhr SEM-019 Erfolgreiche Therapie mit naturreinem Heilpflanzensaft Peter Emmrich weitere Infos: s. S. 21, 51	14:00 – 17:30 Uhr SEM-020 Prophylaxe und Behandlung von Covid 19, Long-Covid, Post-Covid – Schulmedizin oder Komplementärmedizin oder Beides? Michael Wagener weitere Infos: s. S. 22, 56	14:30 – 18:00 Uhr SEM-021 Ayurvedische Perspektiven in der Zahnmedizin Ananda Samir Chopra weitere Infos: s. S. 22, 51
Weiterbildung Naturheilverfahren			Fallseminar
8:30 – 17:00 Uhr NHV-036 Weiterbildung Naturheilverfahren – Modul III Martin Adler, Michael Keusgen, Michael Schreiber weitere Infos: s. S. 27	8:30 – 17:00 Uhr NHV-037 Weiterbildung Naturheilverfahren – Modul IV Angela Schuh, Maurice Müller weitere Infos: s. S. 28	8:30 – 12:00 Uhr NHV-038 Fallseminar: Neurologische Erkrankungen Ina Koubek weitere Infos: s. S. 29	
		13:30 – 17:00 Uhr NHV-039 Fallseminar: Kinderkrankheiten Karl-Rüdiger Wiebelitz weitere Infos: s. S. 29	

+ = kostenfrei mit Kongresskarte

Freitag, 25.3.2022

Bitte beachten Sie die geänderten Kurs- und Pausenzeiten!

Fortbildung Homöopathie – Kurs G		Homöopathie Fallseminar	
8:30 – 17:45 Uhr HOM-040 Fallseminare Homöopathie – Kurs G: Herz-Kreislauferkrankungen homöopathisch Eva Borsche weitere Infos: s. S. 31		8:30 – 17:45 Uhr HOM-043 Fallseminar: Thrombose / Embolie Eva Borsche weitere Infos: s. S. 31	
Akupunktur Grundausbildung	Akupunktur Grundkurse Praxis	Akupunktur „Spezialkurse für Anfänger und Fortgeschrittene“	
9:00 – 17:00 Uhr AKU-046 Akupunktur Grundkurs 1 (G1) Britta Wuttke weitere Infos: s. S. 33	9:00 – 18:00 Uhr AKU-049 Praktische Akupunkturbehandlung / Fallseminar (GP) Andreas Koepp weitere Infos: s. S. 34	9:00 – 18:00 Uhr AKU-052 Integrative Orthopädie zur Behandlung häufiger Krankheitsbilder Jürgen Bachmann weitere Infos: s. S. 34	
Neuraltherapie nach Huneke			
8:00 -18:30 Uhr NTH-057 Neuraltherapie nach Huneke – Kurs II Barbara Luxenburger, Isabelle Gutmann weitere Infos: s. S. 38	8:00 -18:30 Uhr NTH-061 Neuraltherapie nach Huneke – Kurs V Andrea Koglin, Michael Wildner weitere Infos: s. S. 39	8:00 -18:30 Uhr NTH-065 Neuraltherapie nach Huneke – Kurs XI Angelika Ruß, Petra Reutermann weitere Infos: s. S. 40	
9:00 – 18:00 Uhr NTH-068 Triggerpunkt-Kurs II Johanna Fork, Christian Maier weitere Infos: s. S. 41	9:00 – 17:30 Uhr NTH-070 Neuraltherapie nach Huneke – Spezialistenkurs: Kurs im Rahmen des POSTGRADUIERTEN-PROGRAMMS der IGNH Neuraltherapie bei therapieresistenten Krankheitsbildern – Tipps und Tricks von Spezialisten- Armin Reimers, Gerd Belles, Bernd Belles, Robert Hammer weitere Infos: s. S. 42	10:00 – 14:00 Uhr NTH-071 Neuraltherapeutisches Kolloquium Imke Plischko, Uta Rehder, Michaela Keil weitere Infos: s. S. 42	
Gesundheitsförderung und Prävention			
9:30 – 18:00 Uhr PRÄ-076 Gesundheitsförderung und Prävention Strukturierte curriculare Fortbildung nach den Vorgaben der Bundesärztekammer (anzeigefähige Qualifikation in drei Modulen) Modul 2: Gesundheitskompetenzentwicklung und Patientenbildung Dorothee Remmler-Bellen, Ellis Huber weitere Infos: s. S. 46			
9:30 – 18:00 Uhr PRÄ-077 Zusatzmodul zur Erlangung der Zusatzbezeichnung (Zertifikat) Präventologin / Präventologe Dorothee Remmler-Bellen, Ellis Huber weitere Infos: s. S. 46			
Ganzheitliche Zahnmedizin			
9:30 – 13:00 Uhr SEM-017 Stumme Entzündungen im Kiefer und Krebs-Entwicklung und Neuroinflammation – Wissenschaftliche Forschung zur destruktiven Signaltransduktion über RANTES/CCL5 Johann Lechner weitere Infos: s. S. 48, 53			
14:30 – 18:00 Uhr SEM-021 Ayurvedische Perspektiven in der Zahnmedizin Ananda Samir Chopra weitere Infos: s. S. 48, 51			

Kursbeginn um 8:00 Uhr:	10:15 – 10:30 Uhr Kaffeepause	12:45 – 13:45 Uhr Mittagspause	15:15 – 15:30 Uhr Kaffeepause
Kursbeginn um 8:30 Uhr:	10:00 – 10:30 Uhr Kaffeepause	12:00 – 13:30 Uhr Mittagspause	15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause
Kursbeginn um 9:00 Uhr:	10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause	12:30 – 14:00 Uhr Mittagspause	15:30 – 16:00 Uhr Kaffeepause
Kursbeginn um 9:30 Uhr:	11:00 – 11:30 Uhr Kaffeepause	13:00 – 14:30 Uhr Mittagspause	16:00 – 16:30 Uhr Kaffeepause
Kursbeginn um 14:00 Uhr:	15:30 – 16:00 Uhr Kaffeepause		
Kursbeginn um 14:30 Uhr:	16:00 – 16:30 Uhr Kaffeepause		

+ = kostenfrei mit Kongresskarte

Samstag, 26.3.2022

Bitte beachten Sie die geänderten Kurs- und Pausenzeiten!

ZAEN aktiv		
7:45 – 8:15 Uhr + BEG-086 Hui Chun Gong Regina Elisabeth Willems weitere Infos: s. S. 50, 56	13:00 – 13:30 Uhr + BEG-087 Vital mit energetisierenden Übungen Regina Elisabeth Willems weitere Infos: s. S. 50, 56	
Spezielles Kongressprogramm		
9:30 – 18:00 Uhr + LTH-002 Vortragsthema: Naturheilverfahren, Komplementärmedizin und die Corona-Krise div. Referenten weitere Infos: s. S. 16		
Einzelseminare		
9:30 – 18:00 Uhr SEM-022 FreE-motion – Motopädie gegen Verspannungen und Schmerzen Hubertus von Treuenfels weitere Infos: s. S. 22, 56		
9:00 – 12:30 Uhr SEM-023 Curcuma, Weihrauch und Co.: Wie sind traditionelle asiatische Arzneipflanzen zu bewerten und welches therapeutisches Potential steckt in ihnen? Michael Keusgen weitere Infos: s. S. 22, 53	9:00 – 12:30 Uhr SEM-024 Ketogene Ernährung Martha Ritzmann-Widderich weitere Infos: s. S. 22, 54	9:00 – 12:30 Uhr SEM-025 Psycho-Kardiologie – Überblick und Ausblick Rainer Schubmann weitere Infos: s. S. 22, 55
14:00 – 17:30 Uhr SEM-026 Welche neuen naturheilkundlichen Verfahren sind erfolgreich in der modernen Praxis für Naturheilverfahren Michael Schreiber weitere Infos: s. S. 23, 54	14:00 – 17:30 Uhr SEM-027 Therapeutisches Fasten in der Arztpraxis Martha Ritzmann-Widderich weitere Infos: s. S. 23, 54	14:00 – 17:30 Uhr SEM-028 Salze in der Homöopathie Michael Hadulla, Ernst Trebin weitere Infos: s. S. 23, 55
Einzelseminare der Unternehmen		
14:30 – 18:00 Uhr + IND-035 Mitochondriale Medizin: Mitoceuticals® zur Prävention und Therapie verschiedener Erkrankungen Mercedes López Veranstalter: Firma mse Pharmazeutika GmbH weitere Infos: s. S. 24		

⊕ = kostenfrei mit Kongresskarte

Samstag, 26.3.2022

Bitte beachten Sie die geänderten Kurs- und Pausenzeiten!

Weiterbildung Naturheilverfahren		Fallseminar	
8:30 – 17:00 Uhr NHV-036 Weiterbildung Naturheilverfahren – Modul III Joachim Auer weitere Infos: s. S. 27	8:30 – 17:00 Uhr NHV-037 Weiterbildung Naturheilverfahren – Modul IV Karl-Rüdiger Wiebelitz, Michael Keusgen weitere Infos: s. S. 28	8:30 – 12:00 Uhr NHV-039 Fallseminar: Patienten mit onkologischen Erkrankungen Michael Schreiber weitere Infos: s. S. 29	13:30 – 17:00 Uhr NHV-039 Fallseminar: Patienten mit somatoformen Störungen Karl-Rüdiger Wiebelitz weitere Infos: s. S. 29
Fortbildung Homöopathie – Kurs G		Homöopathie Fallseminar	
8:30 – 17:45 Uhr HOM-040 Fallseminare Homöopathie – Kurs G: Herz-Kreislaufkrankungen homöopathisch Eva Borsche weitere Infos: s. S. 31		8:30 – 17:45 Uhr HOM-044 Fallseminar: koronare Herzkrankheit / Altersherz Eva Borsche weitere Infos: s. S. 31	
Akupunktur Grundausbildung	Akupunktur Grundkurse Praxis	Akupunktur „Spezialkurse für Anfänger und Fortgeschrittene“	
9:00 – 17:00 Uhr AKU-047 Akupunktur Grundkurs 2 (G2) Britta Wuttke weitere Infos: s. S. 33	9:00 - 18:00 Uhr AKU-050 Praktische Akupunkturbehandlung / Fallseminar (GP) Jürgen Bachmann weitere Infos: s. S. 34	9:00 - 18:00 Uhr AKU-053 Akupunktur bei Riech- und Schmeckstörungen sowie Allergien Bettina Hauswald weitere Infos: s. S. 34	9:00 - 18:00 Uhr AKU-090 Die Akupunktur über Außerordentliche Meridiane zur Behandlung schwieriger und komplexer Krankheitsbilder Andreas Koepp weitere Infos: s. S. 34
Neuraltherapie nach Huneke			
8:00 -18:30 Uhr NTH-058 Neuraltherapie nach Huneke – Kurs III Antonia Rechenberg, Susanne Neuy weitere Infos: s. S. 38	8:00 -18:30 Uhr NTH-062 Neuraltherapie nach Huneke – Kurs VI Robert Hammer, Michaela Keil weitere Infos: s. S. 39	8:00 -18:30 Uhr NTH-066 Neuraltherapie nach Huneke – Kurs XII Kay Polonius, Patrick Huneke weitere Infos: s. S. 40	
Osteopathische Medizin			
9:30 - 18:00 Uhr OST-072 Osteopathische Medizin: 1. Zusammenhänge zwischen Wirbelsäule und Darm Klaus Truckenbrodt weitere Infos: s. S. 43			
Gesundheitsförderung und Prävention			
9:30 - 18:00 Uhr PRÄ-076 Gesundheitsförderung und Prävention Strukturierte curriculare Fortbildung nach den Vorgaben der Bundesärztekammer (anzeigefähige Qualifikation in drei Modulen) Modul 2: Gesundheitskompetenzentwicklung und Patientenbildung Dorothee Remmler-Bellen, Ellis Huber weitere Infos: s. S. 46			
9:30 - 18:00 Uhr PRÄ-077 Zusatzmodul zur Erlangung der Zusatzbezeichnung (Zertifikat) Präventologin/Präventologe Dorothee Remmler-Bellen, Ellis Huber weitere Infos: s. S. 46			

Kursbeginn um 8:00 Uhr:	10:15 – 10:30 Uhr Kaffeepause	12:45 – 13:45 Uhr Mittagspause	15:15 – 15:30 Uhr Kaffeepause
Kursbeginn um 8:30 Uhr:	10:00 – 10:30 Uhr Kaffeepause	12:00 – 13:30 Uhr Mittagspause	15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause
Kursbeginn um 9:00 Uhr:	10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause	12:30 – 14:00 Uhr Mittagspause	15:30 – 16:00 Uhr Kaffeepause
Kursbeginn um 9:30 Uhr:	11:00 – 11:30 Uhr Kaffeepause	13:00 – 14:30 Uhr Mittagspause	16:00 – 16:30 Uhr Kaffeepause
Kursbeginn um 14:00 Uhr:	15:30 – 16:00 Uhr Kaffeepause		
Kursbeginn um 14:30 Uhr:	16:00 – 16:30 Uhr Kaffeepause		

+ = kostenfrei mit Kongresskarte

Samstag, 26.3.2022

Bitte beachten Sie die geänderten Kurs- und Pausenzeiten!

Ganzheitliche Zahnmedizin

9:30 – 18:00 Uhr
SEM-022

FreE-motion – Motopädie gegen Verspannungen und Schmerzen

Hubertus von Treuenfels

weitere Infos: s. S. 48, 56

Vortragsveranstaltungen

18:30 – 20:00 Uhr

+ VOR-078

Musik & Literatur in der Homöopathie – Teil 3

Michael Hadulla

weitere Infos: s. S. 49

Vortragsveranstaltungen der Unternehmen

18:30 – 19:15 Uhr

+ IND-081

Das Autonome Nervensystem – ein starker Begleiter in der Therapie

Karin Töpferwien, Christian W. Engelbert

Veranstalter: Firma Nilas MV GmbH

weitere Infos: s. S. 49

18:30 – 20:00 Uhr

+ IND-082

Bewährte europäische Heilpflanzen neu bewertet – Moderne Phytotherapie bei Herz-Kreislauf-, Stoffwechsel- und Atemwegserkrankungen

Peter W. Gündling

Veranstalter: Firma Dr. Pandalis Urheimische Medizin GmbH & Co. KG

weitere Infos: s. S. 49

Sonntag, 27.3.2022

Bitte beachten Sie die geänderten Kurs- und Pausenzeiten!

ZAEN aktiv

7:45 – 8:15 Uhr

+ BEG-088

Hui Chun Gong

Regina Elisabeth Willems

weitere Infos: s. S. 50, 56

Spezielles Kongressprogramm

9:00 – 12:30 Uhr

+ LTH-003

Phyto-Workshop: Phytotherapeutische Strategien unter dem Gesichtspunkt einer Virusinfektion

div. Referenten

weitere Infos: s. S. 17

Einzelseminare

9:00 – 12:30 Uhr

SEM-029

Konservative Schmerztherapie in Theorie und Praxis

Sebastian Wurster

weitere Infos: s. S. 23, 56

9:00 – 12:30 Uhr

SEM-030

HerzBalance – Unterstützung für unser Zentrum in schweren Zeiten

Christian W. Engelbert

weitere Infos: s. S. 23, 52

9:00 – 12:30 Uhr

SEM-031

Das Fibromyalgiesyndrom (FMS): konkrete Praxistipps in der Naturheilpraxis

Annette Johnson

weitere Infos: s. S. 23, 53

+ = kostenfrei mit Kongresskarte

Sonntag, 27.3.2022

Bitte beachten Sie die geänderten Kurs- und Pausenzeiten!

Einzelseminare			
9:00 – 12:30 Uhr SEM-032 Erschöpfung nein danke. Naturheilkundliche Verfahren in der Postviralen Phase Michael Schreiber weitere Infos: s. S. 23, 55	9:00 – 12:30 Uhr SEM-033 Moderne Verfahren der Analytik von Umweltschadstoffen und deren effektive Ausleitung und Entgiftung Ralf Oettmeier weitere Infos: s. S. 24, 53	9:30 – 13:00 Uhr SEM-034 Ernährungstherapie in der (Zahn-)Arztpraxis Maximilian Gärtner, Sonja M. Mannhardt weitere Infos: s. S. 24, 52	
Weiterbildung Naturheilverfahren			Fallseminar
8:30 -17:00 Uhr NHV-036 Weiterbildung Naturheilverfahren – Modul III Bernhard Uehleke weitere Infos: s. S. 27	8:30 – 17:00 Uhr NHV-037 Weiterbildung Naturheilverfahren – Modul IV Nina Effenberg, Michael Schreiber weitere Infos: s. S. 28		8:30 – 17:00 Uhr NHV-039 Fallseminar: Geriatrische Erkrankungen und Beschwerden Ulrich Woestmann weitere Infos: s. S. 29
Fortbildung Homöopathie – Kurs G		Homöopathie Einzelseminar	
8:30 – 12:00 Uhr NHV-040 Fallseminare Homöopathie – Kurs G: Herz-Kreislaufkrankungen homöopathisch Eva Borsche weitere Infos: s. S. 31		8:30 – 12:00 Uhr HOM-045 Fallseminar: Schlaganfall Eva Borsche weitere Infos: s. S. 31	
Akupunktur Grundausbildung	Akupunktur Grundkurse Praxis	Akupunktur „Spezialkurse für Anfänger und Fortgeschrittene“	
9:00 – 17:00 Uhr AKU-048 Akupunktur Grundkurs 3 (G3) Jürgen Bachmann weitere Infos: s. S. 33	9:00 – 18:00 Uhr AKU-051 Praktische Akupunkturbehandlung / Fallseminar (GP) Andreas Koepp weitere Infos: s. S. 34	9:00 – 18:00 Uhr AKU-054 Die Wandlungsphasen und ihre Konzepte zur Lebenspflege Britta Wuttke weitere Infos: s. S. 34	9:00 – 17:00 Uhr AKU-091 M1 K8 Laserakupunktur Nicole Wolkewitz weitere Infos: s. S. 34
Osteopathische Medizin			
9:30 – 18:00 Uhr OST-073 Osteopathische Medizin: 2. Erschöpfungszustände und deren osteopathische Behandlungsmöglichkeiten Klaus Truckenbrodt weitere Infos: s. S. 43			
Ganzheitliche Zahnmedizin			
9:30 – 13:00 Uhr SEM-034 Ernährungstherapie in der (Zahn-)Arztpraxis Maximilian Gärtner, Sonja M. Mannhardt weitere Infos: s. S. 48, 52			

+ = kostenfrei mit Kongresskarte

Samstag, 26.3.2022

9:30 – 16:30 Uhr

+ LTH-002

Vortragsthema:

Naturheilverfahren, Komplementärmedizin und die Corona-Krise**Moderation:**

Rainer Stange

9:30 Uhr

Begrüßung, Grußworte

9:40 Uhr

Integrative Medizin als Selbsthilfestrategie während der Covid-19 Pandemie und bei Long-Covid Fatigue – Forschungsprojekte an der Charité

Miriam Ortiz, Joanna Dietzel

10:40 Uhr

Pathogenität respiratorischer Viren inkl. SARS-CoV-2 – Entscheidung auf der Schleimhaut?

Bruno Frank

11:20 – 11:50 Uhr

Kaffeepause

11:50 Uhr

Phytotherapie gegen die CORONA-Pandemie – realisierte Möglichkeiten, verpasste Chancen?

Rainer Stange

12:20 Uhr

Ursachen und Therapieoptionen langfristiger Verläufe von Covid-19 – die Studienlage zu intravenösem Vitamin C

Claudia Vollbracht

13:00 Uhr

Kasuistiken: Der Corona Patient in der naturheilkundlichen internistischen Praxis

Michael Schreiber

13:30 – 14:30 Uhr

Mittagspause

14:30 Uhr

Kasuistiken: Einsatz der Intervall-Hypoxie-Hyperoxie-Therapie: was bewirkt sie, wann ist sie hilfreich bei Impfdurchbrüchen

Monika Pirlet-Gottwald

15:00 Uhr

Kasuistiken: Unbeachtete Therapien der alten Medizin bei Long-COVID

Mohamad Adam

15:30 Uhr

Kasuistiken: Fastentherapie

Eva Lischka

16:00 Uhr

Abschlussdiskussion mit allen Referenten

7 Fortbildungspunkte beantragt

Kostenfrei mit Kongresskarte

+ = kostenfrei mit Kongresskarte

Sonntag, 27.3.2022

9:00 – 12:30 Uhr

+ LTH-003

Phytotherapeutische Strategien unter dem Gesichtspunkt einer Virusinfektion

Moderation:

Martin Adler / Michael Keusgen (Beauftragte Phytotherapie im ZAEN)

9:00 – 9:45 Uhr

Einführung in das Thema und Spezielle Möglichkeiten der Phytotherapie
Michael Keusgen

9:45 – 10:45 Uhr

Möglichkeiten der Adhäsionsblockade an der Oberfläche von Schleimhäuten mit Phytotherapie. Beispiele aus der Praxis

Beobachtungsergebnisse bei Erkrankung mit SARS-CoV-2

Martin Adler

10:45 – 11:15 Uhr

Kaffeepause

11:15 – 12:00 Uhr

Phytotherapeutische Strategien bei Long-COVID und Post-COVID Syndromen
Karl-Rüdiger Wiebelitz

12:00 – 12:30 Uhr

Abschließende Diskussion und Fallbeispiele

4 Fortbildungspunkte beantragt

Kostenfrei mit Kongresskarte

Wir sponsern 5 Studentenreisen zum 142. ZAEN-Kongress!

Jetzt
bewerben!

Der Zentralverband der Ärzte für Naturheilverfahren und Regulationsmedizin (ZAEN e. V.) verschenkt 5 **Studentenreisen** zum 142. ZAEN-Kongress in Freudenstadt.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm aus Wissenschaft, Theorie und Praxis. Referenten und Aussteller bieten Ihnen ein großes Spektrum aus der **Komplementärmedizin** und **naturheilkundlichen Methoden**.

Wir laden Sie ein und möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Wann: 25.03.-27.03.2022

Wo: Kongresszentrum Freudenstadt

Nähere Informationen: www.zaen.org

Der ZAEN sponsert 2 Übernachtungen, die Kongresskarte und Anreise sowie die Verpflegung im Rahmen des Kongresses.

Bitte bewerben Sie sich mit einem kurzen Motivations schreiben an info@zaen.org, warum Naturheilverfahren für Sie einen wichtigen Stellenwert einnehmen.

Einsendeschluss ist der 15.02.2022

Wir freuen uns auf Sie!

Gerne schicken wir Ihnen ein Kongressprogramm zu. Schreiben Sie uns eine Mail an info@zaen.org mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Universität.

www.zaen.org

Zentralverband der Ärzte für Naturheilverfahren
und Regulationsmedizin e.V.
Am Promenadenplatz 1 · 72250 Freudenstadt
Tel.: 07441 / 91 858 0 · Fax: 07441 / 91 858 22
info@zaen.org · www.zaen.org

Bitte beachten Sie die geänderten Kurszeiten!

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Frühbucher bis 2.3.	Spätbucher ab 3.3.
			Mitglied/Nichtmitglied Studierende (Mitglied)	
Mittwoch, 23.3.				
9:00 bis 12:30 14:00 bis 17:30	SEM-004	Die Physiologie der Chakren, oder was wir aus der fernöstlichen Medizin lernen können Klaus Truckenbrodt	145 / 190 50	190 / 250 50
Oft gibt es Verständigungsschwierigkeiten, wenn östliche und westliche Welt mit ihren unterschiedlichen medizinischen Modellen aufeinander treffen. Wie wäre es, wenn wir östliche Denkmodelle in unsere Sprache übersetzen? Ist das möglich? Oder bleiben diese Modelle für sich alleine stehen? Können wir etwas von der fernöstlichen Denkweise in die europäische Medizin integrieren? Gibt es Gemeinsamkeiten? Welche Anatomie könnte die Basis dafür sein? weitere Infos s. S. 55 10 Fortbildungspunkte beantragt				
9:00 bis 12:30 14:00 bis 17:30	AKU-005	Die besten Akupunkturindikationen Orthopädie - Äquivalent für vier Qualitätszirkel Michael Rupprecht	220 / 285	290 / 375
Fortführung am Donnerstag! 16 häufige und gut zu behandelnde orthopädische Krankheitsbilder werden anhand eines detaillierten Arbeitskripts Schritt für Schritt erarbeitet und geübt. Der Kurs ist von der KV Baden-Württemberg als Ersatz für die vier jährlich erforderlichen Qualitätszirkel anerkannt. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Grundausbildung Akupunktur (A-Diplom). Achtung: Dieses Seminar findet vom 23.-24.3.2022 statt (Mittwoch: 9:00 – 17:30 Uhr – Donnerstag: 9:00 – 12:30 Uhr). weitere Infos s. S. 54 15 Fortbildungspunkte beantragt Teilnehmerbegrenzung				
14:00 bis 17:30	SEM-006	Notfallmedizin für die Arztpraxis Theresia von Lutterotti	75 / 95 25	100 / 125 25
Notfallmedizinische Situationen sind selten, erfordern jedoch ein zügiges medizinisches Handeln. Im Seminar werden Notfallsituationen besprochen. Für praktische Reanimationsübungen ist eine Simulationspuppe vorhanden. Theoretische und praktische Grundlagen der Wiederbelebung und der häufigsten Notfälle in einer Praxis. Dieser Kurs ist Voraussetzung für die Prüfung und wird von der IGNH anerkannt. 5 Fortbildungspunkte beantragt				
14:00 bis 17:30	SEM-007	Indianer-Akupunktmassage Anna-Maria Albrecht	75 / 95 25	100 / 125 25
Profundes Stammeswissen der paraguayischen Indianer im ganzheitlichen Behandlungskonzept – sofortiges Umsetzen in der Praxis. 5 Fortbildungspunkte beantragt				
14:00 bis 17:30	SEM-008	Ausbildung zum TSP „Burn-out-Berater“ Wolfgang Grebe	75 / 95 25	100 / 125 25
TSP (Tätigkeits-Schwerpunkte) dürfen nach § 27 (4-3) der BO (Berufsordnung) geführt werden, wenn die Ausbildung nach Curriculum erfolgt, keine Verwechslung mit der WBO (Weiterbildungsordnung) besteht und sie regelmäßig angewendet werden. weitere Infos s. S. 52 5 Fortbildungspunkte beantragt				
Donnerstag, 24.3.				
9:00 bis 12:30	AKU-005	Die besten Akupunkturindikationen Orthopädie - Äquivalent für vier Qualitätszirkel Michael Rupprecht	siehe Mittwoch	siehe Mittwoch
Fortführung vom Mittwoch! Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Grundausbildung Akupunktur (A-Diplom). Achtung: Dieses Seminar findet vom 23.-24.3.2022 statt (Mittwoch: 9:00 – 17:30 Uhr – Donnerstag: 9:00 – 12:30 Uhr). weitere Infos: s. S. 54 15 Fortbildungspunkte beantragt Teilnehmerbegrenzung				
9:00 bis 12:30	SEM-009	Neurodynamik – Nerven brauchen Bewegung Kay Bartrow	75 / 95 25	100 / 125 25
Unser Nervensystem ist ein System der Superlative: das Kontinuum „Nervensystem“ kommt mit einer Gesamtlänge von ca. 780 000 km imposant daher und verbraucht bei einem Körpermasseanteil von gerade mal 2% dennoch 25% der Energie und etwa 20% des Sauerstoffs. Nerven sind blutgierig und haben nicht nur Aufgaben in der Konduktion, sondern sind in ihrer strukturellen Eigenschaft auch den Gesetzen der Mechanik unterworfen und müssen sich allen Bewegungen durch Deformation anpassen. Dieses physikalische Konstrukt liefert bei Störungen der inneren Mobilität mechanische Erklärungen für Symptome und Pathologien. weitere Infos s. S. 51 5 Fortbildungspunkte beantragt				

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Frühbucher bis 2.3.	Spätbucher ab 3.3.
			Mitglied/Nichtmitglied Studierende (Mitglied)	
Donnerstag, 24.3.				
9:00 bis 12:30	SEM-010	Die Medizin der Zukunft Klaus Truckenbrodt	75 / 95 25	100 / 125 25
<p>„Durch das wissenschaftliche Verständnis ist unsere Welt entmenschlicht worden. Der Mensch steht isoliert im Kosmos da. Er ist nicht mehr in die Natur verwoben und hat seine emotionale Anteilnahme an Naturereignissen eingebüßt, die bis dahin eine wichtige symbolische Bedeutung für ihn hatten.“ Zitat: <i>Carl Gustav Jung</i> Wie konnte es dazu kommen? Wie können wir erkennen, dass wir in die Natur eingewoben sind? Anhand der Physiologie unserer Sinne finden wir Erklärungen, wie Verirrungen geschehen konnten aber auch, wie wir uns wieder in unser ursprüngliches Gleichgewicht bringen können. Vielleicht müssen wir dafür nicht so viel tun, wie wir denken. Wenn wir unseren Platz in der Schöpfung wiederfinden, findet unsere Natur aus sich heraus wieder ins Gleichgewicht... weitere Infos s. S. 55 5 Fortbildungspunkte beantragt</p>				
9:30 bis 13:00	SEM-011	Kopf-, Kiefer-, Rückenschmerzen: die Zahnmedizin als unterschätzte Ursache Hardy Gaus	75 / 95 25	100 / 125 25
<p>Unter Berücksichtigung ganzheitlich-systemischer Aspekte stehen Funktionsstörungen des stomatognathen Systems in einem engen Zusammenhang mit Beschwerden des gesamten Stütz- und Bewegungsapparates. Einerseits können primäre Craniomandibuläre Dysfunktionen Rückenschmerzen und andere orthopädische Probleme unterhalten oder verstärken (deszendierende Problematik), andererseits können sich Probleme im Bereich des Rückens und Bewegungsapparates aufsteigend auch auf die gesamte Funktion des stomatognathen Systems negativ auswirken. In jedem Fall kann nur eine komplexe ganzheitlich-systemisch orientierte Diagnostik und Therapie im interdisziplinären Netzwerk zum optimalen Behandlungserfolg führen, und damit wird auch der Zahnarzt/in zu einem bedeutungsvollen interdisziplinären Behandlungspartner bei Kopf- und Rückenschmerzen. weitere Infos s. S. 52 Dieses Seminar ist sowohl für Humanmediziner als auch für Zahnmediziner geeignet. 5 Fortbildungspunkte beantragt</p>				
14:00 bis 17:30	SEM-012	NSLBP (Non-specific-low-back-pain) – Mythologie vs. aktive Copingstrategie Kay Bartrow	75 / 95 25	100 / 125 25
<p>Der NSLBP entmystifiziert: Rückenschmerzen sind mit über 30 Millionen Betroffenen pro Jahr der Grund Nr. 1 einen Arzt aufzusuchen und 80-90% dieser Rückenschmerzen sind unspezifisch. Ursachengeschehen ist multikausal - gezielte Diagnostik und aktive Copingstrategien stellen das Gesamtmanagement auf eine solide Basis. weitere Infos s. S. 51 5 Fortbildungspunkte beantragt</p>				
14:00 bis 17:30	SEM-089	Wald und Gesundheit – Was ist dran? Angela Schuh	75 / 95 25	100 / 125 25
<p>Immer mehr Menschen erkennen, dass ihnen ein Aufenthalt im Wald gut tut. Das Seminar möchte auf wissenschaftlich gesicherter Grundlage die Fakten und Hintergründe der Nutzung des Waldes und des speziellen Waldklimas insbesondere für Prävention und Rehabilitation unter dem Kontext unseres modernen Lebens aufzeigen. weitere Infos s. S. 55 5 Fortbildungspunkte beantragt</p>				
14:30 bis 18:00	SEM-013	Der Low-Level-Laser – wirksame IGEL-Leistung in der Alltagspraxis Hardy Gaus	75 / 95 25	100 / 125 25
<p>Der Low-Level-Laser lässt sich in die Therapie nahezu aller medizinischer Fachbereiche zur unterstützenden Behandlung hervorragend integrieren. Die Wirkung beruht auf verschiedenen photobiomodulatorischen Effekten und verbessert in erster Linie die Energielage sämtlicher Zellen im Bestrahlungsbereich. weitere Infos s. S. 52 Dieses Seminar ist sowohl für Humanmediziner als auch für Zahnmediziner geeignet. 5 Fortbildungspunkte beantragt</p>				

Bitte beachten Sie die geänderten Kurszeiten!

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Frühbucher bis 2.3.	Spätbucher ab 3.3.
			Mitglied/Nichtmitglied Studierende (Mitglied)	
Freitag, 25.3.				
9:00 bis 12:30	SEM-014	200 Jahre Dr. W.H. Schüßler – ein Therapiekonzept so aktuell wie nie Peter Emmrich	75 / 95 25	100 / 125 25
Lernen Sie anhand von Fällen aus der Weltliteratur die 12 Schüßler-Salze aus einer ganz anderen Perspektive kennen. Z. Bsp. bei Infektionen, funktionelle Störungen und Post Covid-Zuständen zeigt Ihnen der Referent exakt die Vorgehensweise auf, so dass Sie dieses im Praxisalltag 1 : 1 umsetzen können. weitere Infos s. S. 51 5 Fortbildungspunkte beantragt				
9:00 bis 12:30	SEM-015	Qualitätsanforderungen an pflanzliche Arzneimittel, Nahrungsergänzungsmittel und Homöopathika: Was muss ich für die ärztliche Praxis wissen? Michael Keusgen	75 / 95 25	100 / 125 25
Eine in der Praxis häufig gestellte Frage ist, ob man nicht Nahrungsergänzungsmittel einfach anstatt Phytopharmaka therapeutisch verwenden kann, insbesondere wenn viele altbewährte pflanzliche Präparate nicht mehr verfügbar sind. Auch wird häufig die Frage gestellt, ob Homöopathika überhaupt „richtige“ Arzneimittel sind. Diese und weitere Punkte sollen in dem Seminar diskutiert werden. weitere Infos s. S. 53 5 Fortbildungspunkte beantragt				
9:00 bis 12:30	SEM-016	Das Reizdarm-Syndrom! Ist die Psyche Schuld? Das „Leaky-gut“? Neue Untersuchungen des intestinalen Metaboloms weisen den Weg! Monika Pirlet-Gottwald	75 / 95 25	100 / 125 25
Ein Reizdarm beeinträchtigt die Lebensqualität häufig mehr als Diabetes oder Herzinsuffizienz. Pathophysiologische Erklärungen der „brain-gut axis“ oder auch „gut-brain axis“ belegen die Bedeutung des intestinalen Mikrobioms und dessen Stoffwechselmetaboliten. weitere Infos s. S. 54 5 Fortbildungspunkte beantragt				
9:30 bis 13:00	SEM-017	Stumme Entzündungen im Kiefer und Krebs-Entwicklung und Neuroinflammation – Wissenschaftliche Forschung zur destruktiven Signaltransduktion über RANTES/CCL5 Johann Lechner	75 / 95 25	100 / 125 25
Knochenmarksdefekte im Kiefer („Kieferostitis, NICO (Neuralgie inducing cavitational osteonekrosis, fettig-degenerative Osteolyse (FDOK)“) zeigen auffällige Expression des Chemokins RANTES/CCL5 (R/C), das ein Mitverursacher von Krebs-Entwicklung und Neuroinflammation ist. Röntgen zeigt Quellen dieser destruktiven R/C-Signalgebung im Kiefer nicht. An Hand zahnärztlicher und immunologischer Fälle wird ein neues Ultraschallgerät gezeigt, womit die Unklarheit über Kiefer-Störfelder wissenschaftlich bereinigt wird. weitere Infos s. S. 53 Dieses Seminar ist sowohl für Humanmediziner als auch für Zahnmediziner geeignet. 5 Fortbildungspunkte beantragt				
14:00 bis 17:30	SEM-018	Vegane Ernährung: Gesünder? Oder Mangelernährung? – Wie kann es funktionieren? Monika Pirlet-Gottwald	75 / 95 25	100 / 125 25
Sind pflanzliche Fette immer gesünder? Sind die hochwertigen tierischen Eiweiße einfach so durch pflanzliche zu ersetzen? Kommt es zum Mangel an Vitamin D, B12, Eisen o.ä.? weitere Infos s. S. 54 5 Fortbildungspunkte beantragt				
14:00 bis 17:30	SEM-019	Erfolgreiche Therapie mit naturreinem Heilpflanzensaft Peter Emmrich	75 / 95 25	100 / 125 25
Die geballte Pflanzenkraft ist vollständig im Frischpflanzenpresssaft enthalten und kann sowohl bei akuten als auch bei chronischen Krankheiten sowohl auch bei Kindern und Schwangeren wie auch bei Postcovid Patienten erfolgreich angewendet werden. weitere Infos s. S. 51 5 Fortbildungspunkte beantragt				

Bitte beachten Sie die geänderten Kurszeiten!

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Frühbucher bis 2.3.	Spätbucher ab 3.3.
			Mitglied/Nichtmitglied Studierende (Mitglied)	
Freitag, 25.3.				
14:00 bis 17:30	SEM-020	Prophylaxe und Behandlung von Covid 19, Long-Covid, Post-Covid – Schulmedizin oder Komplementärmedizin oder Beides? Michael Wagener	75 / 95 25	100 / 125 25
		Impfungen und andere Maßnahmen zur Prophylaxe und Behandlung der Covid 19 Erkrankung – Gibt es überhaupt ein Ende der Pandemie? weitere Infos s. S. 56 5 Fortbildungspunkte beantragt		
14:30 bis 18:00	SEM-021	Ayurvedische Perspektiven in der Zahnmedizin Ananda Samir Chopra	75 / 95 25	100 / 125 25
		Der Ayurveda kennt schon seit alter Zeit vielfältige Konzepte zur Behandlung und Vorbeugung von Erkrankungen der Zähne und des Mundes. In diesem Seminar werden sowohl systematische Grundlagen einer ayurvedischen Perspektive in der Zahnheilkunde vorgestellt, als auch Wechselbeziehungen zum Organismus insgesamt aus ayurvedischer Sicht erläutert. weitere Infos s. S. 51 Dieses Seminar ist sowohl für Humanmediziner als auch für Zahnmediziner geeignet. 5 Fortbildungspunkte beantragt		
Samstag, 26.3.				
9:30 bis 13:00 14:30 bis 18:00	SEM-022	FreE-motion – Motopädie gegen Verspannungen und Schmerzen Hubertus von Treuenfels	145 / 190 50	190 / 250 50
		Dass schmerzhaftes Verspannungen von Kopf bis Fuß häufig durch schädliche Gewohnheiten entstehen und deshalb verhaltensbedingt, also selbstgemacht sind, ist vielen bekannt. Dass wir es dann auch selbst in der Hand haben (können), mit welchen Bewegungen und Haltungen wir unseren Alltag bewältigen, am Arbeitsplatz, bei Stress, Ärger, Ängsten, Sorgen u.ä., um möglichst ohne hartnäckige und quälende Beschwerden davonzukommen, wissen nur wenige. Denn wir können uns verschiedene Leiden buchstäblich vom Leibe halten: 1. durch die Erkennung und Vermeidung fehlerhafter Verhaltensweisen und 2. durch die Einübung und Aneignung (neuer) gesunder Haltungs- und Bewegungsmuster (motor patterns) mithilfe der Motopädie und Übungen der Neurofunktionellen Reorganisation n. Padovan. weitere Infos s. S. 56 Dieses Seminar ist sowohl für Humanmediziner als auch für Zahnmediziner geeignet. 10 Fortbildungspunkte beantragt		
9:00 bis 12:30	SEM-023	Curcuma, Weihrauch und Co.: Wie sind traditionelle asiatische Arzneipflanzen zu bewerten und welches therapeutisches Potential steckt in ihnen? Michael Keusgen	75 / 95 25	100 / 125 25
		Insbesondere fernöstliche, „natürliche“ Heilmittel erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Wegen der großen Fülle an Informationen und Meinungen, die über das Internet verbreitet werden, fällt eine fachliche Beurteilung oftmals schwer. In dem Seminar sollen prominente Beispiele kritisch betrachtet werden; die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich eingeladen, „eigene“ Arzneipflanzen in die Diskussion mit einzubringen. weitere Infos s. S. 53 5 Fortbildungspunkte beantragt		
9:00 bis 12:30	SEM-024	Ketogene Ernährung Martha Ritzmann-Widderich	75 / 95 25	100 / 125 25
		Die Nachfrage nach Informationen und ärztlicher Begleitung bei ketogener Ernährung in der naturheilkundlich-ernährungsmedizinischen Praxis nimmt stetig zu. Die ketogene Diät als strenge Variante der Low-Carb-Ernährung führt zu einer Umprogrammierung des Energiestoffwechsels von Glukose- zu Fettverbrennung. weitere Infos s. S. 54 5 Fortbildungspunkte beantragt		
9:00 bis 12:30	SEM-025	Psycho-Kardiologie – Überblick und Ausblick Rainer Schubmann	75 / 95 25	100 / 125 25
		In Impulsvorträgen und in Seminarform wird ein praxistauglicher aktueller Überblick über den indikationsübergreifenden Bereich der Psycho-Kardiologie erarbeitet. weitere Infos s. S. 55 5 Fortbildungspunkte beantragt		

Bitte beachten Sie die geänderten Kurszeiten!

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Frühbucher bis 2.3.	Spätbucher ab 3.3.
			Mitglied/Nichtmitglied Studierende (Mitglied)	
Samstag, 26.3.				
14:00 bis 17:30	SEM-026	Welche neuen naturheilkundlichen Verfahren sind erfolgreich in der modernen Praxis für Naturheilverfahren Michael Schreiber	75 / 95 25	100 / 125 25
		Wir sind oft überwältigt von dem Angebot an neuen Verfahren in der Naturheilkunde. Was ist die Rationale, ein Verfahren einzugliedern in das eigene Portfolio – was macht warum Sinn? Kann ich mir das auch leisten und bringt es genügend Erfolg für meinen Patienten und damit auch für meine tägliche Praxis? weitere Infos s. S. 54 5 Fortbildungspunkte beantragt		
14:00 bis 17:30	SEM-027	Therapeutisches Fasten in der Arztpraxis Martha Ritzmann-Widderich	75 / 95 25	100 / 125 25
		Fasten in verschiedenen Formen erlebt aktuell einen richtigen Hype. Gerade auch in der Laienpresse findet das Thema zunehmend Beachtung. Forschungsergebnisse wie die Anregung von Autophagie und Ketose als Mechanismen der verbesserten Zellregeneration und Verlangsamung von Alterungsvorgängen physisch und mental führen vermehrt zu Nachfragen von Patienten nach entsprechender Information und ärztlicher Begleitung. weitere Infos s. S. 54 5 Fortbildungspunkte beantragt		
14:00 bis 17:30	SEM-028	Salze in der Homöopathie Michael Hadulla, Ernst Trebin	75 / 95 25	100 / 125 25
		Dr. Trebin gibt eine kurze Einführung in seine miasmatisch strukturierte Arbeitsweise und belegt diese mit einigen Falldarstellungen. weitere Infos s. S. 55 5 Fortbildungspunkte beantragt		
Sonntag, 27.3.				
9:00 bis 12:30	SEM-029	Konservative Schmerztherapie in Theorie und Praxis Sebastian Wurster	75 / 95 25	100 / 125 25
		Schmerztherapie – das „Best of“ aus den Bereichen Osteopathie, manuelle Therapie, Liebscher und Bracht. Faszienbehandlung und Neurotraining. weitere Infos s. S. 56 5 Fortbildungspunkte beantragt		
9:00 bis 12:30	SEM-030	HerzBalance – Unterstützung für unser Zentrum in schweren Zeiten Christian W. Engelbert	75 / 95 25	100 / 125 25
		Eine integrative Sicht auf unser Wunderorgan. Neues Verständnis für die Funktionen und Funktionsstörungen des Herzens. Moderne Diagnostik aus der Schulmedizin und Behandlung aus der Naturheilkunde. weitere Infos s. S. 52 5 Fortbildungspunkte beantragt		
9:00 bis 12:30	SEM-031	Das Fibromyalgiesyndrom (FMS): konkrete Praxistipps in der Naturheilpraxis Annette Johnson	75 / 95 25	100 / 125 25
		„Detektiv werden“: PRAKTISCHE ANLEITUNG für die Königsdisziplin unserer NHV = das multifaktorielle FMS loswerden! Mit welchen naturheilkundlichen Methoden der funktionellen Medizin ist dieser sonst so trostlosen Erscheinung erfolgreich beizukommen...?! weitere Infos s. S. 53 5 Fortbildungspunkte beantragt		
9:00 bis 12:30	SEM-032	Erschöpfung nein danke. Naturheilkundliche Verfahren in der Postviralen Phase Michael Schreiber	75 / 95 25	100 / 125 25
		Was sind sinnvolle Therapie Optionen bei Long-Post-Covid und mehr. Wie können wir unsere naturheilkundlichen Optionen sinnvoll einsetzen bei dieser riesigen Gruppe von Patienten. Was sind Teamplayer in der Behandlung akuter und chronischer Entzündungen inclusive Folgezustände nach Virusinfekten. weitere Infos s. S. 55 5 Fortbildungspunkte beantragt		

Bitte beachten Sie die geänderten Kurszeiten!

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Frühbucher bis 2.3.	Spätbucher ab 3.3.
			Mitglied/Nichtmitglied Studierende (Mitglied)	
Sonntag, 27.3.				
9:00 bis 12:30	SEM-033	Moderne Verfahren der Analytik von Umweltschadstoffen und deren effektive Ausleitung und Entgiftung Ralf Oettmeier	75 / 95 25	100 / 125 25
Die Bedeutung von Umweltschadstoffen aller Art als wesentliche Kausalfaktoren für die Entwicklung von modernen Zivilisationskrankheiten und Krebs ist inzwischen unbestritten. Deren Diagnostik sollte möglichst genau und objektiv erfolgen und einer effektiven Ausleitungs- bzw. Entgiftungsbehandlung zugeführt werden. Diesbezüglich wird das Seminar einen aktuellen und innovativen Überblick geben. weitere Infos s. S. 53 5 Fortbildungspunkte beantragt				
9:30 bis 13:00	SEM-034	Ernährungstherapie in der (Zahn-)Arztpraxis Maximilian Gärtner, Sonja M. Mannhardt	75 / 95 25	100 / 125 25
In dem Seminar geht es um die Wirkung der Ernährungsweise auf chronische Entzündungsprozesse im Körper und wie man Ernährungstherapie in der Praxis "überweisen" kann um so interdisziplinär mit Ernährungswissenschaftler/innen zusammenzuarbeiten. weitere Infos s. S. 52 Dieses Seminar ist sowohl für Humanmediziner als auch für Zahnmediziner geeignet. 5 Fortbildungspunkte beantragt				

Einzelseminare der Unternehmen

+ = kostenfrei mit Kongresskarte

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent
Samstag, 26.3.		
14:30 bis 18:00	+ IND-035	Mitochondriale Medizin: Mitoceuticals® zur Prävention und Therapie verschiedener Erkrankungen Mercedes López
Mitochondrien sind komplexe und dynamische Organellen, deren Funktion und Dysfunktion einen entscheidenden Einfluss auf unsere Gesundheit haben. Überraschend und faszinierend sind neue Erkenntnisse darüber, dass Mitochondrien extrazellulär auftreten können und nicht nur intrazelluläre Organellen sind. So finden sich auch bis zu 3,7 Millionen zellfreie intakte Mitochondrien pro ml Blutplasma. Allein die Tatsache, dass Mitochondrien mit dem Hypothalamus das Immungeschehen steuern, erklärt ihre wesentliche Rolle für unsere Gesundheit.		
Mitochondriale Erkrankungen entstehen, wenn es zu einer Störung der mitochondrialen Funktion kommt. Mitochondriopathien können jedes Organ des Körpers betreffen und in jedem Alter auftreten. Die Symptome sind extrem unterschiedlich und häufig verschlimmern sie sich im Laufe der Erkrankung. Dazu gehören unter anderem: Parkinson, Autismus, Muskelschwäche, Herzkrankheiten, Diabetes und Anfälligkeit für Infektionen, wie z.B. mit dem Coronavirus SARS-CoV-2.		
Diese Präsentation beleuchtet die Mitoceuticals®, die zum Schutz vor mitochondrialen Erkrankungen beitragen können. Mitoceuticals® sind physiologische Substanzen (Coenzym Q10, Vitamine, Fettsäuren, Spurenelemente, etc.), die zum körpereigenen Repertoire der mitochondrialen Biochemie gehören. Mit zunehmendem Alter sinkt die körpereigene Bildung einiger dieser schützenden Substanzen. Die richtige Ergänzung von Mitoceuticals® kann verschiedene mitochondriale Erkrankungen vorbeugen und therapieren. (Informationsveranstaltung der Firma mse Pharmazeutika GmbH)		
Kostenfrei mit Kongresskarte		

Weiterbildung Naturheilverfahren

Diese Weiterbildung erfolgt gemäß der neuen (Muster-)Weiterbildungsordnung der Bundesärztekammer von 2018 (gültig veröffentlicht am 26.06.2021), bzw. soweit bis Redaktionsschluss veröffentlicht, den Weiterbildungsordnungen von 14 der 17 Landesärztekammern, und wird demzufolge auch weiterhin von allen Ärztekammern anerkannt. Insbesondere das sog. (Muster-)Kursbuch, in dem die wesentlichen Inhalte der jetzt Module genannten Kurse und Fallseminare festgehalten sind, wurde bislang von allen LÄK unverändert übernommen. Bezüglich der erfreulich geringen Auslegungsdifferenzen zwischen einzelnen LÄK empfehlen wir zaenmagazin Heft 4 2021 S. 41 – 53.

Die Weiterbildung Naturheilverfahren beim ZAEN ist so gestaltet, dass Sie diese neben Ihrer laufenden Praxis bzw. Klinik­tätigkeit vollständig absolvieren können, wenn Sie sich für die Option Kursmodule plus Fallseminar­module entscheiden. Die vier je fünf­­tägigen Kursmodule à 40 h beim ZAEN erfüllen die Vorgaben für die 160 h Kursweiterbildung.

Zusätzlich müssen Sie eine 6-monatige Tätigkeit in einem Hospitations- bzw. Anstellungsverhältnis absolvieren, ersatzweise 80 Stunden Fallseminaren einschließlich Supervision in Modulen à 20 h, die Ihnen der ZAEN anbietet.

Einzig die LÄK Berlin erkennt eine Äquivalenz von je 20 h Fallseminar zu je 6 Wochen praktischer Tätigkeit in beliebiger Höhe an. Bitte beachten Sie, dass Sie als Neueinsteiger gemäß neuer WBO die Kursmodule in der festgelegten Reihenfolge 1,2,3,4 absolvieren müssen. Bezüglich des frühestmöglichen Zeitpunktes des Eintritts in die Fallseminare empfiehlt die (Muster-)WBO nach Kursmodul 2.

Ärztliche Naturheilverfahren sind durch Ärztekammern in entsprechenden Weiterbildungskursen und zusätzlichen Fortbildungen zertifizierte Medizin, die von mindestens 15.000 Ärzten praktiziert wird.

Definition nach der Weiterbildung:

Die Weiterbildung Naturheilverfahren umfasst in Ergänzung zu einer Facharzt­kompetenz die Anregung der individuellen körpereigenen Ordnungs- und Heilkräfte durch Anwendung nebenwirkungsarmer oder -freier natürlicher Mittel.

Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfung (nicht jedoch zur Absolvierung des Curriculums!):
Facharztanerkennung

Weiterbildungszeit:

- 6 Monate Weiterbildung bei einem Weiterbildungs­befugten gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 oder auch ersetzbar durch
- 80 Stunden Fallseminare einschließlich Supervision
- 160 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 4 Abs. 8 in Naturheilverfahren

Vorsitzender der Weiterbildungskommission:

Dr.med. Martin Adler, Siegen

Inhalte (gemäß MWBO 2018)

Das Kursbuch Naturheilverfahren der Bundesärztekammer gibt die Inhalte für die einzelnen Bereiche der vier Module vor. In den Wochenkursen haben wir die Inhalte themenbezogen nach

der neuen WBO zusammengestellt, um die Kurse interessant und praxisbezogen zu gestalten.

Weiterbildungsseminare Naturheilverfahren**Modul I: Grundlagen der Naturheilkunde (40 Stunden)**

- Grundlagen der Naturheilverfahren
- Diagnostische Verfahren in der Naturheilkunde
- Therapie mit Arzneimitteln und Nahrungsergänzungsmitteln
- Kneipp-, Hydro-, Balneo- und Klimatherapie
- Massagebehandlungen und Reflextherapie
- Ordnungstherapie

Modul II: Therapie- und Verfahrensgrundlagen (40 Stunden)

- Therapie mit Arzneimitteln und Nahrungsergänzungsmitteln
- Physikalische Verfahren
- Ernährung und Fasten
- Ordnungstherapie
- Bewegungs- und Atemtherapie
- Grundlagen der Akupunktur und Neuraltherapie

Modul III: Verfahren in der Naturheilkunde (40 Stunden)

- Weitere Diagnostische Verfahren in der Naturheilkunde
- Therapie mit Arzneimitteln und Nahrungsergänzungsmitteln
- Kneipp-, Hydro-, Balneo- und Klimatherapie
- Massagebehandlungen und Reflextherapie
- Manuelle Verfahren
- Bewegungs- und Atemtherapie

Modul IV: Therapie mit Arzneimitteln und Nahrungsergänzungsmitteln (40 Stunden)

- Therapie mit Arzneimitteln und Nahrungsergänzungsmitteln
- Kneipp-, Hydro-, Balneo- und Klimatherapie
- Ernährung und Fasten
- Ordnungstherapie
- Ausleitende und umstimmende Verfahren

Fallseminare**Modul I: Spezifik naturheilkundlicher Diagnostik (20 Stunden)**

- Herz-/Kreislauf­erkrankungen
- Atemwegserkrankungen
- Gastroenterologische Erkrankungen
- Stoffwechselstörungen

Modul II: Therapeutische Möglichkeiten/Verfahren (20 Stunden)

- HNO-Erkrankungen
- Gynäkologische Erkrankungen
- Urologische Erkrankungen
- Vegetative Dysfunktion
- Schlafstörungen

Modul III: Hauptindikationsbereiche (20 Stunden)

- Erkrankungen des Bewegungsapparates
- Dermatologische, allergologische und Autoimmunerkrankungen
- Neurologische Erkrankungen

Modul IV: Naturheilverfahren bei ausgewählten Patientengruppen (20 Stunden)

- Geriatrische Erkrankungen und Beschwerden
- Kinderkrankheiten
- Patienten mit onkologischen Erkrankungen
- Patienten mit somatoformen Störungen

Eine Unterrichtsstunde entspricht weiterhin 45 Minuten.

Neu ist, dass die Inhalte der Module nicht mehr frei wählbar sind, und somit bei allen Anbietern ähnlich strukturiert vorhanden sein müssen.

80 Stunden Fallseminare können die sechsmonatige Weiterbildung in der Praxis oder Klinik ersetzen.

Die Struktur der Fallseminare nach den Richtlinien der BÄK sieht vor, dass jeder Teilnehmer eine Falldarstellung in einem Teilseminar vorstellen muss.

Die Weiterbildungsteilnehmer sind verpflichtet, mindestens zwei Fälle innerhalb der 40 h-Fallseminare vorzustellen. Damit wir diese einteilen können, möchten wir Sie bitten uns kurz mitzuteilen, für welches Thema Sie sich entschieden haben.

Nach Rücksprache reichen Sie uns bitte Ihre Präsentation in Form einer DIN A 4 Seite mit einem naturheilkundlichen Fall bei uns in der Geschäftsstelle ein. Die Falldarstellungen müssen mindestens eine Woche vor Kursbeginn dem Sekretariat des ZAEN schriftlich vorliegen.

Bitte beachten Sie, dass wir die Präsentation für die restlichen Teilnehmer vervielfältigen wollen.

Präkongress in Überlingen

Traditionsgemäß bieten wir Ihnen auch vor dem 142. ZAEN-Kongress den Weiterbildungskurs II in Zusammenarbeit mit der Klinik Buchinger und der Kurpark-Klinik in Überlingen/Bodensee als Präkongress an, um Ihnen u.a. die Gelegenheit zur Selbsterfahrung im Fasten mit ausreichend Zeit und in einem kompetenten Ambiente zu geben.

Im gesamten Kursprogramm wird neben der theoretischen Wissensvermittlung auch sehr praxisorientiert gearbeitet, d.h. Naturheilverfahren sollen für die Teilnehmer erlebbar werden. Wegen des Fastenerlebnisses ist die Kursdauer von einer Woche notwendig.

Zimmerreservierung: Kurpark-Klinik Tel. 07551/806156 – Mail: aerzte.sekretariat@kurpark-klinik.de

Kosten für Unterbringung und praktische Fastenmaßnahmen werden zusätzlich zu den Kursgebühren von der Kurpark-Klinik direkt berechnet.

Sonderregelung der Gebühren

Bei Buchung von 4 Weiterbildungswochen beim ZAEN erhalten Sie als ZAEN-Mitglied 10 % Ermäßigung.

Noch Fragen?

Zu Einzelheiten können Sie sich jederzeit an die Weiterbildungsbeauftragten Ihrer Ärztekammer oder per schriftlicher Anfrage direkt an den ZAEN wenden.

Präkongress in der Buchinger- und Kurpark-Klinik in Überlingen

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Mitglied	Nichtmitglied
Dienstag, 8.2. – Dienstag, 15.2.	NHV-001	Weiterbildung Naturheilverfahren – Kurs II mit Selbsterfahrung Heilfasten nach Buchinger Christian Kuhn, Gunther Hölz, Walter Kronsteiner, Siegfried Bäumler und Kollegen	360	400
Beginn: 8.2. 17:00 Uhr Ende: 15.2. 10:00 Uhr	Ernährungsmedizin und Fasten Ernährungsphysiologische Grundlagen; Grunddiätensystem, Vollwerternährung und ihre krankheitsbezogene Varianten; Spezielle Ernährungsregime; Fastenvarianten Phytotherapie und Medikamente aus Naturstoffen 2 Std. Enzyme ; 1 Std. Mikrobiologie; 1 Std. Spurenelemente; 2 Std. Erkrankungen der Atemwege; 2 Std. Vitamine 4 Std. Magen-Darm-Leber-Gallen-Erkrankungen; 1 Std. Endokrine Störungen; 1 Std. Haut und Verletzungen 1 Std. Tumorerkrankungen; 4 Std. Exkursion Fastenselbsterfahrung – Bewegung – Entspannung 40 Fortbildungspunkte beantragt			
		Kursort: Buchinger Klinik und Kurpark-Klinik Überlingen		

Vorschau: Weiterbildung Naturheilverfahren - Kurs IV mit Selbsterfahrung Heilfasten nach Buchinger vom 13.-20.9.2022 in Überlingen

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs	Frühbucher bis 2.3.	Spätbucher ab 3.3.
			Mitglied/Nichtmitglied	
Mittwoch, 23.3. – Sonntag, 27.3.	NHV-036	Weiterbildung Naturheilverfahren – Modul III Verfahren in der Naturheilkunde nach neuem (Muster-)Kursbuch Naturheilverfahren	410 / 440	440 / 470
Mittwoch, 23.3.	Massagebehandlung und Reflextherapie			
8:30 bis 10:00	Kay Bartrow Physiologische Grundlagen. Indikationsstellung und Beratung zu Colon-Massage, Perioist-Massage, Reflextherapie			
10:30 bis 12:45	Manuelle Verfahren			
	Kay Bartrow Physiologische Grundlagen manueller Verfahren. Indikationsstellung und Beratung zu manuellen Verfahren und Osteopathie			
14:15 bis 17:00	Kneipp-, Hydro-, Balneo- und Klimatherapie			
	Angela Schuh Indikationsstellung und Beratung zu Kneipp-Anwendungen, Thermotherapie, Kryotherapie			
Donnerstag, 24.3.	Kneipp-, Hydro-, Balneo- und Klimatherapie			
8:30 bis 10:00	Angela Schuh Indikationsstellung und Beratung zu Kneipp-Anwendungen, Thermotherapie, Kryotherapie			
10:30 bis 12:00 13:30 bis 15:00	Therapie mit Arzneimitteln und Nahrungsergänzungsmitteln			
	Peter Emmrich Aromatherapie			
15:30 bis 17:00	Therapie mit Arzneimitteln und Nahrungsergänzungsmitteln			
	Peter Emmrich Spezifika potenziertes Arzneimittel			
Freitag, 25.3.	Therapie mit Arzneimitteln und Nahrungsergänzungsmitteln			
8:30 bis 12:00	Martin Adler Phytotherapie bei psychischen Beschwerden: Depressionen, Schlafstörungen und Angststörungen			
13:30 bis 15:00	Therapie mit Arzneimitteln und Nahrungsergänzungsmitteln			
	Michael Keusgen Phytotherapie bei urologischen Erkrankungen			
15:30 bis 17:00	Therapie mit Arzneimitteln und Nahrungsergänzungsmitteln			
	Michael Schreiber Die Misteltherapie bei onkologischen Erkrankungen: wissenschaftliche Grundlagen und klinische Anwendung			
Samstag, 26.3.	Bewegungs- und Atemtherapie			
8:30 bis 12:00 13:30 bis 17:00	Joachim Auer Spezifische Formen der Bewegungstherapie, Indikationsstellung und Beratung zu Bewegungstherapie, Darstellung der Einzelabschnitte Protokolle der Skills			
Sonntag, 27.3.	Kneipp-, Hydro-, Balneo- und Klimatherapie			
8:30 bis 12:00 13:30 bis 17:00	Bernhard Uehleke Hydro-, Thermotherapie, Waschungen, Güsse, Wickel, Packungen, Bäder: med. Voll-, Teilbäder, Peloide, Dampfbäder, Sauna			
40 Fortbildungspunkte beantragt				

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs	Frühbucher bis 2.3.	Spätbucher ab 3.3.
			Mitglied/Nichtmitglied	
Mittwoch, 23.3. – Sonntag, 27.3.	NHV-037	Weiterbildung Naturheilverfahren – Modul IV Therapie mit Arzneimitteln und Nahrungsergänzungsmitteln nach neuem (Muster-)Kursbuch Naturheilverfahren	410 / 440	440 / 470
Mittwoch, 23.3. 8:30 bis 17:00	Ausleitende und umstimmende Verfahren NN Physiologische Grundlagen, Indikationsstellung zu und Durchführung von Schröpfen, Eigenbluthotherapie, Aderlasstherapie. Indikationsstellung und Beratung zu diuretischen und laxierenden Verfahren			
Donnerstag, 24.3. 8:30 bis 17:00	Ernährungsmedizin und Fasten Monika Pirlet-Gottwald Beratung zu vollwertiger Ernährung, Fasten, Ernährungsänderungen bei entzündlichen, metabolischen und onkologischen Erkrankungen			
Freitag, 25.3. 8:30 bis 12:00	Kneipp-, Hydro-, Balneo- und Klimatherapie Angela Schuh Balneotherapie			
13:30 bis 17:00	Ausleitende und umstimmende Verfahren Maurice Müller Indikationsstellung zu und Durchführung Blutegeltherapie			
Samstag, 26.3. 8:30 bis 11:15	Therapie mit Arzneimitteln und Nahrungsergänzungsmitteln Karl-Rüdiger Wiebelitz Phytotherapie in der pädiatrischen Praxis			
11:15 bis 12:45	Therapie mit Arzneimitteln und Nahrungsergänzungsmitteln NN Phytotherapie in der Gynäkologie			
14:15 bis 17:00	Therapie mit Arzneimitteln und Nahrungsergänzungsmitteln Michael Keusgen Antiinflammatorische Phytotherapie, u.a. bei rheumatischen Erkrankungen, Phytotherapie bei Erkrankungen des Bewegungsapparates			
Sonntag, 27.3. 8:30 bis 12:00	Ordnungstherapie Nina Effenberg Einfluss psychosozialer Faktoren auf die Gesundheit. Beratung zu Salutogenese, z.B. Lebensstil, Entspannung, Achtsamkeit, Patientenschulung			
13:30 bis 17:00	Therapie mit Arzneimitteln und Nahrungsergänzungsmitteln Michael Schreiber Indikationsbezogene Therapie mit Phytotherapeutika, Mikronährstoffen, Prä- und Probiotika Nicht-pflanzlich basierte Arzneimittel natürlicher Herkunft			
40 Fortbildungspunkte beantragt				

Vorschau:

Weiterbildung Naturheilverfahren in Freudenstadt
Modul I (Grundlagen der Naturheilkunde) vom 21.-25.9.2022
Modul II (Therapie- und Verfahrensgrundlagen) vom 21.-25.9.2022

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs	Frühbucher bis 2.3.	Spätbucher ab 3.3.
			Mitglied/Nichtmitglied	
Mittwoch, 23.3. – Freitag, 25.3.	NHV-038	Fallseminare Weiterbildung Naturheilverfahren – Modul III Hauptindikationsbereiche nach neuem (Muster-)Kursbuch Naturheilverfahren	260 / 270	290 / 300
Mittwoch, 23.3. 8:30 bis 12:00	Dermatologische, allergologische und Erkrankungen Petra Staubach-Renz			
13:30 bis 17:00	Autoimmunerkrankungen Annette Jänsch			
Donnerstag, 24.3. 8:30 bis 12:00 13:30 bis 17:00	Erkrankungen des Bewegungsapparates Martin Adler			
Freitag, 25.3. 8:30 bis 12:00	Neurologische Erkrankungen Ina Koubek			
20 Fortbildungspunkte beantragt				

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs	Frühbucher bis 2.3.	Spätbucher ab 3.3.
			Mitglied/Nichtmitglied	
Freitag, 25.3. – Sonntag, 27.3.	NHV-039	Fallseminare Weiterbildung Naturheilverfahren – Modul IV Naturheilverfahren bei ausgewählten Patientengruppen nach neuem (Muster-)Kursbuch Naturheilverfahren	260 / 270	290 / 300
Freitag, 25.3. 13:30 bis 17:00	Kinderkrankheiten Karl-Rüdiger Wiebelitz			
Samstag, 26.3. 8:30 bis 12:00	Patienten mit onkologischen Erkrankungen Michael Schreiber			
13:30 bis 17:00	Patienten mit somatoformen Störungen Karl-Rüdiger Wiebelitz			
Sonntag, 27.3. 8:30 bis 12:00 13:30 bis 17:00	Geriatrische Erkrankungen und Beschwerden Ulrich Woestmann			
20 Fortbildungspunkte beantragt				

Vorschau: Fallseminare Weiterbildung Naturheilverfahren in Freudenstadt
Modul I (Spezifik naturheilkundlicher Diagnostik) vom 21.-23.9.2022
Modul II (Therapeutische Möglichkeiten/Verfahren) vom 23.-25.9.2022

Homöopathie

Weiterbildungskurse für die Zusatzbezeichnung (von allen Ärztekammern anerkannt)

sowie für das Homöopathie-Diplom des Deutschen Zentralvereins homöopathischer Ärzte (DZVhÄ)

Homöopathie ist eine von den Ärztekammern zertifizierte Weiterbildung.

Sie ist damit qualitätsgesicherte, offizielle ärztliche Medizin. Derzeit verfügen rund 7.000 Ärzte über die Zusatzbezeichnung Homöopathie sowie 2.300 Ärzte über das Diplom, das der DZVhÄ als Nachweis einer erweiterten Ausbildung ausstellt. Das Diplom ist für einige Krankenkassen die Voraussetzung für die Abrechnung der Homöopathie in der integrierten Versorgung.

Regelung für den Erwerb des Homöopathie-Diploms nach Vorgaben des Deutschen Zentralvereins homöopathischer Ärzte:

4 Weiterbildungskurse mit je 40 Stunden (Kurs A bis D)

2 Fortbildungskurse mit je 40 Stunden (Kurs E und F)

und praktische Beschäftigung unter Anleitung eines Weiterbildungsbefugten über mindestens drei Jahre (300 Stunden Supervision) oder eine einjährige Weiterbildung im Krankenhaus.

(Muster-) Weiterbildungsordnung Homöopathie der Bundesärztekammer (Beginn ab Januar 2006)

Definition:

Die Zusatz-Weiterbildung Homöopathie umfasst die konservative Behandlung mit homöopathischen Arzneimitteln, die aufgrund individueller Krankheitszeichen als Einzelmittel nach dem Ähnlichkeitsprinzip angewendet werden.

Voraussetzung zum Erwerb der Zusatzbezeichnung:

Facharztanerkennung (nur in einigen Bundesländern – nähere Infos bei Ihrer Landesärztekammer)

Weiterbildungszeit:

- 6 Monate Weiterbildung bei einem Weiterbildungsbefugten gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2
- oder auch ersetzbar durch
- 100 Stunden Fallseminare einschließlich Supervision
- 160 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 4 Abs. 8 in Homöopathie (Kurs A bis D)

Weiterbildungsinhalt:

Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in

- dem Therapieansatz der Homöopathie
- der Herstellung, Prüfung und Wirkung homöopathischer Arzneimittel
- der homöopathischen Lehre der akuten und chronischen Krankheiten und ihrer spezifischen homöopathischen Behandlung
- der individuellen Arzneimittelwahl nach dem Ähnlichkeitsprinzip
- der strukturierten homöopathischen Erstanamnese und Folgeanamnesen
- der Indikationsstellung, der Durchführung und den Grenzen homöopathischer Behandlung
- der Fallanalyse akuter und chronischer homöopathischer Behandlungsfälle mit wahlanzeigenden Symptomen, Reper-torisation und Differenzialdiagnose
- der Verlaufsanalyse akuter und chronischer Krankheitsfälle einschließlich Bewertung der Reaktion und Begründung für einen Wechsel des Mittels oder der Potenz
- der Dosierungslehre: Potenzwahl, Potenzhöhe, Repetition in Abhängigkeit vom Fallverlauf

Die Weiterbildungsordnung der jeweils zuständigen Landesärztekammer ist gültig! Die Zusatzbezeichnung Homöopathie ist in den Bundesländern Berlin und Bayern derzeit nicht an einen Facharzt gebunden, bitte fragen Sie bei Ihrer zuständigen LÄK nach.

Zusätzlich zu den von der Landesärztekammer vorgesehenen Inhalten der Homöopathiekurse im ZAEN-Kongress kommt das homöopathische Abendgespräch mit Besprechung aller homöopathischen Fragen des Tages, Liveanamnese und Anamneseübungen der Teilnehmer.

Tierärzte können bis zu 30 Std. anerkannte humanmedizinische Kurse belegen.

Für **Zahnärzte** werden 2 UE im Kurs A, B, C „Homöopathie für Zahnärzte“ – integriert nach dem „Freudenstädter Modell“ – angeboten. In Kombination mit den Weiterbildungskursen für Mediziner werden relevante, klinische Fälle und Behandlungsabschnitte für Zahnärzte besprochen und die homöopathischen Konsequenzen vorgestellt.

Die Tagesthemen im G-Kurs sind einzeln als Tagesseminar buchbar.

Der Kauf einer Kongresskarte ist Voraussetzung für die Kursbuchungen. Gebühren siehe Seite 61.

Bei gleichzeitiger Buchung eines Homöopathie- und Repertorisationkurses wird auf je einen Repertorisationkurs eine Ermäßigung von 25 Euro gewährt.

Sonstige Ermäßigungen nur in Verbindung mit einer Mitgliedschaft.

Bei Buchung von mindestens drei Homöopathie-Weiterbildungswochen beim ZAEN erhalten Sie als ZAEN-Mitglied 5 % Ermäßigung, bei 6 Weiterbildungswochen 10 % Ermäßigung.

Die prozentuale Ermäßigung von mehreren Kursen der genannten Verfahren wird am Ende der Ausbildung nach Mitteilung zurück überwiesen.

Dozierender/Kursleiter der Fort- und Weiterbildungskurse:

Dr. med. Eva Borsche

Fort- und Weiterbildungsbeauftragter:

Peter Emmrich

Leitung des Arbeitskreises Homöopathie im ZAEN:

Peter Emmrich, 1. Vorsitzender und Diplombeauftragter des Berufsverbandes homöopathischer Ärztinnen und Ärzte Baden-Württemberg e.V., DZVhÄ, Vizepräsident des ZAEN

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozierende	Mitglied/ Nichtmitglied AÄ= Arbeitslose Ärzte Stud.= Studierende (Mitglied= ZAEN o. DZVhÄ)
Mittwoch, 23.3. – Sonntag, 27.3.			
Mittwoch bis Samstag: 8:30 bis 12:00 13:30 bis 17:45	HOM-040	Fallseminare Homöopathie – Kurs G: Herz-Kreislaufkrankungen homöopathisch Kursleiterin/Dozierende Eva Borsche	395 / 440 AÄ: 350 Stud.: 50
Sonntag: 8:30 bis 12:00	Geeignet für Absolventen der A – D-Kurse. Der vorherige Besuch des E- und F-Kurses wird empfohlen. Seit über 16 Jahren traditioneller Bestandteil des homöopathischen Fortbildungsangebotes in Freudenstadt, national und international besucht. Jeder Tag ist eine in sich abgeschlossene Einheit, so dass auch Tagesseminare einzeln besucht werden können. Weitaus am besten (und günstigsten) ist jedoch der gesamte Kurs! Bitte eigene Fälle mitbringen! 40 Fortbildungspunkte LÄK Baden-Württemberg beantragt/ 40 Homöopathie-Diplompunkte		

Fallseminare Homöopathie			
Mittwoch, 23.3.	HOM-041	Fallseminar: Hypotone Dysregulation / arterielle Hypertonie Kursleiterin/Dozierende Eva Borsche	120 / 150 AÄ: 100 Stud.: 70
8:30 bis 12:00 13:30 bis 17:45	9 Fortbildungspunkte LÄK Baden-Württemberg beantragt/ 9 Homöopathie-Diplompunkte		
Donnerstag, 24.3.	HOM-042	Fallseminar: Herzschmerz / Herzangst Kursleiterin/Dozierende Eva Borsche	120 / 150 AÄ: 100 Stud.: 70
8:30 bis 12:00 13:30 bis 17:45	9 Fortbildungspunkte LÄK Baden-Württemberg beantragt/ 9 Homöopathie-Diplompunkte		
Freitag, 25.3.	HOM-043	Fallseminar: Thrombose / Embolie Kursleiterin/Dozierende Eva Borsche	120 / 150 AÄ: 100 Stud.: 70
8:30 bis 12:00 13:30 bis 17:45	9 Fortbildungspunkte LÄK Baden-Württemberg beantragt/ 9 Homöopathie-Diplompunkte		
Samstag, 26.3.	HOM-044	Fallseminar: koronare Herzkrankheit / Altersherz Kursleiterin/Dozierende Eva Borsche	120 / 150 AÄ: 100 Stud.: 70
8:30 bis 12:00 13:30 bis 17:45	9 Fortbildungspunkte LÄK Baden-Württemberg beantragt/ 9 Homöopathie-Diplompunkte		
Sonntag, 27.3.	HOM-045	Fallseminar: Schlaganfall Kursleiterin/Dozierende Eva Borsche	60 / 75 AÄ: 50 Stud.: 35
8:30 bis 12:00	4 Fortbildungspunkte LÄK Baden-Württemberg beantragt/ 4 Homöopathie-Diplompunkte		

Akupunktur / Spezialkurse – Weiterbildungskurse für die Zusatzbezeichnung

Die Kurse entsprechen den Richtlinien der Bundesärztekammer für die Weiterbildung in der Zusatzbezeichnung Akupunktur.

Aus der (Muster-) Weiterbildungsordnung (MWBO) der Bundesärztekammer:

Definition:

Die Zusatzweiterbildung Akupunktur umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die therapeutische Beeinflussung von Körperfunktionen über definierte Punkte und Areale der Körperoberfläche durch Akupunkturtechniken, für die eine Wirksamkeit nachgewiesen ist.

Grundausbildung / Zusatzbezeichnung Akupunktur

Der Umfang der Weiterbildung Akupunktur beträgt 200 Stunden: 120 Stunden Kursweiterbildung mit praktischen Übungen in Akupunktur, anschließend 60 Stunden praktische Akupunkturbehandlung und 20 Stunden Fallseminare in mindestens fünf Sitzungen.

Im Anschluss an diese Kurse und nach Ablauf von mindestens 2 Jahren nach dem ersten Kurs, kann die Zusatzbezeichnung Akupunktur bei der zuständigen Landesärztekammer beantragt werden.

Voraussetzung für die Weiterbildung Akupunktur ist bei vielen Landesärztekammern die Facharztanerkennung.

Ausbildungsreihe zum „Meister der Akupunktur DÄGfA“

Die Grundausbildung ist eine solide, zuverlässige Basis. Doch um die enorme Bandbreite der Akupunktur auszuschöpfen – von der Allergie über die Schlaganfalltherapie bis hin zur Behandlung von Zahnschmerzen, ausgeführt mittels Akupunkturnadeln, Laser oder Elektrostimulation – ist mehr Know-how gefragt. Deshalb hat die DÄGfA eine neue berufsbegleitende Vollausbildung etabliert: den „Meister der Akupunktur DÄGfA“.

Diese umfassende Ausbildung bringt exzellente Akupunkteure hervor, die ihr Metier sicher beherrschen – System-, Methoden- und Technik-übergreifend. Der „Meister“ ist seit 2012 als Marke gesetzlich geschützt.

Der „Meister der Akupunktur DÄGfA“ ist ein berufsbegleitender Studiengang mit 230 Unterrichtseinheiten (UE). Die Ausbildung besteht aus theoretischen und praktischen Anteilen; sie verläuft curricular und modular mit Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen. Voraussetzung für die Teilnahme sind 120 UE Grundausbildung. Absolventen anderer Kurse und Diplome können großzügige Übergangsregelungen nutzen.

Im Anschluss eröffnet sich der „Meister der Ost-Asiatischen Medizin DÄGfA“.

Im Kongressprogramm sind die Kursinhalte aufgrund des Platzbedarfs vom Veranstalter gekürzt wiedergegeben. Die Inhalte der Kurse entsprechen dem Kursprogramm der DÄGfA, (www.daegfa.de oder 089 / 710 05 11).

Kursgebühren für DÄGfA-Mitglieder:

Ein Kurstag kostet für Mitglieder 160 €, Nicht-Mitglieder zahlen einen Aufpreis von 50 € pro Kurstag.

Arbeitslos/ Erziehungsurlaub/ Rentner/ Wehrpflichtige	130 €
Studierende der Human-, Zahn- oder Tiermedizin	80 €

Ermäßigung bei Vorlage einer gültigen, aktuellen Bescheinigung spätestens 14 Tage vor Kursbeginn.

Blockbuchung für die Kurse G 1 bis G 3:

DÄGfA-Mitglieder	390 €
Normalpreis	540 €

Achtung: Es fällt bei der Buchung von Akupunkturkursen eine zusätzliche Kongressgebühr an. (siehe Seite 61 – Kongresskarte)

Kurse in Kooperation mit der Deutschen Ärztesgesellschaft für Akupunktur (DÄGfA)
 Grundausbildung / Zusatzbezeichnung Akupunktur

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Gebühren	
			DÄGfA- Mitglied	Nicht- mitglied
Freitag, 25.3.				
9:00 bis 13:00 14:00 bis 17:00	AKU-046	Akupunktur Grundkurs 1 (G1) Britta Wuttke	160	210
G1 (entspricht Modul I/Teil 1) Wissenschaftliche und akupunkturrelevante Grundlagen - Vorstellung wissenschaftlicher und akupunkturrelevanter Grundlagen der - Traditionell Chinesischen Medizin (TCM) - Einführung in die Akupunktur - Medizinhistorische Grundlagen - Anatomische Grundlagen, mindestens Gefäß-Nervenbündel, Faszienketten, Muskelfunktionsketten - Qualitätsstandards in Forschung, Klinik und Praxis - Akupunkturrelevante Grundlagen der TCM: Yin und Yang, Qi - Praxis der Akupunkturbehandlung (Standards für Organisation, Lagerung, Praxisausstattung), Behandlungsdauer, Behandlungsfrequenz, Behandlungsverläufe - Punktlokalisation am Körper nach anatomischen Leitstrukturen, Druckdolenz, Proportionalmaß (cun) - Einfache Stichtechniken und Stimulationsverfahren, Moxibustion und Schröpfen - Durchführung der Akupunkturbehandlung 8 Fortbildungspunkte beantragt				
Samstag, 26.3.				
9:00 bis 13:00 14:00 bis 17:00	AKU-047	Akupunktur Grundkurs 2 (G2) Britta Wuttke	160	210
G2 (entspricht Modul I/Teil 2) Wissenschaftliche und akupunkturrelevante Grundlagen - Akupunkturrelevante Grundlagen der TCM: die 5 Wandlungsphasen - Indikationsstellung, Kontraindikationen, unerwünschte Wirkungen der Akupunktur, Aufklärung des Patienten, Dokumentation und Qualitätsmanagement - Indikationsstellung und Einbindung der Akupunktur in Behandlungskonzepte - Entwicklung einfacher Behandlungskonzepte - Stichtechniken und ergänzende Stimulationsverfahren - Einführung in die Systematik der Organsysteme des ventralen Umlaufes, deren Akupunkturpunkte, Übung der Behandlung (Grundlagen) - praktische Demonstrationen durch den Kursleiter, gegenseitige Übungen der Kursteilnehmer 8 Fortbildungspunkte beantragt				
Sonntag, 27.3.				
9:00 bis 13:00 14:00 bis 17:00	AKU-048	Akupunktur Grundkurs 3 (G3) Jürgen Bachmann	160	210
G3 (entspricht Modul I/Teil 3) Wissenschaftliche und akupunkturrelevante Grundlagen - Traditionelle Konzepte der Chinesischen Medizin: pathogene Faktoren, diagnostische Methoden, 8 Leitkriterien (Bagang), Theorie der Funktionskreise - Neurophysiologische und humorale Grundlagen und klinische Forschungsergebnisse - Physiologische Grundlagen (humorale, periphere, zentrale Mechanismen), Wirkung auf endogenes Opioidsystem, nichtopioid Neurotransmitter - Klinische Forschungen, Grundlagenforschung, Placeboforschung - Vergleich westlicher (morphologischer) und akupunkturspezifischer (funktioneller) Diagnostik, diagnostische Methoden - Einführung in die Systematik der Organsysteme des ventralen Umlaufes, Lunge, Dickdarm - Leitbahnlauf, Leitbahnachsen, Magenleitbahn 8 Fortbildungspunkte beantragt				

Kurse in Kooperation mit der Deutschen Ärztesgesellschaft für Akupunktur (DÄGfA) // GP-Kurse (Grundkurse Praxis)

Freitag, 25.3.				
9:00 bis 13:00 14:00 bis 18:00	AKU-049	Praktische Akupunkturbehandlung / Fallseminar (GP) Andreas Koepp	160	210
Diese Grundkurse Praxis entsprechen den Modulen VI+VII des Kursbuches der BÄK – Besuch in beliebiger Reihenfolge. 10 Fortbildungspunkte beantragt				
Samstag, 26.3.				
9:00 bis 13:00 14:00 bis 18:00	AKU-050	Praktische Akupunkturbehandlung / Fallseminar (GP) Jürgen Bachmann	160	210
Diese Grundkurse Praxis entsprechen den Modulen VI+VII des Kursbuches der BÄK – Besuch in beliebiger Reihenfolge. 10 Fortbildungspunkte beantragt				
Sonntag, 27.3.				
9:00 bis 13:00 14:00 bis 18:00	AKU-051	Praktische Akupunkturbehandlung / Fallseminar (GP) Andreas Koepp	160	210
Diese Grundkurse Praxis entsprechen den Modulen VI+VII des Kursbuches der BÄK – Besuch in beliebiger Reihenfolge. 10 Fortbildungspunkte beantragt				

Spezialkurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Kurse in Kooperation mit der Deutschen Ärztesgesellschaft für Akupunktur (DÄGfA)

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Gebühren	
			DÄGfA- Mitglied	Nicht- mitglied
Freitag, 25.3.				
9:00 bis 13:00 14:00 bis 18:00	AKU-052	Integrative Orthopädie zur Behandlung häufiger Krankheitsbilder Jürgen Bachmann	160	210
Orthopäde, Schmerztherapeut, Akupunkteur und Manualtherapeut Jürgen Bachmann stellt symptom- und befundorientiert integrative Behandlungskonzepte zur Behandlung der häufigsten orthopädischen Krankheitsbilder vor. 10 Fortbildungspunkte beantragt				
Samstag, 26.3.				
9:00 bis 13:00 14:00 bis 18:00	AKU-053	Akupunktur bei Riech- und Schmeckstörungen sowie Allergien Bettina Hauswald	160	210
Riech- und Schmeckstörungen, auch bedingt durch Covid-19 Infektionen, und Allergien nehmen weiter zu. Die Akupunktur bietet hier einfache Behandlungsansätze, welche auch durch Studien unterlegt sind. Die Referentin ist eine Pionierin auf dem Gebiet der HNO- und Allergieakupunktur und hat über 2 Jahrzehnte die Allergieambulanz an der Universität Dresden geleitet. 10 Fortbildungspunkte beantragt				
9:00 bis 13:00 14:00 bis 18:00	AKU-090	Die Akupunktur über Außerordentliche Meridiane zur Behandlung schwieriger und komplexer Krankheitsbilder Andreas Koepp	160	210
Die Behandlung über außerordentliche Meridiane bietet wichtige Optionen bei schwierigen Krankheitsbildern. Die zugrundeliegende Systematik und die daraus folgende Punktauswahl können in diesem Kurs vollständig erlernt werden. 10 Fortbildungspunkte beantragt				
Sonntag, 27.3.				
9:00 bis 13:00 14:00 bis 18:00	AKU-054	Die Wandlungsphasen und ihre Konzepte zur Lebenspflege Britta Wuttke	160	210
Die 5 Wandlungsphasen der TCM sind mehr als nur ein theoretisches Konstrukt, denn ihre Anwendung bietet heilsame Ansätze im Sinne einer Konstitutionsmedizin und Konzepte für die Pflege des Lebens. Die Dozentin Britta Wuttke ist eine ausgesprochene Expertin auf diesem Gebiet. Dabei integriert sie auch vielfältige Erkenntnisse der traditionellen westlichen Medizin, um am Schluss zu konkreten Handlungsanweisungen für uns und unsere Patienten zu kommen. 10 Fortbildungspunkte beantragt				
9:00 bis 13:00 14:00 bis 18:00	AKU-091	M1 K8 Laserakupunktur Nicole Wolkewitz	160	210
Biophysiologische Grundlagen der Laseranwendung, Methodik an lokalen Läsionen und bei einfachen Akupunkturindikationen, Laserschutzbestimmungen, Laserakupunktur im Mikrosystem nach Yamamoto, Lasertherapie am Bewegungssystem, in der Allgemeinmedizin und bei weiteren Indikationen, praktische Demonstrationen, Laserschutzbestimmungen bis zur Klasse 3B. Die Teilnehmer erhalten ein Diplom zum Laserschutzbeauftragten. Der Kurs wird auf den „Meister der Akupunktur DÄGfA“ angerechnet. 8 Fortbildungspunkte beantragt				

Weiteres Einzelseminar zur Akupunktur

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Frühbucher bis 2.3.	Spätbucher ab 3.3.
			Mitglied/Nichtmitglied	
Mittwoch, 23.3. bis Donnerstag, 24.3.	AKU-005	Die besten Akupunkturindikationen Orthopädie - Äquivalent für vier Qualitätszirkel Michael Rupprecht	220 / 285	290 / 375
Mittwoch 9:00 bis 17:30 Donnerstag 9:00 bis 12:30	16 häufige und gut zu behandelnde orthopädische Krankheitsbilder werden anhand eines detaillierten Arbeitskripts Schritt für Schritt erarbeitet und geübt. Der Kurs ist von der KV Baden-Württemberg als Ersatz für die vier jährlich erforderlichen Qualitätszirkel anerkannt. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Grundausbildung Akupunktur (A-Diplom). Achtung: Dieses Seminar findet vom 23.-24.3.2022 statt (Mittwoch: 9:00 – 17:30 Uhr – Donnerstag: 9:00 – 12:30 Uhr). weitere Infos s. S. 54 15 Fortbildungspunkte beantragt Teilnehmerbegrenzung			

Anzeige

Ärztliche Akupunktur

DÄGfA · Deutsche Ärztegesellschaft für Akupunktur e.V.

Frühjahrskongress in Freudenstadt 23.-27.03.2022

- **Beginn Grundkursreihe:** Kurse G1-G3 am 25.-27.03.2022
- **Praxiskurse zur Zusatzbezeichnung Akupunktur:** 25.-27.03.2022
- **Integrative Orthopädie zur Behandlung häufiger Krankheitsbilder** mit J. Bachmann am 25.03.2022
- **Akupunktur bei Riech- und Schmeckstörungen sowie Allergien** mit B. Hauswald am 26.03.2022
- **Die Akupunktur der Außerordentlichen Meridiane zur Behandlung schwieriger und komplexer Krankheitsbilder** mit A. Koepp am 26.03.2022
- **Die Wandlungsphasen und ihre Konzepte zur Lebenspflege** mit B. Wuttke am 27.03.2022
- **M1K8 Laserakupunktur** mit N. Wolkewitz am 27.03.2022

Zusatzbezeichnung Akupunktur

in Berlin, Hamburg, Leipzig, Düsseldorf, Kassel, Bad Nauheim, München, Nürnberg, Stuttgart, Niederaltaich, Freudenstadt und Baden-Baden · **Beginn neuer Reihen:** 07.01.22 Bad Nauheim | 21.01.22 Berlin | 04.02.22 München | 11.02.22 Düsseldorf | 12.02.22 Hamburg | 05.03.22 Stuttgart | 12.03.22 Leipzig | 25.03.22 Freudenstadt

„Meister der Akupunktur DÄGfA“

Beginn neuer Ausbildungsgang: 12.02.22 München | 23.05.22 Bad Nauheim | 28.10.22 Baden-Baden

„Meister der Ost-Asiatischen Medizin DÄGfA“

Chin. Arzneitherapie, Jap. Kampo-Medizin, Jap. Akupunktur, Chin. Diätetik, Qi Gong, TuiNa

Die DÄGfA setzt bereits seit 70 Jahren Standards in der Ausbildung!

Informationen unter: www.daegfa.de · fz@daegfa.de · Telefon 089 71005-11

Ab Januar 2022 startet die Ernährungsmedizin im ZAEN neu durch!

Ein neues Leitungsteam stellt sich vor: **Dr. med. Monika Pirllet-Gottwald** und **Dr. med. Sophia Wachner** - Innere Medizin, Naturheilkunde, Funktionelle Medizin und Ernährungsmedizin.

In der Zusammenarbeit mit Fachärzten wird der Weiterbildungskurs als berufsbegleitende „Weiterbildung Ernährungsmedizin“ anerkannt. Das Kursprogramm sieht ein abwechslungsreiches Kursprogramm vor: Fachvorträge wechseln sich mit Diskussionsrunden und praktischen Übungen ab. Zwanzig Prozent des Kurses wird in E-learning-Kursen angeboten, teilweise werden auch Online-Seminare stattfinden, so dass die Kursteilnehmer individuell selbständig planen können.

Die neue Weiterbildungsordnung für die „**Zusatzbezeichnung Ernährungsmedizin**“ beinhaltet: einen 100-Stunden **Curriculumskurs** (deckungsgleich mit dem bisherigen Curriculumskurs) und 120 Stunden Fallseminare zur Ernährungsmedizin - entsprechend der Inhalte des Curriculums. Die Weiterbildung wird mit einer Prüfung in der jeweiligen für den Arzt zuständigen Landesärztekammer abgeschlossen. Kursteilnehmer der vergangenen Kurse erhalten ein attraktives Angebot zur Anerkennung.

In den **Fallseminaren** wird in praktischen Übungen das Erlernte vertieft und praxisrelevant umgesetzt. Untersuchungstechniken werden unter Supervision eingeübt, sinnvolle und notwendige Darmdiagnostik besprochen und anhand von ausgewählten Fällen Therapierichtlinien und -pläne erstellt.

Der Kurs wird in München **in der ärztlichen Praxis von Dr. Monika Pirllet-Gottwald** und **Dr. Sophia Wachner** durchgeführt. Dadurch ist es einerseits leichter, Fachärzte aus den verschiedenen Fachbereichen vor Ort mit einzubeziehen und andererseits anhand von vorgestellten Patienten einen lebendigen Unterricht am Krankenbett zu gestalten.

Ernährungsabhängige Erkrankungen haben eine beängstigende Häufigkeit erreicht. Die negativen Auswirkungen unzureichender **ernährungsmedizinischer Prävention und Therapie** sind dabei offensichtlich geworden. Richtlinien zu einer „Gesunden Ernährung“ oder auch diätetische Therapieempfehlungen für Stoffwechsel- oder Verdauungskranke sind nur schwer zu finden. Ideologien beherrschen den Markt. Die noch relativ junge Ernährungswissenschaft – gewachsen aus dem Fachbereich Lebensmittelchemie – orientiert sich (insbesondere angesichts der zunehmenden Übergewichtigen) vor allem an Bedarfsanalysen und epidemiologischer Studien.

Andererseits ist die Ernährungstherapie traditionell eine der fünf großen Säulen der klassischen Naturheilkunde – als Teil einer **Ordnungstherapie!** Schon Hippokrates mahnte zu einer maßvollen naturgemäßen Ernährung. Diätetiker wie F.X. Mayr und K. Pirllet haben neben der bedarfsdeckenden Vollwertigkeit auch die Bekömmlichkeit in den Mittelpunkt ihrer Therapieleitlinien gestellt.

Mit dem Kurs **Ernährungsmedizin im ZAEN** soll nun eine Brücke geschlagen werden: Einerseits vermittelt er den aktuellen Forschungsstand – die Grundlagen und Methoden der Ernährungsmedizin, der speziellen und der allgemeinen präventiven und therapeutischen Ernährungslehre nach dem Curriculum der Bundesärztekammer als qualitätsgesicherte, strukturierte Fortbildung.

Andererseits legen wir Wert auf eine Einführung in die **Funktionelle Medizin und Naturheilkundliche Diätetik**: ausgehend von der Physiologie und Pathophysiologie des Intestinalen Systems, von Verdauungsstörungen und Erkrankungen des intestinalen Immun- und Nervensystems bis hin zu den Folgeerkrankungen des intermediären Stoffwechsels.

Die **Kurszeiten 2022** sind:

Curriculumskurs

Modul I-IV – 40 Stunden: 13. – 16. Januar 2022 (8:30 – 18:30 Uhr)

Zur eigenen Zeiteinteilung: 20 Stunden e-Learning

Modul V - 40 Stunden: 10. – 13. März 2022 (8:30 – 18:30 Uhr)

Fallseminare (teils als Online-Kurse)

28. April – 1. Mai 2022

26. – 29. Mai 2022

7. – 10. Juli 2022

Kursgebühren:

Curriculumskurs (alle Module):

Mitglied 1.850,00 €

Nichtmitglied 1.950,00 €

Fallseminare (alle Module):

Mitglied 1.850,00 €

Nichtmitglied 1.950,00 €

Fallseminare in Absprache auch einzeln buchbar.
Preise auf Anfrage.

**Neuraltherapie nach Huneke –
die zertifizierte Fortbildungsreihe**

Die **Internationale medizinische Gesellschaft für Neuraltherapie nach Huneke** zertifiziert diese Kursreihe mit Diplom.

Neuraltherapie ist die regulationsmedizinische Beeinflussung des Vegetativums zur Behandlung von Schmerzen, Funktionsstörungen, Erkrankungen und zur Diagnostik und Ausschaltung von Störfeldern und Heilungshindernissen.

Die curriculare Fortbildung umfasst 12 Kurse von jeweils 12 Unterrichtseinheiten, Repetitionskurs und Prüfungskurs sowie den Nachweis von 60 Unterrichtseinheiten Kongressbesuchen, wie dem ZAEN-Kongress, davon der mindestens einmalige Besuch des neuraltherapeutischen Seminars in Greifswald.

Kurs 1 bis 3 sind Grundkurse und Voraussetzung für die Fortgeschrittenenkurse 4 bis 12.

Für Studenten bieten wir die Teilnahme von Kurs 1 bis 6 an. Erfragen Sie hierzu ermäßigte Kursgebühren.

Die Fortbildungsreihe wird mit Prüfung und Diplom abgeschlossen. Dies berechtigt den Praxisschwerpunkt „Neuraltherapie nach Huneke“ unabhängig einer anerkannten Ärztekammerweiterbildung zu benennen.

Achtung: Seit 2018 Änderung des Curriculums. Ausführliche Informationen bekommen Sie unter www.ignh.de.

Präsident und Leiter der Fortbildung Neuraltherapie nach Huneke: Dr.med. Hans Barop

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Frühbucher bis 2.3.	Spätbucher ab 3.3.
			Mitglied/Nichtmitglied Studierende (Mitglied)	
Mittwoch, 23.3.	SEM-006	Notfallmedizin für die Arztpraxis Theresia von Lutterotti	75 / 95 25	100 / 125 25
14:00 bis 17:30	Notfallmedizinische Situationen sind selten, erfordern jedoch ein zügiges medizinisches Handeln. Im Seminar werden Notfallsituationen besprochen. Für praktische Reanimationsübungen ist eine Simulationspuppe vorhanden. Theoretische und praktische Grundlagen der Wiederbelebung und der häufigsten Notfälle in einer Praxis. Dieser Kurs ist Voraussetzung für die Prüfung und wird von der IGHN anerkannt. 5 Fortbildungspunkte beantragt			

Anzeige

IHR NEUER ARBEITSPLATZ

**WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER,
DIE MIT UNS IN DEN BEREICHEN MEDIZIN, TECHNIK, ADMINISTRATION
UND PROJEKTKOORDINATION HUMANITÄRE HILFE LEISTEN.**

Unsere Teams sind in rund 60 Ländern im Einsatz. Werden Sie ein Teil davon!
Informieren Sie sich online: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten

IGNH-Mitglieder können die Kurse I – X zum reduzierten Preis wiederholen.

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Gebühren
Donnerstag, 24.3./ Freitag, 25.3. / Samstag, 26.3.	NTH-055	Neuraltherapie nach Huneke – Kurse I, II, III Preisgünstige Blockbuchung für IGNH-Mitglieder	680 (NTH-Mitglied) 340 (NTH-Mitgl./Wiederholer) 340 (NTH-Mitgl./Studierende)
Donnerstag, 24.3.	NTH-056	Neuraltherapie nach Huneke – Kurs I Karin Krauße, Marianne Delakowitz	290 (NTH-Mitglied) 340 (Nichtmitglied) 145 (NTH-Mitgl./Wiederholer) 145 (NTH-Mitgl./Studierende)
8:00 bis 18:30 Pausenzeiten: 10:15 – 10:30 Uhr 12:45 – 13:45 Uhr 15:15 – 15:30 Uhr	Propädeutikkurs: Dieser Kurs enthält die Grundlagen der Neuraltherapie. Ziel des Kurses ist das Kennenlernen des vegetativen Nervensystems, seiner Verteilung und seiner umfassenden Funktionen, aus denen sich die gesamte diagnostische und therapeutische Breite der Neuraltherapie ableiten lässt. Verbindungen von Neurophysiologie und –anatomie, Grundregulationssystem und physikalische Hintergründe (Thermodynamik, Biokybernetik, Chaostheorie) werden mit den Erkenntnissen der modernen Schmerztherapie zur Erklärung regulationsmedizinischer Verfahren in Zusammenhang gebracht und anhand dessen die neuraltherapeutische Vorgehensweise erklärt. Palpation und Erlernen erster Injektionstechniken (Quaddeln, Narbenbehandlung, Triggerpunktbehandlung). Dieser Kurs eignet sich als Einstieg in neural- und regulationstherapeutische Methoden. 12 Fortbildungspunkte beantragt		
Freitag, 25.3.	NTH-057	Neuraltherapie nach Huneke – Kurs II Barbara Luxenburger, Isabelle Gutmann	290 (NTH-Mitglied) 340 (Nichtmitglied) 145 (NTH-Mitgl./Wiederholer) 145 (NTH-Mitgl./Studierende)
8:00 bis 18:30 Pausenzeiten: 10:15 – 10:30 Uhr 12:45 – 13:45 Uhr 15:15 – 15:30 Uhr	Segmentkurs und Palpationskurs I: Als Fortführung der curricularen Ausbildung werden in diesem Kurs die theoretischen Grundlagen des Segmentbegriffes, Darstellung von Diagnostik und Therapie im Segment anhand verschiedener Krankheitsbilder erläutert. Damit werden die Grundlagen der Segmentdiagnostik und –therapie für die weiterführenden Kurse gelegt. Palpation und praktisches Üben der Injektionstechniken im Segment (periartikulär, intraarteriell, interspinal, muskulär u.a.) werden vermittelt. 12 Fortbildungspunkte beantragt		
Samstag, 26.3.	NTH-058	Neuraltherapie nach Huneke – Kurs III Erweiterter Segmentkurs und Palpationskurs II Antonia Rechenberg, Susanne Neuy	290 (NTH-Mitglied) 340 (Nichtmitglied) 145 (NTH-Mitgl./Wiederholer) 145 (NTH-Mitgl./Studierende)
8:00 bis 18:30 Pausenzeiten: 10:15 – 10:30 Uhr 12:45 – 13:45 Uhr 15:15 – 15:30 Uhr	Erweiterter Segmentkurs und Palpationskurs II Dieser Kurs beinhaltet die palpatorisch diagnostizierbaren neurofunktionellen Zusammenhänge der plurisegmentalen Verknüpfungen des somatischen und autonomen Nervensystems. Damit erfolgt die Erweiterung des Segmentbegriffs und taktisches Vorgehen im Segment und darüber hinaus als Einstieg in das vernetzte Denken und Therapieren im Bereich der Regulationsmedizin. Palpation und praktisches Üben der Injektionstechniken im überregionalen Segment (Injektion an Kopfnerven, Nasennebenhöhlen, perivaskuläre Injektionen, Triggerpunkte u.a.) werden geübt. 12 Fortbildungspunkte beantragt		

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Gebühren
Donnerstag, 24.3. / Freitag, 25.3. / Samstag, 26.3.	NTH-059	Neuraltherapie nach Huneke – Kurse IV, V, VI Preisgünstige Blockbuchung für IGNH-Mitglieder <i>Voraussetzung: Kurse I - III</i>	680 (NTH-Mitglied) 340 (NTH-Mitgl./Wiederholer) 340 (NTH-Mitgl./Studierende)
Donnerstag, 24.3.	NTH-060	Neuraltherapie nach Huneke – Kurs IV Michael Wildner, Theresia von Lutterotti	290 (NTH-Mitglied) 340 (Nichtmitglied) 145 (NTH-Mitgl./Wiederholer) 145 (NTH-Mitgl./Studierende)
8:00 bis 18:30 Pausenzeiten: 10:15 – 10:30 Uhr 12:45 – 13:45 Uhr 15:15 – 15:30 Uhr	<p>Störfelddiagnostik- und Störfeldtherapiekurs: In der Fortsetzung der Kurse 2 und 3, in denen die neuronalen Zusammenhänge des Segmentbegriffes dargelegt wurden, ist der Störfeldkurs das Herzstück der Neuraltherapie. Neben der Definition des Störfeldes, welches in der Zwischenzeit über neuroanatomische und neurophysiologische Zusammenhänge (u.a. Neuroplastizität) im Wesentlichen wissenschaftlich belegt ist, wird in exemplarischer Form die Störfelddiagnostik und Störfeldtherapie Inhalt des Kurses sein. Die heute unter dem Begriff des „Nozigenators“ oder „neuromodulatorischen Triggers“ (Störfeld) definierbaren pathophysiologischen Abläufe der vornehmlich chronischen Erkrankungen können mithilfe der Störfelddiagnostik aufgedeckt und in eine hochspezifische kausale Therapie umgesetzt werden. Erste übersegmentale Ganglieninjektionen werden im Kurs besprochen und ausführlich trainiert. 12 Fortbildungspunkte beantragt</p>		
Freitag, 25.3.	NTH-061	Neuraltherapie nach Huneke – Kurs V Andrea Koglin, Michael Wildner	290 (NTH-Mitglied) 340 (Nichtmitglied) 145 (NTH-Mitgl./Wiederholer) 145 (NTH-Mitgl./Studierende)
8:00 bis 18:30 Pausenzeiten: 10:15 – 10:30 Uhr 12:45 – 13:45 Uhr 15:15 – 15:30 Uhr	<p>Zahnkurs: Die Zahnkieferregion hat in der Neuraltherapie einen besonderen Stellenwert, da sich auffallend häufig die Zähne und der Halteapparat als Störfeld wiederfinden. Zahnfehlstellungen, Überlastungen, Wurzelfüllungen, Wurzelspitzenresektionen und Implantate sowie Restostitiden nach Zahnsanierung sind alltägliche Befunde in der neuraltherapeutischen Praxis wie auch verlagerte Zähne und Parodontitiden. Diese Befunde erweisen sich auffallend häufig als Ursache für Beschwerden im Bereich des Schädels, der Schulter-Halsregion und des Nebenhöhlensystems wie auch für neurologische Erkrankungen, Schmerzerkrankungen und Erkrankungen im Bereich des Bewegungsapparates. Nach Wiederholung der anatomischen und neurophysiologischen Grundlagen der Zahn - Kieferregion wird die Befunderhebung und -bewertung besprochen sowie die entsprechenden Injektionstechniken an die Zähne geübt. Zum Abschluss des Kurses wird jeder Teilnehmer in der Lage sein, anhand des klinischen und bildgebenden Befundes der Zahn -Kieferregion die Injektionen zur neuraltherapeutischen Zahntestung durchzuführen. 12 Fortbildungspunkte beantragt</p>		
Samstag, 26.3.	NTH-062	Neuraltherapie nach Huneke – Kurs VI Robert Hammer, Michaela Keil	290 (NTH-Mitglied) 340 (Nichtmitglied) 145 (NTH-Mitgl./Wiederholer) 145 (NTH-Mitgl./Studierende)
8:00 bis 18:30 Pausenzeiten: 10:15 – 10:30 Uhr 12:45 – 13:45 Uhr 15:15 – 15:30 Uhr	<p>Schmerzkurs: Schmerzzustände, besonders chronische Schmerzerkrankungen, dominieren in der neuraltherapeutischen Praxis. Der Schmerzkurs soll die aktuellen schmerzphysiologischen Grundlagen des Schmerzgeschehens vermitteln und die neuroanatomischen Zusammenhänge aufzeigen, um die enge Verknüpfung des Schmerzgeschehens mit dem vegetativen Nervensystem über die Nociception zu verdeutlichen und damit gleichzeitig auch den Ansatz der neuraltherapeutischen Intervention zu erklären. Exemplarisch werden über Kasuistiken verschiedene Kopfschmerzformen, Schmerzen des Bewegungsapparates, das CRPS und weitere Schmerzerkrankungen dargestellt und die taktischen Schritte zur neuraltherapeutischen Behandlung erläutert. Hiermit werden die Grundlagen zum vernetzten Denken und Therapieren in der Neuraltherapie vervollständigt. 12 Fortbildungspunkte beantragt</p>		

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Gebühren
Donnerstag, 24.3./ Freitag, 25.3. / Samstag, 26.3.	NTH-063	Neuraltherapie nach Huneke – Kurse X, XI, XII Preisgünstige Blockbuchung für IGNH-Mitglieder <i>Voraussetzung: Kurse I - VI</i>	680 (NTH-Mitglied) 340 (NTH-Mitgl./Wiederholer)
Donnerstag, 24.3.	NTH-064	Neuraltherapie nach Huneke – Kurs X Simona Mangold, Sven Soecknick	290 (NTH-Mitglieder) 340 (Nichtmitglieder) 145 (NTH-Mitgl./Wiederholer)
8:00 bis 18:30 Pausenzeiten: 10:15 – 10:30 Uhr 12:45 – 13:45 Uhr 15:15 – 15:30 Uhr	Kurs BWS, Thorax und Oberbauchorgane: Die Erkrankungen der Rumpforgane, besonders bei Chronizität, sind eine Domäne der Neuraltherapie. Vor allem die Störfeldfunktionen dieser Organe auf den Gesamtorganismus über die Innervationszusammenhänge zwischen VNS, Hirnnerven und spinalem Nervensystem werden erläutert und die Behandlungsstrategien dargestellt und unter Anleitung trainiert. 12 Fortbildungspunkte beantragt		
Freitag, 25.3.	NTH-065	Neuraltherapie nach Huneke – Kurs XI Angelika Ruß, Petra Reutermann	290 (NTH-Mitglieder) 340 (Nichtmitglieder) 145 (NTH-Mitgl./Wiederholer)
8:00 bis 18:30 Pausenzeiten: 10:15 – 10:30 Uhr 12:45 – 13:45 Uhr 15:15 – 15:30 Uhr	Kurs LWS und kleines Becken: In Fortsetzung von Kurs 10 werden Neural-Diagnostik und -Therapie der Erkrankungen der Organe des kleinen Beckens unter neurophysiologischen und -anatomischen Gesichtspunkten dargestellt und die Behandlungsstrategien und zugehörigen Injektionstechniken unter den Kursteilnehmern unter Anleitung geübt. 12 Fortbildungspunkte beantragt		
Samstag, 26.3.	NTH-066	Neuraltherapie nach Huneke – Kurs XII Kay Polonius, Patrick Huneke	290 (NTH-Mitglieder) 340 (Nichtmitglieder) 145 (NTH-Mitgl./Wiederholer)
8:00 bis 18:30 Pausenzeiten: 10:15 – 10:30 Uhr 12:45 – 13:45 Uhr 15:15 – 15:30 Uhr	Kurs untere Extremität: Dieser letzte Kurs des NT Curriculums befasst sich mit den Erkrankungsbildern der LWS, des Beckens und der unteren Extremitäten. Es werden die neuraltherapeutischen Injektionstechniken und Strategien der Segmenttherapie sowie die häufigsten Störfeldzusammenhänge präsentiert und die entsprechenden Injektionen unter Anleitung durch die Teilnehmer geübt. 12 Fortbildungspunkte beantragt		

Anzeige

Die Vorteile Ihrer Mitgliedschaft im ZAEN e.V.

- einmal jährlich kostenfreier Eintritt zum ZAEN-Frühjahrs- oder Herbstkongress, ermäßigter Eintritt zum zweiten Kongress
- Ermäßigungen für sämtliche Kurse und Seminare
- 4 mal jährlich umfangreiches zaenmagazin
- Aufnahme in die Ärztsuchmaschine für Patienten über die ZAEN-Homepage

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Gebühren
Donnerstag, 24.3.			
9:00 bis 18:00	NTH-067	Triggerpunkt-Kurs I Gerd Belles, Bernd Belles	290 (NTH-Mitglied) 340 (Nichtmitglied)
Pausenzeiten: 10:30 – 10:45 Uhr 13:00 – 14:00 Uhr 15:30 – 15:45 Uhr	<p>Myofasziale Triggerpunkte sind eine der häufigsten Ursachen für chronische Schmerzen im Bewegungsapparat und Kopfbereich. Krankheiten, die durch Triggerpunkte ausgelöst werden, können nur durch eine Triggerpunkt-Therapie geheilt werden.</p> <p>Ein myofaszialer Triggerpunkt ist eine druckschmerzhafte, kleinste Verhärtung in der Muskulatur, von der ein pseudo-radikuläres Syndrom („Referred Pain“) ausgelöst wird.</p> <p>In der Pathophysiologie der myofaszialen Triggerpunkte wird heute das Modell der Energiekrise allgemein anerkannt. Die lokale Hypoxie im Triggerpunkt ist hierbei der entscheidende pathophysiologische Faktor.</p> <p>Deshalb ist die Neuraltherapie, mit Injektion von Procain 1% in die Triggerpunkte, geradezu prädestiniert dazu, diese lokale Hypoxie zu beenden.</p> <p>In diesem Kurs werden zunächst die theoretischen Grundlagen der myofaszialen Triggerpunkte dargestellt. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf ausführlichen praktischen Untersuchungstechniken, intensivem Üben von neuraltherapeutischen Injektionen in Triggerpunkte und Dehntechniken der myofaszialen Triggerpunkte.</p> <p>Der Kurs 1 beinhaltet speziell die myofaszialen Triggerpunkte im Bereich der LWS, des Beckens und der unteren Extremitäten.</p> <p>Der Kurs richtet sich sowohl an Anfänger, als auch an erfahrene Neuraltherapeuten und wird durchgeführt von Ausbildungsleitern der IGNN.</p> <p>Der Kurs ist gerade für Anfänger auch sehr gut dazu geeignet, einen Einstieg in die Neuraltherapie zu finden.</p> <p>10 Fortbildungspunkte beantragt</p>		
Freitag, 25.3.			
9:00 bis 18:00	NTH-068	Triggerpunkt-Kurs II Johanna Fork, Christian Maier	290 (NTH-Mitglied) 340 (Nichtmitglied)
Pausenzeiten: 10:30 – 10:45 Uhr 13:00 – 14:00 Uhr 15:30 – 15:45 Uhr	<p>Dieser Kurs baut auf den Triggerpunkt-Kurs I auf. Er richtet sich ebenso an Anfänger als auch an erfahrene Neuraltherapeuten. In praktischen Übungen werden Triggerpunkte im Bereich des Kopfes, Schulter-Nacken-Bereiches, des gesamten Thorax, der oberen Extremität und des Abdomens behandelt. Krankheitsbilder wie zum Beispiel Schwindel, Kopfschmerzen, Schulterschmerzen, Tennis- und Golfellenbogen können so erfolgreich behandelt werden.</p> <p>10 Fortbildungspunkte beantragt</p>		

- Online-Archiv mit exklusiven Volltexten
- Fortbildungsreisen exklusiv für ZAEN-Mitglieder

www.zaen.org

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Gebühren
Donnerstag, 24.3.			
9:00 bis 17:30	NTH-069	Repetitionskurs Johanna Fork, Armin Reimers	290 (NTH-Mitglied) 340 (Nichtmitglied)
Es werden tiefe Injektionen repetiert und die Grundlagen der Neuraltherapie dargestellt. In diesem Kurs wird auf die Wünsche des Repetitoriums eingegangen. <i>Dieser Kurs dient zur Erlangung der Prüfungsreife, kann aber auch von erfahrenen Neuraltherapeuten besucht werden.</i> 8 Fortbildungspunkte beantragt			
Freitag, 25.3.			
9:00 bis 17:30	NTH-070	Neuraltherapie nach Huneke – Spezialistenkurs Kurs im Rahmen des POSTGRADUIERTEN-PROGRAMMS der IGNH Neuraltherapie bei therapieresistenten Krankheitsbildern – Tipps und Tricks von Spezialisten – Armin Reimers, Gerd Belles, Bernd Belles, Robert Hammer	290 (NTH-Mitglied)
In diesem Kurs werden neuraltherapeutische Behandlungsschemata bei therapieresistenten Krankheitsbildern in der Theorie vorgestellt und im praktischen Teil intensiv geübt. Als Neuraltherapeut bekommt man häufig Patienten zugewiesen, die trotz multimodaler, multidisziplinärer Vorbehandlung nicht gebessert sind. Die neuraltherapeutische Vorgehensweise bei diesen Patienten erfordert ein tiefes neurophysiologisches Verständnis, genaue Kenntnisse in der Neuroanatomie und sehr viel Erfahrung. Dies wollen wir an die Kursteilnehmer weitergeben. Wir instruieren und üben in diesem Kurs spezielle Injektionen bei komplexen Krankheitsbildern, bewährte Injektionen aus dem reichen Erfahrungsschatz der Dozenten, Varianten bisheriger Injektionstechniken und technisch anspruchsvolle Injektionen für fortgeschrittene Neuraltherapeuten. Das POSTGRADUIERTEN-PROGRAMM der IGNH richtet sich insbesondere aber auch an die Neuraltherapeuten, deren Diplom schon längere Zeit zurückliegt. Die von der IGNH gelehrteten Injektionstechniken sind in den letzten Jahren nochmals genauer an die Neuroanatomie angepasst und deutlich verbessert worden. Deshalb ist, für alle zertifizierten Neuraltherapeuten, die Teilnahme am POSTGRADUIERTEN-PROGRAMM der IGNH verpflichtend, um die Zertifizierung als Neuraltherapeut nicht zu verlieren. Voraussetzung zur Kurs-Teilnahme: DIPLOM NEURALTHERAPIE 8 Fortbildungspunkte beantragt			
10:00 bis 14:00	NTH-071	Neuraltherapeutisches Kolloquium Imke Plischko, Uta Rehder, Michaela Keil	150 Mitgliedschaft in der IGNH ist Voraussetzung
Prüfungskurs NTH: Die Prüfung zum Zertifikat Neuraltherapie nach Huneke erfolgt schriftlich, mündlich und praktisch. Bitte entnehmen Sie die Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung den entsprechenden Hinweisen auf unserer Internetseite! Anmeldung bis 15. Februar 2022 erforderlich

Osteopathische Medizin:

- 1. Zusammenhänge zwischen Wirbelsäule und Darm**
- 2. Erschöpfungszustände und deren osteopathische Behandlungsmöglichkeiten**

Die Osteopathische Medizin stellt ein ganzheitliches eigenständiges Therapiekonzept dar.

Bei dieser Form der Medizin werden Störungen im Bereich der Muskulatur, des Nervensystems, der inneren Organe und der vegetativen Verschaltung mit den Händen ertastet und korrigierend beeinflusst.

Die Besonderheit der Osteopathischen Medizin besteht in der Kombination von:

- einem integrativen klinischen Verständnis des Körpers
- fundierten Kenntnissen der Physiologie, der Neurologie und der Anatomie
- der Nutzung der Hände als diagnostisches und therapeutisches Hilfsmittel

Gesundheit im Körper ist untrennbar mit einer guten Balance und einer funktionierenden ausgewogenen Steuerung des vegetativen Nervensystems verbunden.

Jede akute Erkrankung führt zu einer Belastungsprobe des vegetativen Systems. Eine chronische Erkrankung zeigt an, dass der Körper aus sich heraus nicht in der Lage war, die vegetative Balance wieder herzustellen.

Bei vielen Erkrankungen können die vegetativen Probleme im Körper ertastet werden. Einschränkungen der Elastizität des betroffenen Gewebes sind spürbar. Diese lokalen Verfestigungen zeigen die Veränderung des vegetativen Milieus an.

Durch entsprechende manuelle Techniken können diese Verspannungen lokal oder systemisch gelöst werden. Der Körper wird in die Lage versetzt, seine Steuerung wiederherzustellen und selbst-

ständig aufrecht zu erhalten. Die Folge ist, dass das Gewebe und seine Funktion wieder vegetativ steuerbar ist und Heilung von innen heraus erfolgt.

In dem Kurs werden die vegetativen und anatomischen Zusammenhänge zwischen Schmerzsyndromen der Wirbelsäule und dem Darm sichtbar gemacht. Die Physiologie des Körpers folgt den Verschaltungen des vegetativen Nervensystems und damit wird die Anatomie und die Beziehungen zwischen Organen und Muskulatur wieder lebendig.

Anschließend vorgestellte Möglichkeiten der manuellen Einflussnahme, bringen nachhaltigen Erfolg in die Therapie.

Auch nicht-osteopathische Behandler (Manualtherapeuten, Akupunkteure, Neuraltherapeuten, Reflexzonentherapeuten und andere) können das medizinische Verständnis ihrer Therapieform durch das Erkennen der anatomischen und physiologischen Zusammenhänge vertiefen.

Am zweiten Tag werden in der gleichen Art Erschöpfungszustände in ihrer Ursache analysiert und mögliche Strategien zur Therapie entwickelt.

Nach einer Wintersaison ist das sicherlich vermehrt ein Thema für viele Therapeuten und Patienten.

Der Kurs ist praktisch orientiert und gibt gute Einblicke in das Potenzial der Osteopathischen Medizin. Er ermöglicht auch eine Entscheidung, ob eine Fortsetzung der Ausbildung in Frage kommt.

Der Kurs wird von der Deutschen Gesellschaft für Osteopathische Medizin (DGOM) als Teil des Einführungskurses anerkannt und ist damit Teil des offiziellen Curriculums. Er ist als Einsteiger zu dem Thema möglich oder als Auffrischung bei bereits vorhandenem Wissen.

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Frühbucher bis 2.3.	Spätbucher ab 3.3.
			Mitglied/Nichtmitglied Studierende (Mitglied)	
Samstag, 26.3.	OST-072	Osteopathische Medizin: 1. Zusammenhänge zwischen Wirbelsäule und Darm Klaus Truckenbrodt	145 / 190 50	190 / 250 50
9:30 bis 13:00 14:30 bis 18:00	In der Medizin, wie auch im Leben, suchen wir häufig nach der Lösung eines Problems dort, wo die Störung gemeldet wird. Dabei vergessen wir gelegentlich, dass das Leben in vernetzten Systemen organisiert ist. Diese Zusammenhänge am Beispiel der Wirbelsäule und des Darmes zu erkennen und Organe in ihrem Zusammenspiel zu begreifen, ermöglicht einen tiefgreifenderen Behandlungserfolg, als nur eine „Symptombekämpfung“ an der schmerzenden Stelle. In diesem Sinne stellt die Osteopathische Medizin eine Methode dar, die das Zusammenspiel der Muskulatur mit dem Nervensystem und den inneren Organen aufgreift und neu reguliert. Dadurch entsteht neues Gleichgewicht und nachhaltige Gesundungsprozesse im Körper. Im Kurs werden Prinzipien vorgestellt, wie Störungen diagnostiziert und gelöst werden können. Manuelle Techniken ermöglichen Eingriff in die Gewebe-Steuerung und Verbesserung der Durchblutung. 10 Fortbildungspunkte beantragt			
Sonntag, 27.3.	OST-073	Osteopathische Medizin: 2. Erschöpfungszustände und deren osteopathische Behandlungsmöglichkeiten Klaus Truckenbrodt	145 / 190 50	190 / 250 50
9:30 bis 13:00 14:30 bis 18:00	Fortsetzungskurs des ersten Tages zu dem Thema Zusammenhänge zwischen Organen, Nervensystem, Hormonsystemen und der Wirbelsäule. An beiden Tagen werden häufige Ursache-Wirkungs-Ketten aufgezeigt und Möglichkeiten der Therapie durchgesprochen. Durch systematische Wiederholung soll das Konzept vertieft werden. Der vorherige Besuch des Teiles 1 wird empfohlen, ist jedoch nicht zwingend erforderlich. 10 Fortbildungspunkte beantragt			

Angewandte Elektroakupunktur nach Dr. Voll

Vermittlung von Basiswissen in Theorie und praktischen Übungen einer Intensivausbildung, Teil 1 / Blockaden keine Chance geben!

Die „Medizinische System- und Regulationsdiagnostik EAV“ ist eine biophysikalische komplementäre Untersuchungsmethode. Erfahrene Ärzte und Zahnärzte haben unter Einbeziehung modernster wissenschaftlicher Erkenntnisse (Quantenphysik, Kybernetik, Chaostheorie und Systemtheorie) die Elektroakupunktur systematisiert, erweitert und theoretisch untermauert. Im Vorgehen der „modernen“ EAV sind die Erkenntnisse von alter chinesischer Heilkunde, Homöopathie, Nosoden und moderner Wissenschaft miteinander vereinigt. Die Lehre der MGSR-EAV e.V. entspricht heute einem ausgereiften Diagnose- und Therapieverfahren. Es beschäftigt sich mit biologischen Steuerungs- und Regelprozessen im menschlichen Körper. Es werden Störungen

als Ursache von akuten und vor allem chronischen Erkrankungen erarbeitet. Ein wesentlicher Bestandteil der EAV ist der Resonanztest (ehemals als Medikamententest beschrieben). Dabei testet der Therapeut die Heilmittel aus, die zur erfolgreichen Behandlung erforderlich sind. Ermittelt werden die wichtigsten Störfaktoren, wie z.B. Infekt Reste (Viren, Bakterien, Pilze, Protozoen usw.), Gifte aus der Umwelt, Herd und Störfeldbelastungen des Organismus, Mangelzustände, Belastungen durch zahnärztliche Werkstoffe wie beispielsweise Amalgam oder Palladium, Allergien, Lebensmittelunverträglichkeiten u.ä.

Das Fortbildungsprogramm der MGSR-EAV e.V. umfasst die curriculare Fortbildung 5 Seminare mit abschließender Diplomprüfung im Verlauf einer Ausbildungszeit von zwei Jahren.

Weitere Informationen unter www.eav.de.

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Frühbucher bis 2.3.	Spätbucher ab 3.3.
			Mitglied/Nichtmitglied Studierende (Mitglied)	
Mittwoch, 23.3. und Donnerstag, 24.3.	EAV-074	EAV – Intensivausbildung / Kurs 1 Knut Henning, R. Hubertus Hommel	290 / 360	360 / 400
Jeweils 9:30 bis 13:00 14:30 bis 18:00	<p>Es wird das Basiswissen neben Theorie und praktischen Übungen über 2 Tage, Kompakt-Ausbildung in der klassischen Elektroakupunktur nach Voll (System- und Regulationsdiagnostik – EAV) gelehrt.</p> <p>Die EAV-Methode ist seit 1956 eines der ausgereiftesten Diagnoseverfahren in der Komplementärmedizin. Es werden moderne, systemorientierte Denkansätze zum täglichen Einsatz speziell in der Arzt-/Zahnarzt-Praxis leicht verständlich vorgetragen. Neben Symptomerkrankungen steht auch das immunologische Vorgehen bei chronischen Prozessen im Vordergrund. Die Vorteile der EAV liegen in der Erarbeitung kausaler Zusammenhänge. Auch für unterschiedliche Therapiemethoden ist die EAV eine gute Option, um eine Verlaufskontrolle zu erhalten. Eine modern angewandte EAV kann dem Patienten bei der Verringerung von Laborkosten hilfreich sein. Das Seminar zeigt unterschiedliche Therapiekonzepte, individuell auf den Patienten abgestimmt. Die Reproduzierbarkeit und Basis einer wissenschaftlichen Betrachtung der EAV steht im Schwerpunkt der Ausbildung. Die vermittelten Inhalte können unmittelbar nach der Veranstaltung bereits theoretisch in ganzheitlich ausgerichteten Praxiskonzepten zu schnellen Erfolgen führen.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung/ Grundlagen zum Umgang mit der EAV-Methode • Zusammenstellung von Indikationen und deren Therapie • Verknüpfung zwischen Human- und Zahnmedizin durch die Wechselbeziehungen von Zähnen zu Organen – praktische Anwendung im Umgang mit dem „Herdbegriff“ • Erklärung von spezifischen Messpunkten und deren organische Zuordnung. Autovisuelle Darstellung der Hand- und Fußmesspunkte durch Videoübertragung, bevor die Teilnehmer eigene Messung untereinander durchführen. • Erklärung des chronologischen Aufbaus in Form des Meridian-Gefäßumlaufs (anlehnend an 5-Elementenlehre) • Besprechung von Messprotokollen • Praktische Übungen nach Indikationen (ein Gerät und PC für zwei Teilnehmer) • Einführung in den Umgang mit Nosoden, Isopathika, Spagyrik, Begleitmittel und Organpräparaten • Konzept der Medikamententherapie mit allen Möglichkeiten einer Applikation und Kurplanerstellung • Abrechnungsbeispiele, Ziffern und Muster von Heil- und Kostenplänen • Ausführliche Kursunterlagen + Basislehrbuch (Regulationsmedizin, Teil 1) sind Grundlage des Leerplans und sind im Kurspreis beinhaltet. <p>Zum Einsatz kommen Geräte, die dem Standard der Medizinischen Gesellschaft für System- und Regulationsdiagnostik entsprechen. Moderne Softwarelösungen helfen die Messübungen während der Veranstaltung zu überwachen.</p> <p>16 Fortbildungspunkte beantragt</p>			

Strukturierte curriculäre Fortbildung „Gesundheitsförderung und Prävention“ mit besonderer Berücksichtigung der Erfahrungen aus der Corona Pandemie

Prävention, Gesundheitsförderung und die Ausbildung von Gesundheitskompetenz sind Aufgabenfelder der Gesundheitsversorgung, die für Ärztinnen und Ärzte in der Praxis zunehmende Bedeutung bekommen. Das Präventionsgesetz verlangt ärztliche Präventionsempfehlungen und die Corona Pandemie zwingt auch zu präventiven Handlungsweisen beim Verhalten und bei den Verhältnissen. Der 2018 vom Bundesgesundheitsministerium vorgestellte Nationale Aktionsplan Gesundheitskompetenz umfasst ein 15 Punkte Programm zur Gesundheitskompetenzförderung bei Patienten und Bürgern. Das ist ein neuartiges Anforderungsprofil für die ambulante Medizin. Dass sozial bedingte Krankheiten und psychosomatische Leiden zunehmen, ist eine besondere Herausforderung für die ärztliche Praxis. Eine ganzheitliche, biopsychosoziale Medizin erfordert dabei neue Kompetenzen und Handlungsweisen. Daher hat die Bundesärztekammer die führbare und anzeigefähige Bezeichnung „Gesundheitsförderung und Prävention“ eingeführt. Sie kann, wie beispielsweise die Zusatzbezeichnung Naturheilkunde, durch ein modulares, themenzentriertes Kursangebot erworben werden. Die einzelnen Kursmodule befähigen jeweils unabhängig zu Durchführung von Maßnahmen der Gesundheitsförderung und schließen mit einem eigenen Zertifikat des Berufsverbandes der Präventologen ab. Mit der erfolgreichen Teilnahme an allen drei Modulen erhalten die Teilnehmer das Zertifikat Trainer für Gesundheit und Lebenskompetenz und die Qualifikationsbezeichnung nach den Vorgaben der Bundesärztekammer: „Gesundheitsförderung und Prävention“. Nach der erfolgreichen Teilnahme an den drei Modulen kann mit diesem zusätzlichen Modul inclusive Leistungsnachweis (Referat mit Diskussion) die Zusatzbezeichnung und der Titel Präventologin oder Präventologe erworben werden.

Modul: Ärztliche Gesundheitsförderung

- Grundlagen der Gesundheitskompetenz, Gesundheitsförderung und Prävention
- Faktoren des Gesundheitsverhaltens und Folgen für die ärztliche Beratung
- Modelle erfolgreicher Gesundheitskompetenzentwicklung
- individuelle und soziale Resilienz bei Patienten, am Beispiel von Sars-CoV-2 und der Covid-19 Krankheiten
- Die gesundheitsförderliche und sozial wirksame Arztpraxis

Modul: Gesundheitskompetenzentwicklung und Patientenbildung

- Zielgruppenbezogene Aspekte der Gesundheitsförderung und Prävention
- Gesundheitskompetenzförderung bei chronischen Krankheitsbildern
- Methodik, Theorie und Praxis einer individuellen und gruppen-gestützten Gesundheitskompetenzentwicklung
- präventologischer Umgang mit Pandemien und Infektionskrankheiten in der Gesundheitsversorgung
- Umsetzung von Gesundheitsbildungsmaßnahmen in der Arztpraxis und in der ambulanten Versorgung

Modul: Die Arztpraxis als Zentrum der Gesundheitsförderung und der sozialen Gesundheit

- Gesundheitsförderung und Gesundheitskompetenzbildung für chronisch Kranke und psychosozial beeinträchtigte Patienten
- Arbeitsplatzspezifische Rahmenbedingungen und Interventionsstrategien für Betriebe und Organisationen
- Praktische Übungen in Health Literacy und Handhabung des Trainermanuals zur Durchführung von GLK-Kursen (Gesundheit und Lebenskompetenz).
- Modelle der kommunalen Gesundheitsförderung
- Strategien der Infektionsvermeidung und der Resilienzförderung am Beispiel der Corona Pandemie
- Konzepte und Handlungsweisen einer praktischen Sozialmedizin

Die Teilnehmer erhalten nach jedem Modul eine Teilnahmebestätigung und Fortbildungspunkte mit ihren jeweils erworbenen Kenntnissen und Befähigungen. Wenn alle drei Teile absolviert sind, erhalten die Teilnehmer das Zertifikat Trainer für Gesundheit und Lebenskompetenz und die Qualifikationsbezeichnung nach den Vorgaben der Bundesärztekammer: „Gesundheitsförderung und Prävention“.

Modul: Zusatzbezeichnung Präventologin/Präventologe:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an den drei Modulen kann mit diesem zusätzlichen Modul inclusive Leistungsnachweis (Referat mit Diskussion) die Zusatzbezeichnung und der Titel Präventologin oder Präventologe erworben werden.

- spezielle Aspekte der praktischen Gesundheitsförderung
- integrative Versorgungsangebote durch die Arztpraxis
- ärztliche Versorgung und kommunale Gesundheitsförderung
- die Arztpraxis als Quelle von Gesundheitskompetenz und sozialer Gesundheit
- das ärztliche Tätigkeitsfeld der Präventologin / des Präventologen

Interessierte nehmen bitte Kontakt zu einem der beiden Referenten auf, um ein Referatsthema abzustimmen.

Voraussetzung für die Teilnahme:

Modul 1 – 3 curriculare Fortbildung

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Frühbucher bis 2.3.	Spätbucher ab 3.3.
			Mitglied/Nichtmitglied Studierende (Mitglied)	
Mittwoch, 23.3. und Donnerstag, 24.3.	PRÄ-075	Gesundheitsförderung und Prävention Strukturierte curriculare Fortbildung nach den Vorgaben der Bundesärztekammer (anzeigefähige Qualifikation in drei Modulen) Modul 1: Ärztliche Gesundheitsförderung Dorothee Remmler-Bellen, Ellis Huber	290 / 380 100	380 / 500 100
Jeweils 9:30 bis 13:00 14:30 bis 18:00	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Gesundheitskompetenz, Gesundheitsförderung und Prävention - Faktoren des Gesundheitsverhaltens und Folgen für die ärztliche Beratung - Modelle erfolgreicher Gesundheitskompetenzentwicklung - individuelle und soziale Resilienz bei Patienten, am Beispiel von Sars-CoV-2 und der Covid-19 Krankheiten - Die gesundheitsförderliche und sozial wirksame Arztpraxis Teilnehmerbegrenzung 16 Fortbildungspunkte beantragt			
Freitag, 25.3. und Samstag, 26.3.	PRÄ-076	Gesundheitsförderung und Prävention Strukturierte curriculare Fortbildung nach den Vorgaben der Bundesärztekammer (anzeigefähige Qualifikation in drei Modulen) Modul 2: Gesundheitskompetenzentwicklung und Patientenbildung Dorothee Remmler-Bellen, Ellis Huber	290 / 380 100	380 / 500 100
Jeweils 9:30 bis 13:00 14:30 bis 18:00	<ul style="list-style-type: none"> - Zielgruppenbezogene Aspekte der Gesundheitsförderung und Prävention - Gesundheitskompetenzförderung bei chronischen Krankheitsbildern - Methodik, Theorie und Praxis einer individuellen und gruppengestützten Gesundheitskompetenzentwicklung - präventologischer Umgang mit Pandemien und Infektionskrankheiten in der Gesundheitsversorgung - Umsetzung von Gesundheitsbildungsmaßnahmen in der Arztpraxis und in der ambulanten Versorgung Teilnehmerbegrenzung 16 Fortbildungspunkte beantragt			
Freitag, 25.3. und Samstag, 26.3.	PRÄ-077	Zusatzmodul zur Erlangung der Zusatzbezeichnung (Zertifikat) Präventologin/Präventologe Dorothee Remmler-Bellen, Ellis Huber	290 / 380 100	380 / 500 100
Jeweils 9:30 bis 13:00 14:30 bis 18:00	<p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an den drei Modulen kann mit diesem zusätzlichen Modul inclusive Leistungsnachweis (Referat mit Diskussion) die Zusatzbezeichnung und der Titel Präventologin oder Präventologe erworben werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - spezielle Aspekte der praktischen Gesundheitsförderung - integrative Versorgungsangebote durch die Arztpraxis - ärztliche Versorgung und kommunale Gesundheitsförderung - die Arztpraxis als Quelle von Gesundheitskompetenz und sozialer Gesundheit - das ärztliche Tätigkeitsfeld der Präventologin / des Präventologen <p>Interessierte nehmen bitte Kontakt zu einem der beiden Referenten auf, um ein Referatsthema abzustimmen.</p> Voraussetzung für die Teilnahme: Modul 1 – 3 curriculare Fortbildung Teilnehmerbegrenzung 16 Fortbildungspunkte beantragt			

Vorschau:**Modul 3: 21./22. September 2022 in Freudenstadt****Modul 1: 23./24. September 2022 in Freudenstadt****Zusatzmodul Präventologe: ebenfalls 23./24. September 2022 in Freudenstadt**

Ganzheitliche Zahnmedizin

Die systemische oder ganzheitliche Zahnmedizin handelt bezüglich Prävention, Diagnostik, Beratung und Therapie im anatomisch funktionellen Bereich des stomatognathen Systems und berücksichtigt dabei die Vernetzung und Wechselwirkung mit anderen Teilsystemen des Menschen. In der ganzheitlichen Zahnmedizin erfordern stomatognathe Probleme, über die lokale Perspektive des Zahnmediziners hinaus, systemisches und interdisziplinäres Wahrnehmen, Denken, Entscheiden und Handeln. Diese Zahnmedizin verfolgt das Ziel, prophylaktisch, diagnostisch und therapeutisch im Sinne der Systemsicht der Natur zu agieren und basiert auf mehreren Säulen. Diese sind die Schulmedizin, die Regulationsmedizin, die Störfelddiagnostik und das Gesundheitscoaching.

In den angebotenen Kursen erhalten die Teilnehmer Einblicke und Kenntnisse in verschiedene Teilbereiche dieser Säulen. Die Kurseinheiten sind für Zahnmediziner und Humanmediziner gleichermaßen geeignet.

Bei einer Buchung von 5 der 6 Seminare der Ganzheitlichen Zahnmedizin erhalten die Teilnehmer das Basiszertifikat der Internationalen Gesellschaft für Ganzheitliche Zahnmedizin e.V.

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Frühbucher bis 2.3.	Spätbucher ab 3.3.
			Mitglied/Nichtmitglied Studierende (Mitglied)	
Donnerstag, 24.3.				
9:30 bis 13:00	SEM-011	Kopf-, Kiefer-, Rückenschmerzen: die Zahnmedizin als unterschätzte Ursache Hardy Gaus	75 / 95 25	100 / 125 25
<p>Unter Berücksichtigung ganzheitlich-systemischer Aspekte stehen Funktionsstörungen des stomatognathen Systems in einem engen Zusammenhang mit Beschwerden des gesamten Stütz- und Bewegungsapparates. Einerseits können primäre Craniomandibuläre Dysfunktionen Rückenschmerzen und andere orthopädische Probleme unterhalten oder verstärken (deszendierende Problematik), andererseits können sich Probleme im Bereich des Rückens und Bewegungsapparates ascendierend auch auf die gesamte Funktion des stomatognathen Systems negativ auswirken. In jedem Fall kann nur eine komplexe ganzheitlich-systemisch orientierte Diagnostik und Therapie im interdisziplinären Netzwerk zum optimalen Behandlungserfolg führen, und damit wird auch der Zahnarzt/in zu einem bedeutungsvollen interdisziplinären Behandlungspartner bei Kopf- und Rückenschmerzen.</p> <p>weitere Infos s. S. 52 Dieses Seminar ist sowohl für Humanmediziner als auch für Zahnmediziner geeignet. 5 Fortbildungspunkte beantragt</p>				
14:30 bis 18:00	SEM-013	Der Low-Level-Laser – wirksame IGEL-Leistung in der Alltagspraxis Hardy Gaus	75 / 95 25	100 / 125 25
<p>Der Low-Level-Laser lässt sich in die Therapie nahezu aller medizinischer Fachbereiche zur unterstützenden Behandlung hervorragend integrieren. Die Wirkung beruht auf verschiedenen photobiomodulatorischen Effekten und verbessert in erster Linie die Energielage sämtlicher Zellen im Bestrahlungsbereich.</p> <p>weitere Infos s. S. 52 Dieses Seminar ist sowohl für Humanmediziner als auch für Zahnmediziner geeignet. 5 Fortbildungspunkte beantragt</p>				

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Frühbucher bis 2.3.	Spätbucher ab 3.3.
			Mitglied/Nichtmitglied Studierende (Mitglied)	
Freitag, 25.3.				
9:30 bis 13:00	SEM-017	Stumme Entzündungen im Kiefer und Krebs-Entwicklung und Neuroinflammation – Wissenschaftliche Forschung zur destruktiven Signaltransduktion über RANTES/CCL5 Johann Lechner	75 / 95 25	100 / 125 25
<p>Knochenmarksdefekte im Kiefer („Kieferostitis, NICO (Neuralgie inducing cavitational osteonekrosis, fettig-degenerative Osteolyse (FDOK)“) zeigen auffällige Expression des Chemokins RANTES/CCL5 (R/C), das ein Mitverursacher von Krebs-Entwicklung und Neuroinflammation ist. Röntgen zeigt Quellen dieser destruktiven R/C-Signale im Kiefer nicht. An Hand zahnärztlicher und immunologischer Fälle wird ein neues Ultraschallgerät gezeigt, womit die Unklarheit über Kiefer-Störfelder wissenschaftlich beseitigt wird.</p> <p>weitere Infos s. S. 53 <i>Dieses Seminar ist sowohl für Humanmediziner als auch für Zahnmediziner geeignet.</i> 5 Fortbildungspunkte beantragt</p>				
14:30 bis 18:00	SEM-021	Ayurvedische Perspektiven in der Zahnmedizin Ananda Samir Chopra	75 / 95 25	100 / 125 25
<p>Der Ayurveda kennt schon seit alter Zeit vielfältige Konzepte zur Behandlung und Vorbeugung von Erkrankungen der Zähne und des Mundes. In diesem Seminar werden sowohl systematische Grundlagen einer ayurvedischen Perspektive in der Zahnheilkunde vorgestellt, als auch Wechselbeziehungen zum Organismus insgesamt aus ayurvedischer Sicht erläutert.</p> <p>weitere Infos s. S. 51 <i>Dieses Seminar ist sowohl für Humanmediziner als auch für Zahnmediziner geeignet.</i> 5 Fortbildungspunkte beantragt</p>				
Samstag, 26.3.				
9:30 bis 13:00 14:30 bis 18:00	SEM-022	FreE-motion – Motopädie gegen Verspannungen und Schmerzen Hubertus von Treuenfels	145 / 190 50	190 / 250 50
<p>Dass schmerzhafte Verspannungen von Kopf bis Fuß häufig durch schädliche Gewohnheiten entstehen und deshalb verhaltensbedingt, also selbstgemacht sind, ist vielen bekannt. Dass wir es dann auch selbst in der Hand haben (könnten), mit welchen Bewegungen und Haltungen wir unseren Alltag bewältigen, am Arbeitsplatz, bei Stress, Ärger, Ängsten, Sorgen u.ä., um möglichst ohne hartnäckige und quälende Beschwerden davonzukommen, wissen nur wenige. Denn wir können uns verschiedene Leiden buchstäblich vom Leibe halten: 1. durch die Erkennung und Vermeidung fehlerhafter Verhaltensweisen und 2. durch die Einübung und Aneignung (neuer) gesunder Haltungs- und Bewegungsmuster (motor patterns) mithilfe der Motopädie und Übungen der Neurofunktionellen Reorganisation n. Padovan.</p> <p>weitere Infos s. S. 56 <i>Dieses Seminar ist sowohl für Humanmediziner als auch für Zahnmediziner geeignet.</i> 10 Fortbildungspunkte beantragt</p>				
Sonntag, 27.3.				
9:30 bis 13:00	SEM-034	Ernährungstherapie in der (Zahn-)Arztpraxis Maximilian Gärtner, Sonja M. Mannhardt	75 / 95 25	100 / 125 25
<p>In dem Seminar geht es um die Wirkung der Ernährungsweise auf chronische Entzündungsprozesse im Körper und wie man Ernährungstherapie in der Praxis “überweisen” kann um so interdisziplinär mit Ernährungswissenschaftler/innen zusammenzuarbeiten.</p> <p>weitere Infos s. S. 52 <i>Dieses Seminar ist sowohl für Humanmediziner als auch für Zahnmediziner geeignet.</i> 5 Fortbildungspunkte beantragt</p>				

⊕ = kostenfrei mit Kongresskarte

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Vortrag Dozent
Samstag, 26.3.		
18:30 bis 20:00	⊕ VOR-078	Musik & Literatur in der Homöopathie – Teil 3 Michael Hadulla
<p>Musik und Literatur können auf spielerische Weise Wesen und Essenz der homöopathischen Mittel transparent machen. Wie der Altmeister Samuel Hahnemann in seiner letzten Auflage Organon formuliert hat: „von der Heilkunde zur Heilkunst“. Darüber hinaus stellen wir unsere bekannten dynamischen Schaubilder zu den Polychresten jeweils von ihrem zentralen Kern (F. Vermeulen & W. Gawlik), von ihrer zentralen Idee und Wesen (G. Vithoulkas) erklärbar in der kompensierten und dekompensierten Form dar.</p> <p>2 Fortbildungspunkte beantragt Kostenfrei mit Kongresskarte</p>		

Vortragsveranstaltungen der Unternehmen

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Vortrag Dozent
Donnerstag, 24.3.		
18:30 bis 19:15	⊕ IND-079	Stress ist individuell – Die Antwort zur Regulationsbegleitung auch Karin Töpferwien, Barbara Simon
<p>Diagnostik und Regulation mit HRV-Methode. (Informationsveranstaltung der Firma Nilas MV GmbH)</p> <p>Kostenfrei mit Kongresskarte</p>
18:30 bis 19:15	⊕ IND-080	Elektrosmog, Handstrahlung u. 5G Risiken, Fakten und Lösungen Markus Kohl
<p>Welche Folgen hat Elektrosmog auf unseren Körper? Was sind die neusten Erkenntnisse der Wissenschaft? Welche Maßnahmen schützen uns wirkungsvoll? (Informationsveranstaltung der Firma memon bionic instruments GmbH)</p> <p>Kostenfrei mit Kongresskarte</p>
Samstag, 26.3.		
18:30 bis 19:15	⊕ IND-081	Das Autonome Nervensystem – ein starker Begleiter in der Therapie Karin Töpferwien, Christian W. Engelbert
<p>Individuelle Diagnostik und Regulation mit HRV-System Nilas MV®. (Informationsveranstaltung der Firma Nilas MV GmbH)</p> <p>Kostenfrei mit Kongresskarte</p>
18:30 bis 20:00	⊕ IND-082	Bewährte europäische Heilpflanzen neu bewertet – Moderne Phytotherapie bei Herz-Kreislauf-, Stoffwechsel- und Atemwegserkrankungen Peter W. Gündling
<p>Die abendländische Naturheilkunde verfügt über einen großen Schatz an Heilkräutern, der über viele Jahrhunderte anhand von Erfahrungen geprüft, ausgebaut und dokumentiert wurde. Aufbauend auf diesen Berichten und Erfahrungen wurden in den letzten Jahrzehnten eine ganze Reihe dieser Heilpflanzen mit modernen wissenschaftlichen Methoden untersucht, Herstellungsverfahren verfeinert und optimiert. Doch trotz einer Vielzahl neuer, qualitativ hochwertiger Studien, gelten Phytotherapeutika noch immer als „Arzneimittel zweiter Klasse“. Dabei schützen, helfen und heilen pflanzliche Heilmittel oft gerade da, wo chemisch definierte Substanzen versagen oder mehr schaden als nutzen.</p> <p>Das gilt nicht nur für funktionelle Störungen, Viruserkrankungen und bei Erkrankungen von Kindern. Auch bei Herz-Kreislauf- und Stoffwechsel- und andere schwere Erkrankungen können sie einen wertvollen Beitrag leisten. Ganz aktuell erleben einige dieser Heilpflanzen durch die weltweite Pandemie eine echte Renaissance, da sie abseits ihrer etablierten Indikationen auch über Eigenschaften verfügen, die dabei helfen, gesund und unbeschadet durch diese Zeit zu kommen. So konnte beispielweise mit dem polyphenolreichen Zistrosenextrakt von <i>Cistus x incanus</i> L. Pandalis in mehreren Studien gegen verschiedene Varianten von SARS-CoV-2 gezeigt werden, dass dieser vor einer Infektion der Darm- und Atemwegsschleimhäute zu schützen vermag. Aber auch andere heimische Pflanzen, die besonders im Herz-Kreislauf- und Stoffwechsel-Bereich ihre Wirkung entfalten, können Hilfe bei Covid-19-Erkrankung bieten. So wirken Bärlauch, Mädesüß oder Mäusedorn dem gefürchteten Zytokinsturm entgegen und schützen damit die Gefäße. Weißdorn wiederum schützt und regeneriert das Herz und hilft auch das Post-Covid-Syndrom zu überwinden.</p> <p>Welche Wirknachweise und Praxiserfahrungen es zu diesen und anderen bewährten Phytotherapeutika gibt und wann und wie sie eingesetzt werden können, ist Inhalt dieses Seminars.</p> <p>(Informationsveranstaltung der Firma Dr. Pandalis Urheimische® Medizin GmbH & Co. KG)</p> <p>Kostenfrei mit Kongresskarte</p>

+ = kostenfrei mit Kongresskarte

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Veranstaltung Dozent
Freitag, 25.3.		
7:45 bis 8:15	+ BEG-o83	Verjüngungsübungen der chinesischen Kaiser und andere energetisierende Übungen Regina Elisabeth Willems
Den neuen Tag gemeinsam mit energetisierenden Übungen zu einem lohnenden Erlebnis werden lassen. Ich schenke mir selbst Aufmerksamkeit und Liebe, ich bin es mir wert mit mir fürsorglich umzugehen. Frisch und mit Wohlbefinden in einen neuen Kongresstag starten. Warme und bequeme Kleidung empfehlenswert. Ein Mitmachen ist jederzeit möglich. weitere Infos: s. S. 56 Treffpunkt: Kurgarten Kostenfrei mit Kongresskarte		
8:30 bis 9:00	+ BEG-o84	Neu beim ZAEN?
Neuer Kongress, neue Umgebung, neue Struktur? Und dazu vielleicht ganz neue Ideen? Wir wollen Ihnen den Einstieg in den ZAEN erleichtern und freuen uns, Sie kennen zu lernen! Treffpunkt: ZAEN-Geschäftsstelle Kostenfrei mit Kongresskarte		
13:00 bis 13:30	+ BEG-o85	Vital mit energetisierenden Übungen Regina Elisabeth Willems
Psychisches Wohlbefinden kann durch den Wechsel von Forderung und Entspannung entstehen, Unterbrechung kognitiver Prozesse durch erfrischende Abwechslung mit dem Ziel sich im Jetzt zu erleben, selbst zum Akteur zu werden. Spüren und Atmen. Ein Mitmachen ist jederzeit möglich. Energetische Übungen sind in kurzer Zeit ohne Vorkenntnisse erlernbar – einfach sich öffnen und neugierig sein – bequeme Kleidung empfehlenswert. weitere Infos: s. S. 56 Treffpunkt: Kurgarten Kostenfrei mit Kongresskarte		
Samstag, 26.3.		
7:45 bis 8:15	+ BEG-o86	Hui Chun Gong Regina Elisabeth Willems
Psychisch gut drauf, geklärt: gönnen Sie sich eine Abfolge kluger Flowübungen, Ihr Qi, Prana, Ki, Lung, Lebensenergie etc. werden gestärkt. In uns denkt es täglich zwischen schätzungsweise 60 und 80 000 Gedanken. Das kann schon mal erschlagend wirken. Gedankenhygiene tut gut. Konzentrierte Bewegung hilft. weitere Infos: s. S. 56 Treffpunkt: Kurgarten Kostenfrei mit Kongresskarte		
13:00 bis 13:30	+ BEG-o87	Vital mit energetisierenden Übungen Regina Elisabeth Willems
Etwas müde vom Vormittag? Dem Mittagessen, der langen Woche? Was brauchen Sie wirklich? Fühlen Sie in sich hinein und probieren Sie aus wie viel energiegeladener Sie ins Nachmittags- und Abendprogramm starten können durch bewusstes Atmen und ein paar wirkungsvolle energetisierende, vitalisierende Übungen! Ohne Aufwand lassen sich die Übungen gut in den Praxisalltag einbeziehen. Es macht auch Spaß in der Gruppe mit Gleichgesinnten. Warme und bequeme Kleidung empfehlenswert. weitere Infos: s. S. 56 Treffpunkt: Kurgarten Kostenfrei mit Kongresskarte		
Sonntag, 27.3.		
7:45 bis 8:15	+ BEG-o88	Hui Chun Gong Regina Elisabeth Willems
Mißbefindlichkeiten und Krankheiten lassen sich günstig beeinflussen durch diese Art von Qigong Übungen. Bei zahlreichen Menschen konnten Energieschübe beobachtet werden, schon nach relativ kurzer Trainingszeit. Natürliches Atmen, sanfte Bewegung, Konzentration auf den unteren Xia Dan (Hormonsystem), das bewusste Lächeln, den Manifestationsgedanken des sich Verjüngen als Impuls etc. brachten schon deutliche Erfolge. Lassen Sie sich überraschen. Etwas für sich tun am frühen Morgen ist ein besonderes Geschenk. Es kann auch positiv auf andere ausstrahlen. Jede/r ist herzlich willkommen sich neu zu erfahren! weitere Infos: s. S. 56 Treffpunkt: Kurgarten Kostenfrei mit Kongresskarte

Kay Bartrow**SEM-009**

Neurodynamik – Nerven brauchen Bewegung
Donnerstag, 24.3.2022 – 9:00 bis 12:30 Uhr
 weitere Infos s. S. 19

Neurodynamische Einflussgrößen bei muskuloskelettalen Schmerzsyndromen: Untersuchungs- und Therapiestrategien bei mechanischer Dysfunktion

der neuralen Strukturen mit aktiven Copingansätzen. Das Nervensystem neu „be-greifen“ und die mechanischen Problemstellungen der neuralen Hüllen lokalisieren. Manuelle Diagnostiktools und aktive selbstwirksame Übungsbehandlungen liefern die Grundlage für aktive Copingstrategien. Das Spektrum der neuralen Dysfunktionen reicht von klassischen Kompressionsneuropathien (sog. Engpasssyndrome) - die sowohl in der zervikalen und lumbalen Wirbelsäulenregion, als auch in der Peripherie vorzufinden sind - bis zu direkter Gewebetraumatisierung mit den Folgen von Wundheilung und den bekannten Komplikationen wie verstärkter Kelloidbildung, Vernarbung und Adhäsion der bindege-webigen neuralen Hüllstrukturen.

Ziel dieses Kurses ist der klinisch sichere Einsatz von zuverlässigen Diagnosetools zur effektiven Beurteilung der neuralen Mechanik und den daraus folgenden Behandlungsstrategien im Bereich der mechanischen Neurodynamik. Daraus erschließen sich neue und erweiterte Behandlungsmöglichkeiten für den klinischen Alltag. Ein praktischer Kurs für Kliniker.

Wichtige Inhalte kurzgefasst:

- Das Konstrukt der Neurodynamik - Nerven brauchen Bewegung
- Der Plexus brachialis: Anatomie update - Palpationstechniken
- Mechanical interface Techniken - Slider Techniken - Tensioner Techniken
- Selbstwirksame Übungen als Grundlage für aktive Copingstrategien

SEM-012

NSLBP (Non-specific-low-back-pain) – Mythologie vs. aktive Copingstrategie

Donnerstag, 24.3.2022 – 14:00 bis 17:30 Uhr
 weitere Infos s. S. 20

Ausgewählte Untersuchungs-, und Behandlungsstrategien bei lumbalen Dysfunktionen führen zum gezielten Erkennen von klinischen Bildern der LBH Region und einem indikationsspezifischen Einsatz von multimodalen Behandlungsinterventionen.

Aktuelle wissenschaftliche Hintergründe erleichtern die Patientenedukation und ermöglichen den Einsatz von selbstwirksamen Übungen. Weit verbreitete Mythen beim Thema Rückenschmerz werden entlarvt und ein effektives Patientenmanagement implementiert. So lernen Patienten wieder Kontrolle über ihren Rücken zu erlangen und selbstbestimmt den Alltag zu meistern. Der menschliche Organismus ist hochgradig regenerativ und in ständigem Umbau (Turnover der Gewebeklassen) begriffen. Für einen vollständigen Umbau benötigt der Körper etwa 1 Jahr. In diesem Jahr benötigen die neu gebildeten und umgebauten Gewebe gewebespezifische Belastungsreize. Mit gezieltem Training kann der Weg aus chronischen Schmerzen effektiv begleitet und unterstützt werden. 1 Jahr - jede Bewegung zählt.

Wichtige Inhalte kurzgefasst:

- Update zu unspezifischem Rückenschmerz
- Turnover-Rate gesundheitsfördernd nutzen
- Patienten individuelle Funktionsskala zur Erreichung individueller Ziele
- P/E: körperliche Untersuchung - Strukturiert zu mehr Effektivität
- Differentialdiagnostik (LWS vs. Hüfte vs. ISG) + „wenn nötig“-Tests
- Klinische Bilder LBH-Region
- Schmerzreaktionen verstehen – Chronifizierungsketten erkennen und vorbeugen
- Ergänzende indikationsspezifische Übungsbehandlung
- Aktive Copingstrategien – Trainingsstrategien bei NSLBP
- Die „Top 10“ der effektivsten NSLBP Übungen

Dr. med. Ananda Samir Chopra**SEM-021**

Ayurvedische Perspektiven in der Zahnmedizin
Freitag, 25.3.2022 – 14:30 bis 18:00 Uhr
 weitere Infos s. S. 22

Ayurveda stellt eine umfassende und systematische Heilkunde dar, die in Südasien auf eine literarisch dokumentierte Tradition von rund zweitausend Jahren zurückblickt und heutzutage weltweit im Rahmen von Komplementär- und Integrativmedizin praktiziert wird. Erkrankungen der Zähne und des Mundes werden schon vor Jahrhunderten in den ältesten Lehrbüchern der Ayurveda-Medizin ausführlich und detailliert beschrieben. Dabei ist auch dieser Bereich der Heilkunde in die allgemeine wissenschaftliche Systematik des Ayurveda eingebunden. So ist in der Praxis etwa die ayurvedische Konstitutionsdiagnose Ausgangspunkt für die spezifische Behandlung von Erkrankungen ebenso wie für Empfehlungen zur Gesundheitsfürsorge. Der Ayurveda, wörtlich übersetzt „Wissenschaft vom Leben“, will nämlich nicht nur Krankheiten behandeln, sondern auch die Gesundheit des Gesunden erhalten. Individuelle Empfehlungen zur Ernährung und Lebensführung bilden den ersten Teil der ayurvedischen Therapie. Hinzu kommt dann eine reichhaltige Phytotherapie und der Einsatz physikalischer Verfahren (wie z.B. Mundspülungen mit medizinierten Ölen und Kräuterkochungen). Sowohl Grundlagen als auch ausgewählte praktische Vorgehensweisen werden in diesem erläutert.

Peter Emmrich**SEM-014**

200 Jahre Dr. W.H. Schüßler – ein Therapiekonzept so aktuell wie nie
Freitag, 25.3.2022 – 9:00 bis 12:30 Uhr
 weitere Infos s. S. 21

Weltweit werden seit fast 150 Jahren die Schüßler-Salze täglich zum Wohle der Patienten zum Einsatz gebracht. Hierbei handelt es sich um Mineralsalzverbindungen, die in solchen Konzentrationen verabreicht werden, die denen unsere Signalstoffen im Blut, sprich Hormonen, gleich kommen. Schüßler sein Credo war nur solche Mineralsalzverbindungen in sein Therapiesystem aufzunehmen, die auch in jedem lebendigen Organismus vorkommen. Professor Gustav von Bunge, ein deutsch-baltischer Physiologe, der später an der Universität Basel lehrte, lieferte die aktuellen Analysewerte, welche Schüßler dann berücksichtigte.

Geprägt durch Professor Rudolf Virchow, dem berühmten Zellulärpathologen aus Berlin übernahm Schüßler den Gedanken „Die Krankheit des Körpers ist gleich der Krankheit der Zelle“ und fügte in seinen Überlegungen noch einen weiteren Gedanken von dem niederländischen Professor Jacob Moleschott seines Zeichens Physiologe, Arzt und Dozent an der Universität Heidelberg „Die Krankheit der Zelle entsteht durch Verlust an anorganischen Salzen“ hinzu.

Die Universität Gießen promovierte Schüßler zum Dr. med. und ebenso lehrte dort ein genialer Chemiker mit Weltruf Professor Justus von Liebig. Berühmt wurde er durch die Schaffung eines Kunstdüngers namens „Superphosphat“, welcher in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts die Ernteerträge verbesserte und somit die Nahrungsversorgung der Bevölkerung sicherte.

Schüßler folgerte schlussendlich „Die Gesundheit der Zelle und damit des Körpers muss durch Decken des Mineralsalzverlustes wiederherzustellen sein.“ Das ist das Geheimnis seiner neu geschaffenen Therapie aus zwölf Mineralsalzen.

SEM-019

Erfolgreiche Therapie mit naturreinem Heilpflanzensaft
Freitag, 25.3.2022 – 14:00 bis 17:30 Uhr
 weitere Infos s. S. 21

Frisch gepresste Pflanzensäfte lindern vielerlei Beschwerden und helfen unserem Körper, seine Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Nehmen Sie

das reichhaltige Angebot der Natur an und nutzen Sie die geballte Heilkraft der Pflanzen für ein Leben in Gesundheit und Harmonie. In diesem Seminar erfahren Sie alles Wissenswerte über die Anwendung, Wirkung und Herstellung von frisch gepressten Heilpflanzensäften, inklusive Tipps zum Anbau und Sammeln der Pflanzen.

Die Kraft der Sonne, gespeichert in der Heilpflanze, trägt dazu bei, dass Hunderte Wirkstoffe der Natur Heilungsprozesse in unserem Körper in Gang setzen. Viele dieser Wirkstoffe sind bis heute unbekannt. Die sogenannte Erfahrungsheilkunde, in der bestimmte Pflanzen bei bestimmten Leiden eingesetzt werden, hat auch in Deutschland eine lange Tradition. Doch leider gerät das Wissen darüber immer mehr in Vergessenheit. Deshalb möchte ich Ihnen am Beispiel verschiedener Kräuter, Blätter, Blüten, Früchte, Knospen, Knollen und Wurzeln die Fülle der Möglichkeiten vorstellen, mit denen Sie Ihre Gesundheit und die Ihrer Patienten ganz natürlich erhalten oder wieder herstellen können.

Neben den Portraits der wichtigsten Heilpflanzen mit Übersichten zu wertvollen Inhaltsstoffen und heilsamen Effekten präsentiert Ihnen der Referent 12 vielfach erprobte Saftkuren für mehr Vitalität und Gesundheit aus seiner Praxis. Neben Themen wie Erkältungen, Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes und der Haut werden wir uns auch dem Thema Post-Covid zuwenden.

Christian W. Engelbert

SEM-030

HerzBalance – Unterstützung für unser Körperzentrum in schweren Zeiten

Sonntag, 27.3.2022 – 9:00 bis 12:30 Uhr
weitere Infos s. S. 23

Kein anderes Organ spiegelt den Zustand und den Rhythmus unseres Lebens deutlicher als das Herz.

Die Erkenntnis des Zusammenspiels von Herz, Hirn und Darm führt zu mehr Verständnis für die Gesundheitsstörungen unserer Zeit. Statt nur auf die mechanischen Funktionen zu schauen – das Herz ist viel mehr als eine Pumpe – wird im Seminar der Blick auf die wunderbaren und teils unbekanntes Eigenschaften unseres Fühl- und Wahrnehmungsorgans erweitert. Wie können wir Vorhofflimmern, Bluthochdruck und „funktionelle Herzbeschwerden“ besser verstehen? Mit integrativem Ansatz werden modernste Verfahren gezeigt, die die Herzfunktion wissenschaftsbasiert beschreiben und wirksame naturheilkundliche Methoden zur Herzstärkung vorgestellt. Äußere Anwendungen und Atemtechniken werden gemeinsam praktiziert, die Wirkung besonderer Naturheilmittel erläutert. Dazu gehört das fast vergessene Strophanthin. Wie gehen wir mit der zunehmenden Kränkung unseres wichtigsten Gefühlsbarometers um? Lassen Sie uns gemeinsam Strategien entwickeln, um den Aufgaben der Jetzt-Zeit und der Zukunft zu begegnen.

Dr. med. dent. Maximilian Gärtner / Sonja M. Mannhardt

SEM-034

Ernährungstherapie in der (Zahn-)Arztpraxis

Sonntag, 27.3.2022 – 9:30 bis 13:00 Uhr
weitere Infos s. S. 24

Die Ernährungsweise gilt noch vor Rauchen und körperlicher Inaktivität als der größte Risikofaktor für nicht übertragbare Erkrankungen (non communicable diseases - NCDs) wie Diabetes, Herz-Kreislauferkrankungen und Schlaganfall. Aber wie wirken die Makro- und Mikronährstoffe auf unsere systemischen Entzündungsprozesse im Körper? Und noch viel wichtiger wie kann ich ein kausales Behandlungskonzept mit Ernährungstherapie in der (Zahnarzt-)Praxis mittels Entzündungsanamnese und Überweisung implementieren? Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit (Kosten werden von den Krankenkassen zum großen Teil übernommen) hat der Patient die Chance mit Hilfe eines Experten seine Ernährungsweise nachhaltig zu verändern. Und so kann ich als Zahnarzt und Ernährungsmediziner Karies und Parodontitis als eine präventive Chance sehen.

Hardy Gaus

SEM-011

Kopf-, Kiefer-, Rückenschmerzen: die Zahnmedizin als unterschätzte Ursache

Donnerstag, 24.3.2022 – 9:30 bis 13:00 Uhr
weitere Infos s. S. 20

Das Craniomandibuläre System ist anatomisch und physiologisch eng und hochkomplex mit anderen Körpersystemen vernetzt. Jede Veränderung der Lagebeziehung vom Unter- zum Oberkiefer muss zwangsläufig zu einer veränderten Kopfhaltung führen, die aus orthostatischen Gründen durch die Wirbelsäule kompensiert werden muss. Der Zusammenbiss der Zähne über die Höcker-Fissuren-Verzahnung (Okklusion) spielt dabei eine wichtige Rolle, weil er zwangsläufig zu einer definierten und nicht immer korrekten Positionierung des Unterkiefers führt. Sorglose manipulative zahnärztliche Eingriffe in Form von Füllungen, Kronen, Brücken oder Prothesen, aber auch kieferorthopädischen Behandlungen können die richtige Lagebeziehung der Kiefer verändern und dadurch einen dauerhaften negativen Input in das orthopädische System erzeugen.

In diesem Seminar soll zunächst die Tragweite dieser Problematik und auch der umgekehrte Einfluss einer primären Fehllage auf das stomatognathes System aus posturologischer Sicht erläutert und praktisch demonstriert werden. Verschiedene Theorien und Konzepte zur korrekten Bisslage sollen einander gegenübergestellt werden und der Vorteil einer myozentrisch ausgerichteten Lagebeziehung erläutert werden. Zusätzlich werden verschiedene diagnostische und therapeutische Möglichkeiten und Techniken vorgestellt, um den Circulus vitiosus effektiv durchbrechen zu können und positiv, sowie nachhaltig auf eine möglichst korrekte Haltung und Bisslage hinzuwirken (u. a. Aufbissbehelfe, TENS Therapie, Akupunktur, Osteopathie, Posturologie und medikamentöse Verfahren).

SEM-013

Der Low-Level-Laser – wirksame IIGEL-Leistung in der Alltagspraxis

Donnerstag, 24.3.2022 – 14:30 bis 18:00 Uhr
weitere Infos s. S. 20

Lasengeräte dieses Niedrigleistungsbereichs lassen sich nicht nur zur Lokalbestrahlung, sondern auch zur intravasalen Bestrahlung und zur Laserakupunktur einsetzen. Wichtig und entscheidend für die optimale Wirkung sind dabei verschiedene Geräteparameter, die unbedingt beachtet werden sollten. Nach einer Übersicht über die essenziell wichtigen Leistungsparameter dieser Laserklasse (Wellenlänge der Strahlung, Leistungsoptimum, Energiedosis, Betriebsmodus, Bestrahlungstechniken) werden die durch zahlreiche Studien belegten physiologischen Wirkmechanismen erläutert. Danach sollen Anwendungsbeispiele und die eigenen Erfahrungen aus der Praxis vorgestellt und die Anwendung des Low-Level-Lasers praktisch gezeigt werden. Insbesondere bei allen chirurgischen Interventionen, Haut- und Schleimhautaffektionen, orthopädischen Problemen, aber auch bei Schmerzzuständen unterschiedlicher Genese ist der Low-Level-Laser eine sinnvolle Ergänzung zu jeder anderen Therapieform.

Die Lokalbestrahlung mit diesen Geräten gehört dabei zu den delegierbaren Leistungen und kann nach sachgerechter Anweisung auch vom Assistenzpersonal durchgeführt werden.

Dr. med. Wolfgang Grebe

SEM-008

Ausbildung zum TSP „Burn-Out-Berater“

Mittwoch, 23.3.2022 – 14:00 bis 17:30 Uhr
weitere Infos s. S. 19

Das Curriculum wurde von Psychotherapeuten, Internisten, Psychiatern und Präventivmedizinern erstellt und berechtigt zum Führen des TSP „Burn-Out-Berater“ u.a. auf dem Praxisschild.

- Inhalt:** – Lifestyle oder Krankheit?
 – Alles „nur“ Depression?
 – Die 12 Stufen/3 Stadien zum Burn-Out
 – Kasuistiken
 – Ärzte-Burn-Out
 – Prävention, Behandlung; Therapeuten-Netze
 – Organisation der Sprechstunde, Abrechnung, praktische Tipps

Annette Johnson

SEM-031

Das Fibromyalgiesyndrom (FMS): konkrete Praxistipps in der Naturheilpraxis

Sonntag, 27.3.2022 – 9:00 bis 12:30 Uhr
 weitere Infos s. S. 23

Erschöpfungen, Schmerzen, vegetative Beschwerden und Reizdarm loswerden. Was als Eigenbehandlung begann konnte in 10 Jahren bei über 1.000 Betroffenen, einschließlich Patientenleitfaden, Schulungs-Videos, Online-Schulungen und einem Webinar-Kongress so detailliert ausgearbeitet werden, dass es an eine breite Kollegenschaft weitergegeben werden kann ... Diese wachsende Patientengruppe mit FMS wird nur bei Naturheilkundlern richtig ernst genommen. Nur durch Ursachenerforschung können wir die STILLE ENTZÜNDUNG durchgreifend heilen. Da nur wir Ärzte auch Infektionen aufdecken dürfen, sind wir die richtigen dafür, Verzweifelte zu retten ... So bekommen wir wieder mehr Freude und erfolgversprechende Handlungsoptionen bei den schwierigsten der schwierigen, ehemals oftmals frustrierenden Patienten. „Selbstheilung anregen ...“, aber wie? ...“

Prof. Dr. rer. nat. Michael Keusgen

SEM-015

Qualitätsanforderungen an pflanzliche Arzneimittel, Nahrungsergänzungsmittel und Homöopathika: Was muss ich für die ärztliche Praxis wissen?

Freitag, 25.3.2022 – 9:00 bis 12:30 Uhr
 weitere Infos s. S. 21

Durch den immer mehr zunehmenden Internethandel entsteht der Eindruck, dass das Internet die „Apotheke der Welt“ des 21. Jahrhunderts ist. Doch kann ich wirklich Alles mit gutem Gewissen bestellen, was natürlichen Ursprungs ist, insbesondere pflanzliche Materialien, und verlockend aussieht? Viele der angebotenen Präparate kommen in der Aufmachung eines Arzneimittels daher, sind aber regulatorisch als Nahrungsergänzungsmittel zu betrachten. Diese dienen in erster Linie zur Gesunderhaltung und nicht zur Therapie von Erkrankungen. Insbesondere gelten für Nahrungsergänzungsmittel wesentlich niedrigere Qualitätsanforderungen als für pflanzliche Arzneimittel. Diese Unterschiede betreffen speziell den Wirkstoffgehalt, was für einen therapeutischen Einsatz ja durchaus von Bedeutung ist. In diese Diskussion sollen homöopathische Präparate miteingeschlossen werden. Auch hier gelten feste Regeln in Bezug auf die geforderte Qualität.

SEM-023

Curcuma, Weihrauch und Co.: Wie sind traditionelle asiatische Arzneipflanzen zu bewerten und welches therapeutische Potential steckt in ihnen?

Samstag, 26.3.2022 – 9:00 bis 12:30 Uhr
 weitere Infos s. S. 22

Der Markt für pflanzliche Arzneimittel, Heilpilze und Nahrungsergänzungsmittel wird immer unübersichtlicher, was insbesondere auf den globalen Handel zurück zu führen ist. Zudem werden viele Präparate, die mit einem „Heilversprechen“ versehen sind, nicht als Arzneimittel, sondern als Nahrungsergänzungsmittel vertrieben, was eine Beurteilung zusätzlich erschwert. Parallel werden im Internet Informationen zu

diesen Präparaten platziert, die nur bedingt der Wahrheit entsprechen, und nicht durch wissenschaftliche Studien abgesichert sind. In diesem Seminar soll diese komplexe Problematik an ausgewählten, aktuellen Beispielen erörtert werden und eine Anleitung zur eigenen, kritischen Beurteilung gegeben werden. Zusätzlich sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars eingeladen, Beispiele aus der eigenen Praxis in die Diskussion einzubringen.

Prominente Beispiele sind Weihrauch (*Boswellia serrata*) sowie Curcuma (*Curcuma longa* und ähnliche). Hier ergeben sich schon beim Ausgangsmaterial größere Probleme. Es kann davon ausgegangen werden, dass es sich bei Weihrauch auch um andere Spezies handeln kann als *B. serrata*. Und wie ist überhaupt die Wirksamkeit von Weihrauchpräparaten zu betrachten? Bei Curcuma stellt sich das Problem, dass es sich häufig um chemisches und nicht um natürliches Material handelt. Ebenfalls wirft die Pharmakologie größere Fragen auf. Neben diesen prominenten Beispielen sollen noch weitere populäre Beispiele (z.B. „Heilpilze“) betrachtet werden.

Dr. Dr. med. dent. (PhD) Johann Lechner

SEM-017

Stumme Entzündungen im Kiefer und Krebs-Entwicklung und Neuroinflammation – Wissenschaftliche Forschung zur destruktiven Signaltransduktion über RANTES/CCL5

Freitag, 25.3.2022 – 9:30 bis 13:00 Uhr
 weitere Infos s. S. 21

Die zahnärztlichen und ärztlichen Teilnehmer werden in der Auswertung der gewonnenen Messgestalten an klinischen Fällen geschult. Mögliche R/C-Quellen und FDOK-Areale in Leerkieferstecken, an Implantaten und unter wurzelgefüllten Zähnen werden aufgezeigt und diskutiert. Die Verbindung zu Systemerkrankungen wie Brustkrebs, Multiple Sklerose, multiple Allergien, Parkinson, Hauterkrankungen sowie amyotrophe Lateralsklerose wird an den typischen Fallbeispielen aus der zahnärztlich klinischen Praxis dargestellt. Die generelle Sensibilität der Kursteilnehmer für chronische Immunitätsabweichung durch stumme fokale Entzündungen über R/C Expression im Kieferknochen wird auf wissenschaftlicher Basis gesteigert. Die neue Dimension der eindeutigen FDOK-Identifizierung durch Ultraschall ermöglicht die Einbindung dieser „silent inflammation im Kiefer“ in integrative Therapiekonzepte immunologischer und neuroinflammatorischer Systemerkrankungen.

Dr. med. Ralf Oettmeier

SEM-033

Moderne Verfahren der Analytik von Umweltschadstoffen und deren effektive Ausleitung und Entgiftung

Sonntag, 27.3.2022 – 9:00 bis 12:30 Uhr
 weitere Infos s. S. 24

Seit 1950 wurden inzwischen ca. 450.000 neue chemische Substanzen in diese Welt gebracht, wovon mindestens 1% (=4.500) für den menschlichen Organismus toxisch sind. Unsere bisherige Analytik war sehr eingeschränkt auf Metalle und wenige organotoxische Elemente. Dies wurde durch innovative Diagnostik aus dem Bereich der Nasschemie revolutioniert und wird von uns seit einem Jahr umfassend genutzt. Pathologisch erhöhte Schwermetalle, Herbizide, Pestizide, Lösungsmittel, Weichmacher, Zahnwerkstoffe u.v.m. erfordern eine komplexe Ausleitungs- und Entgiftungsstrategie. Diese schließt die Nutzung von Orthomolekularia, Pflanzenstoffen, Spagyrik, allgemeinen Ausleitungsverfahren (med. Darmspülung, Ganzkörperhyperthermie IR Sauna), Blutegel und verschiedenen Infusionsstrategien ein. Eine besonders effektive Methode stellt die INUSapherese® dar, welche mit Ähnlichkeit zur Dialyse gezielt Umweltschadstoffe aller Art herausfiltert. Im Seminar wird eine Anwendungsbeobachtung an 75 Patienten mit komplexer Toxinproblematik zur Diskussion gestellt.

Dr. med. Monika Pirlot-Gottwald

SEM-016

Das Reizdarm-Syndrom! Ist die Psyche Schuld? Das „Leaky-gut“? Neue Untersuchungen des intestinalen Metaboloms weisen den Weg!

**Freitag, 25.3.2022 – 9:00 bis 12:30 Uhr
weitere Infos s. S. 21**

Bauchschmerzen, Blähungen, Obstipation oder Diarrhöen sind häufige Symptome einer „funktionellen Darmerkrankung“, des „Reizdarms“. Demnächst ist die endgültige S3-Leitlinie zum Reizdarmsyndrom zu erwarten. Zur Basisdiagnostik gehört die mikrobiologische Stuhluntersuchungen, intestinale Entzündungsparameter, der Ausschluss von Parasiten und chronisch-entzündlichen Erkrankungen und die Bestimmung der Verdauungsleistung.

Seit den 1920er Jahren sind die Metabolite einer fehlerhaften Verdauung - intestinalen Gärungs- und Fäulnisprodukte - bekannt: Amoniak, Cadaverin, Phenol, Methanol u.v.m. Sie konnten im Urin, im Blut, in der Atemluft nachgewiesen werden. Sie schädigen die Darmschleimhaut, die tiefere Mukosa, das intestinale Immunsystem und das intermediäre Stoffwechselsystem.

Diese sind aber auch neuro-toxisch. Sie schädigen das vegetative intestinale Nervensystem und beeinflussen die Neurotransmittersynthese, die intestinale vegetative Balance und über die Darm-Hirn-Achse auch unser Gehirn. Sie sind für das Reizdarmsyndrom (mit-)verantwortlich zu machen und können im Stuhl nachgewiesen werden.

Ohne die Beseitigung dieser „intestinalen (Auto-)Intoxikation“ ist eine nachhaltige Behandlung des Reizdarm-Syndroms nicht möglich. Die wichtigsten Therapieschritte sind: Schonung – ev. Fasten! Säuberung der Verdauungsorgane – mit Bittersalz, mit Colon-Hydro-Therapie! Das Erlernen einer neuen Ess-Kultur: Kauen und genießen! Und darüber hinaus: Stabilisierung des Mikrobioms!

SEM-018

Vegane Ernährung: Gesünder? Oder Mangelernährung? – Wie kann es funktionieren?

**Freitag, 25.3.2022 – 14:00 bis 17:30 Uhr
weitere Infos s. S. 21**

Immer häufiger - insbesondere unter jungen Menschen - setzt sich der Wunsch nach einer nachhaltigen, ökologisch verantwortlichen und ethisch vertretbaren Ernährung durch. Mit dem Weglassen tierischer Lebensmittel ist die vegane Ernährung meist deutlich kohlenhydratreicher und eiweißärmer.

Wieviel und welches Eiweiß ist notwendig und gesund? Wie können die vermehrten faserreichen Kohlenhydrate verdaut werden?

Das Mikrobiom ändert sich, aber beseitigt das Weglassen tierischer Eiweißquellen automatisch eine Eiweißfehlverdauung und Fäulnis? Müsli alternative moderne zusätzliche „Proteindrinks“ oder „Proteinriegel“ her? Was muss wann supplementiert werden?

Wie kann es funktionieren?

Dr. med. Martha Ritzmann-Widderich

SEM-024

Ketogene Ernährung

**Samstag, 26.3.2022 – 9:00 bis 12:30 Uhr
weitere Infos s. S. 22**

Hierbei werden Fettsäuren und Ketone von verschiedenen Körperzellen als Haupt-Energiesubstrat genutzt. Hierdurch lassen sich zum einen viele gesundheitsfördernden Effekte allgemeiner Art erzielen wie z.B. Wohlbefindens- und Leistungsverbesserung, Gewichtsstabilisierung oder auch Verzögerung und Abschwächung von Alterserscheinungen physisch und mental. Zum anderen bietet sich die Möglichkeit zur Beeinflussung vieler Erkrankungen. Das Indikationsspektrum erstreckt sich von Übergewicht, Stoffwechselstörungen, z.B. Diabetes mellitus und NASH, neurodegenerativen Erkrankungen wie Multiple Sklerose, M. Parkinson, M. Alzheimer

und anderen Demenzformen bis zu onkologischen und weiteren Erkrankungen.

Der Kurs informiert über die erzielbaren Effekte bei den genannten Diagnosen anhand vieler Studiendaten sowie zu Kontraindikationen. Vorgehensweisen, praktische Beispiele und Messmethoden werden vorgestellt, und zum Schluss gibt es noch „Versucherle“.

SEM-027

Therapeutisches Fasten in der Arztpraxis

**Samstag, 26.3.2022 – 14:00 bis 17:30 Uhr
weitere Infos s. S. 23**

Dieser Kurs vermittelt Wissen zu Organisation und Durchführung von Fastenkursen nach der Buchinger-Methode in der Praxis niedergelassener Ärzte. Themen sind auch die therapeutischen Wirkungen des Fastens, Indikation/Kontraindikation, Medikamentenanpassung sowie Abrechnungs- und Kooperationsmöglichkeiten mit nicht-ärztlichen FastenleiterInnen.

Sie erhalten schriftliches Kursmaterial einschließlich ausführlicher Schulungsunterlagen für die Patienten.

Dr. med. Michael Rupprecht

AKU-005

Die besten Akupunkturindikationen Orthopädie – Äquivalent für vier Qualitätszirkel

**Mittwoch, 23.3. – 9:00 bis 17:30 Uhr und
Donnerstag, 24.3.2022 – 9:00 bis 12:30 Uhr
weitere Infos s. S. 19, 35**

Der Praktikumskurs richtet sich an Kollegen/innen, die ihre Akupunkturtätigkeit auf dem Gebiet der orthopädischen Erkrankungen ausbauen wollen und / oder die geforderten vier jährlichen Qualitätszirkel Akupunktur an zwei Tagen ableisten möchten.

Das Seminar ist so strukturiert, dass in einer kleinen Gruppe von maximal 12 Teilnehmern die Theorie und Praxis der Akupunkturbehandlung von häufigen und erfolgreich zu behandelnden orthopädischen Indikationen erarbeitet und geübt wird. Ergänzende Techniken und TCM-Verfahren wie Moxibustion, Schröpfen, Tapes und Kräuterrezepturen werden im Rahmen der jeweiligen Behandlungsfälle demonstriert.

Das auf die praktische Anwendung hin erstellte Kursskript erleichtert durch konkrete Therapieanleitungen Schritt für Schritt das selbständige Arbeiten nach dem Kurs.

Das Einbringen von Fallbeispielen aus der eigenen Praxis ist erwünscht. Die persönliche Vorstellung eigener Patienten ist nach Voranmeldung möglich.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Grundausbildung Akupunktur (A-Diplom).

Der Kurs ist von der KV Baden-Württemberg als Ersatz für die im Rahmen der Qualitätssicherung geforderten vier jährlichen Qualitätszirkel anerkannt.

Dr. med. Michael Schreiber

SEM-026

Welche neuen naturheilkundlichen Verfahren sind erfolgreich in der modernen Praxis für Naturheilverfahren

**Samstag, 26.3.2022 – 14:00 bis 17:30 Uhr
weitere Infos s. S. 23**

30 Jahre als niedergelassener Kassenarzt und Seminarleiter im Gespräch mit zahlreichen Kollegen/innen haben mich gelehrt, welche Verfahren mit MEINER – oder auch DEINER – Ausbildung besonders effektiv sind; wo ich wieviel Energie und Zeit investieren muss zur Ausübung der Therapie. Was hilft mir mit einem Minimum an Energie ein Maximum an Ergebnis zu erreichen? Unter der Vielfalt an Angeboten und auch an Geräten geht man/frau schnell unter – wie treffe ich eine Entscheidung zur Investition? Was soll ich selber machen, was an die HelferIn delegieren, und was beim Kollegen im Nachbarort in Koopera-

tion machen – lassen? Wie gestalte ich die Abrechnung optimal und fair für Patient und Praxis? Wo bleibt meine eigene Freizeit und die Zeit für die Familie bei all der Praxis? Das Seminar richtet sich sowohl an junge Kollegen/innen, die sich neu niederlassen wollen, wie auch an Kollegen/innen, die sich verändern wollen – oder die ihr eigenes Verhalten im oft zu sehr dominierenden Alltag optimieren wollen. Ein Ansporn für jeden Arzt! Ich bin immer noch auch nach 30 Jahren Arzt mit Freude in der Praxis.

SEM-032

Erschöpfung nein danke. Naturheilkundliche Verfahren in der Postviralen Phase

Sonntag, 27.3.2022 – 9:00 bis 12:30 Uhr
weitere Infos s. S. 23

Gerade in diesen für uns Ärzte und unsere Patienten so herausfordernden Zeiten suchen wir nach Therapiekonzepten, die sich in der Praxis bewährt haben. Dabei spielen Mitochondrien, ihre Funktion und Apoptose eine entscheidende Rolle in der Entstehung und im Verlauf insbesondere der entzündlichen Erkrankungen: Von der „silent inflammation“ über Infektionen, Erschöpfungssyndrome bis zum chronisch-dramatischen Krankheitsgeschehen. Häufig findet sich auch ein Mangel an Vitalstoffen. Wie können wir wirksam durch die Orthomolekulare Therapie und die Ozon-Sauerstofftherapie wie auch andere Verfahren therapieren? Ich gebe eine Anleitung für die Umsetzung in Ihrer Praxis - auch bei Ihren Patienten!

Dr. med. Rainer Schubmann

SEM-025

Psycho-Kardiologie – Überblick und Ausblick
Samstag, 26.3.2022 – 9:00 bis 12:30 Uhr
weitere Infos s. S. 22

Die Psycho-Kardiologie ist ein relativ neues Fachgebiet, im Kern nicht älter als 20 Jahre. Das Wissen und die Erfahrung u. a. von Psychologie, Psychotherapie,

Kardiologie, Herzchirurgie, Neurobiologie und Sozialwissenschaften sind dabei von Bedeutung. Vernetztes Denken, Forschen und Handeln zum Wohle der Patienten ist der Weg, auf dem wir dabei voranschreiten müssen.

Der Zusammenhang von Seele und Herz findet sich im Denken, Sprechen und vielfältigen Bildern in der ganzen Menschheitsgeschichte. Das Herz ist Symbol für Liebe, Treue, Freundschaft, aber auch für Schmerz und Not, wenn es „bricht“. Die deutsche Sprache kennt unzählige Ausdrucksweisen, die das „Herz als Sitz der Seele“ plastisch darstellen: „unter dem Herzen tragen“, „herzerreißend“, „Herzensangelegenheiten“, „gebrochenes Herz“, um nur einige Beispiele zu nennen.

Eine der ältesten Studien zu den sogenannten „Risikofaktoren“ von Herzkrankheiten ist die seit 1948 laufende Framingham-Studie. Inzwischen ist der Wissenshorizont aber weit über Faktoren wie Cholesterinwerte und Blutdruck hinausgewachsen. Wir beachten ein mehrdimensionales biopsychosoziales Krankheitsgeschehen (und Gesundheitsgeschehen!).

Das aktuelle Wissen, die Forschungsergebnisse und die Therapiemöglichkeiten sind inzwischen selbst für Fachleute schwer zu überschauen. In diesem Seminar soll für interessierte und betroffene ein Überblick über das Themenfeld der Psycho-Kardiologie erarbeitet werden.

Literatur: Schubmann et al., Psycho-Kardiologie Kompakt, Spitta Verlag

Prof. Dr. Dr. Angela Schuh

SEM-089

Wald und Gesundheit – Was ist dran?
Donnerstag, 24.3.2022 – 14:00 bis 17:30 Uhr
weitere Infos s. S. 20

Zahlreiche Effekte auf Körper und Psyche, die ein Waldbesuch hervorruft, sind inzwischen nachgewiesen. Shinrin-Yoku, zu deutsch Waldbaden oder Waldtherapie ist zur Zeit in aller Munde. Was ist dran, wie wirkt das Waldklima,

wie erfasst man die Atmosphäre des Waldes und wie setzt man sich ihr aus? Gibt es auch wissenschaftliche Studien, die medizinische Wirkung des Waldes belegen können? Die Seminarleiterin hat im Zuge der Erarbeitung eines Sachbuches für den Springer-Verlag die Ergebnisse aller internationaler Studien aufgearbeitet, leitet einen Weiterbildungskurs zum „Wald-Gesundheitstrainer“ und ist Leiterin mehrerer Projekte zu den Effekten und der Wirksamkeit von waldtherapeutischen Anwendungen.

Dr. med. Ernst Trebin / Dr. med. Michael Hadulla

SEM-028

Salze in der Homöopathie
Samstag, 26.3.2022
14:00 bis 17:30 Uhr
weitere Infos s. S. 23

Die Therapie schwerer chronischer Erkrankungen mit Homöopathie ist oftmals noch unbefriedigend. Migräne, Rheuma, Asthma, Entwicklungsstörungen oder Verhaltensauffälligkeiten sind mühsam zu behandeln. Trebin hat sich in über 35 Jahren eine Systematik erarbeitet, in der kombinierte mineralische Mittel, vor allem die Natrium- und Kaliumsalze, das Rückgrat der Behandlung darstellen. Die Ergebnisse sind eindrucksvoll, allerdings bedarf es oft einer vieljährigen Betreuung, um die meist erheblichen genetischen und biografischen Altlasten abzubauen. Die Bereinigung dieser Krankheitsgrundlagen gelingt gut mit einer doppelgleisigen, dualen, an Miasmen orientierten Behandlung, wie sie Trebin sich zu Eigen gemacht hat.

Dr. med. Klaus Truckenbrodt

SEM-004

Die Physiologie der Chakren, oder was wir aus der fernöstlichen Medizin lernen können
Mittwoch, 23.3.2022 – 9:00 bis 17:30 Uhr
weitere Infos s. S. 19

Was beinhalten unterschiedliche Denkweisen aus östlichen und westlichen Welten?

Was macht sie verschieden und was eint sie?

Unterschiedliche Ausbildungen führten mich auf einem jahrzehntelangen Pfad der Suche zu diesem Thema. Dabei bin ich über viele Unterschiede gestolpert und habe mit der Zeit jedoch auch wunderbare Gemeinsamkeiten entdeckt.

Um diese zu finden, orientieren wir uns an der Anatomie und der Physiologie. In einem zusammenführenden Licht betrachtet, bekommt die Sprache des Ostens und die des Westens ihren Platz.

Unsere Physiologie bedient sich einer universellen Sprache.

Eine moderne Interpretation von Körpersymptomen auf der vegetativen Ebene wird möglich sowie eine Zuordnung in die östliche Idee der Chakren.

Zusätzlich finden wir beim genauen Hinsehen eine Erweiterung in unsere psychologische Ebene. Es existieren definierte Zeiträume der Prägung der unterschiedlichen vegetativen Zentren des Körpers. Eine zeitliche Zuordnung von Symptomen in einer Art „Lebenskalender“ wird möglich.

Krankheiten können so neu verstanden und zugeordnet werden. Der Patient wird mit seiner Geschichte gesehen und gewürdigt.

Diese Sichtweise ermöglicht ein tiefes Vertrauensverhältnis zwischen Arzt und Patient.

SEM-010

Die Medizin der Zukunft
Donnerstag, 24.3.2022 – 9:00 bis 12:30 Uhr
weitere Infos s. S. 20

Wo stehen wir im Moment?

Ist etwas schiefgelaufen in den letzten Jahren?

Ist unsere Medizin, als Spiegel unserer grundsätzlichen Einstellungen, in eine Sackgasse gekommen?

Und wie kommen wir wieder in ein Einverständnis mit der Welt und Ihren natürlichen oder kosmischen Gesetzen?

Die Dokumentation einer interessanten Reise der Menschheit zeigt, dass die Antwort tatsächlich in einem jeden Einzelnen von uns bereits vorhanden ist.

Es ist „in unserer Natur so angelegt“. Die Korrekturen, die notwendig sind beinhalten nicht so sehr neue unbekanntes Maßnahmen sondern einfache Regeln, die jedem Rückkoppelungsmechanismus innewohnen. Sei es auf der Ebene des Atoms, der Zelle, eines Zellverbandes, des menschlichen Körpers oder bis hin zu größeren gesellschaftlichen Lebensgemeinschaften.

Dieselben universalen Gesetzmäßigkeiten sind auf der psychologischen Ebene sowie auf der physiologischen Ebene anwendbar.

Unser Leben ist auf eine innewohnende Vollkommenheit angelegt, die es wiederzuentdecken und auch anzuwenden gilt.

Das Gleiche gilt auch für unseren Körper und damit für unsere Medizin.

In der Anwendung erkennen wir dass diese Gesetze sowohl für den Geist, als auch für die Materie gelten.

Im medizinischen Bereich können wir diese Erkenntnisse verwenden, um den Körper und seinen Aufbau zu verstehen. Dann können wir unsere Patienten auf dem Weg in ihre Heilung führen.

Dr. med. dent. Hubertus von Treuenfels

SEM-022

FreE-motion – Motopädie gegen Verspannungen und Schmerzen

**Samstag, 26.3.2022 – 9:30 bis 18:00 Uhr
weitere Infos s. S. 22**

Während im 1. Seminarteil mehr die Muster für die kiefer- und kopfbezogenen Beschwerden und Habits wie Fehlhaltung, Zähneknirschen, Zungenpressen und dergleichen gelernt werden, stehen im 2. Teil die körperbezogenen Übungen bei Fehlhaltungen, Nacken-, Schulter- und Rückenproblemen u. ä. im Fokus. Im Stehen, Sitzen oder Liegen kann jeder erfahren, wie verblüffend schnell sich mitunter der entspannende sog. Loslasseffekt einstellt. Mit FreE-motion docken wir unmittelbar an die unbeschwert freien Bewegungen und Gefühle an, die den neurologischen Standards einer gesunden Kindesentwicklung entstammen und restituiert werden.

Dr. med. Michael D. Wagener, MD

SEM-020

Prophylaxe und Behandlung von Covid 19, Long-Covid, Post-Covid – Schulmedizin oder Komplementärmedizin oder Beides?

**Freitag, 25.3.2022 – 14:00 bis 17:30 Uhr
weitere Infos s. S. 22**

Über 2 Jahre lang beschäftigt uns Covid 19. Es gab Mutationen und explosionsartige Ausbrüche der Inzidenzzahlen. Impfungen waren schnell verfügbar. Haben sich die Hoffnungen erfüllt?

Ist die Strategie des wiederholten Impfens langfristig sinnvoll? Wie behandeln wir Long-Covid? Gibt es ein Nebeneinander von Schul- und Komplementärmedizin?

Alles Fragen die wir ständig neu beantworten müssen. Was stärkt unser Immunsystem wirklich? Kann die Komplementärmedizin eine Lücke füllen und sich auch unter den eingefleischten Schulmedizinern Anerkennung verschaffen?

Alles interessante Fragen, denen wir in diesem Workshop nachgehen werden. Ein Workshop zur Wissenserweiterung, zum Hinterfragen und regem Austausch mit einem interessierten Auditorium.

Regina Elisabeth Willems

+ Verjüngungsübungen der chinesischen Kaiser Hui Chun Gong

**Freitag, 25.3. / Samstag, 26.3. / Sonntag, 27.3.2022
jeweils von 7:45 bis 8:15 Uhr
weitere Infos s. S. 50**

Die bis vor einiger Zeit geheim gehaltenen, besonders raffiniert ausgeklügelten Qi Gong Übungen kann der weltweit vernetzte Mensch heute bewusst an sich selbst erfahren. Ich lade Sie ein einige energetisierende Bewegungs- und Atemabläufe spielerisch und leicht miteinander zu praktizieren. Der Geist kommt zur Ruhe, Lebensfreude wird eingeladen, Konzentration auf die hormonellen, regenerierenden Funktionen erzeugt, es entsteht eine innere Haltung und Bewusstheit in betont langsamen, aufeinander abgestimmten Bewegungen, die das Qi, den Energiefluss anregen zu erspüren.

Wir leben seit 100 Jahren etwa vorwiegend in Häusern, genießen wir beim Kongress die Chance draußen in angenehmer Umgebung zu üben. Diese Übungen lassen sich leicht in jeden Praxisalltag integrieren, auch drinnen, ohne meist nicht vorhandene Extrazeit zu beanspruchen. Sie sind so geschickt aufgebaut, dass Sie auch ohne großen räumlichen Aufwand durchgeführt werden.

In unserem Kulturkreis gehen wir davon aus, dass Körper, Seele und Geist sich gegenseitig bedingen. Psychisch stabil sind in der Regel Menschen, die allen Forderungen der klassischen Naturheilverfahren lebensbejahend gerecht werden. Dies spiegeln die 5 Säulen nach Pfr. Kneipp wieder. Mit gewissen Ritualen und Rhythmus bleibt Zeit für das gewisse Etwas, was ein gelingendes Leben ausmachen kann.

+ Vital mit energetisierenden Übungen

**Freitag, 25.3. / Samstag, 26.3.2022 – jeweils 13:00 bis 13:30 Uhr
weitere Infos s. S. 50**

Psychisch leidend sind die, die sich stark über- oder unterfordern ohne sich dessen bewusst sein zu müssen. Neben all den anderen weisen Schritten kann die sanfte, sinnvolle Bewegung wieder dazu beitragen sich besser wahrzunehmen, und es ist nie zu spät mit etwas Wohltuendem zu beginnen. Hier darf jeder starten in einen gelingenden Kongressnachmittag- und Abend.

Sebastian Wurster

SEM-029

**Konservative Schmerztherapie in Theorie und Praxis
Sonntag, 27.3.2022 – 9:00 bis 12:30 Uhr
weitere Infos s. S. 23**

Im Kurzseminar konservative Schmerztherapie in Theorie und Praxis erlernen Sie das „Best of“ aus den Bereichen Osteopathie, manuelle Therapie, Liebischer und Bracht, Faszienbehandlung und Neurotraining. Neben effizienten Therapiemethoden zur Behandlung von akuten und chronischen Schmerzzuständen bekommen Sie auch ein Eigenübungsprogramm an die Hand, um den Zustand nicht nur zu erhalten, sondern noch weiterführend zu verbessern.

Gerne können Sie Wünsche zu besonderen Beschwerdebildern via E-Mail vor dem Kurs zukommen lassen. sebastian.wurster@malteser.org

A

Mohamad Adam
Arzt für Allgemeinmedizin – Naturheilverfahren
Vorstandsmitglied des ZAEN
Kaiserstraße 3
60311 Frankfurt
s. S. 16

Dr. med. Martin Adler
Arzt für Allgemeinmedizin – Akupunktur, Ernährungsmedizin, Homöopathie, Naturheilverfahren, Umweltmedizin – Lehrbeauftragter für Naturheilverfahren an der Universität Münster
St.-Johann-Str. 23
57074 Siegen
s. S. 17, 27, 29

Anna-Maria Albrecht
Freinbergweg 17
A-4452 Ternberg
s. S. 19

Joachim Auer
Dipl.-Sportwissenschaftler
Bodenseeallee 18
78333 Stockach
s. S. 27

B

Dr. med. Jürgen Bachmann
Arzt für Orthopädie, Rheumatologie – Akupunktur, Manuelle Medizin, Naturheilverfahren, Physikalische Therapie, Spezielle Schmerztherapie, Sportmedizin
Augustastr. 25 c
4525 Hattingen
s. S. 33, 34

Kay Bartrow
Physiotherapeut
Weberstr. 15
72336 Balingen
s. S. 19, 20, 27

Dr. med. D.O. (DAAO) Bernd Belles
Arzt für Allgemeinmedizin – Akupunktur, Chiropraktik, Naturheilverfahren, Sportmedizin
Am Sauerborn 28
54317 Gusterath
s. S. 41, 42

Dr. med. D.O. (DAAO) Gerd Belles
Arzt für Allgemeinmedizin – Akupunktur, Chiropraktik, Naturheilverfahren, Sportmedizin
Am Sauerborn
54317 Gusterath
s. S. 41, 42

Dr. med. Eva Borsche
Ärztin für Allgemeinmedizin – Homöopathie
Ledderhoser Weg 35
55543 Bad Kreuznach
s. S. 31

C

Dr. med. Ananda Samir Chopra
Arzt
Welleröder Str. 3
34260 Kaufungen
s. S. 22, 48

D

Dr. med. Marianne Delakowitz
Ärztin für Allgemeinmedizin – Naturheilverfahren
Karlstr. 44 A
78166 Donaueschingen
s. S. 38

Dr. med. Joanna Dietzel
Ärztin für Neurologie
Charité-Universitätsmedizin Berlin
Luisenstr. 57
10117 Berlin
s. S. 16

E

Nina Effenberg
Gesundheitspädagogin
Wacholderweg 27
14532 Kleinmachnow
s. S. 28

Peter Emmrich
Arzt für Allgemeinmedizin – Akupunktur, Chiropraktik, Homöopathie, Naturheilverfahren, Palliativmedizin, Sportmedizin – **Vizepräsident des ZAEN**, Vors. DZVHÄ LV
Hohenzollernstraße 24
75177 Pforzheim
s. S. 21, 27

Christian W. Engelbert
Arzt für Allgemeinmedizin – Akupunktur, Naturheilverfahren, Rettungsmedizin
Pariser Str. 21
10707 Berlin
s. S. 23, 49

Dr. med. Wolfgang Etspüler
Arzt – Homöopathie, Naturheilverfahren, Palliativmedizin
Vorstandsmitglied des ZAEN
Friedhofstr. 17
66957 Eppenbrunn

F

Dr. med. Johanna Fork
Ärztin für Allgemeinmedizin – Akupunktur, Naturheilverfahren
Markstr. 413 A
44795 Bochum
s. S. 41, 42

Dr. rer. nat. Bruno Frank
Apotheker
Am Grundbach 5
97271 Kleinrinderfeld
s. S. 16

G

Dr. med. dent. Maximilian Gärtner
Zahnarzt – Ernährungsmediziner
Baslerstr. 6 a
79100 Freiburg
s. S. 24, 48

Hardy Gaus
Zahnarzt
Kirchstr. 15
72479 Straßberg
s. S. 20, 47

Dr. med. Wolfgang Grebe
Arzt für Innere Medizin – Burn-Out-Berater, Sportmedizin
Steinweg 3
35066 Frankenberg
s. S. 19

Prof. Dr. med. Peter W. Gündling
Arzt
Sebastian-Kneipp-Str. 4
65520 Bad Camberg
s. S. 49

Dr. med. Isabelle Gutmann
Ärztin für Rechtsmedizin
Königsteiner Str. 86 A
65812 Bad Soden
s. S. 38

H

Dr. med. Michael Hadulla
Arzt für Kinder- und Jugendmedizin – Homöopathie
Heiliggeiststr. 9
69117 Heidelberg
s. S. 23, 49

Robert Hammer
Arzt für Anästhesie – Chiropraktik, Naturheilverfahren, Palliativmedizin, Spez. Schmerztherapie
Schatzmeister des ZAEN
Dördelweg 10
58638 Iserlohn
s. S. 39, 42

Dr. med. Bettina Hauswald
Ärztin für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde – Allergologie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden
s. S. 34

Knut Henning
Fachdozent in komplementär Medizinischen Anwendungen
Dr. Jakob-Hartmann-Str. 12
65606 Villmar
s. S. 44

Dr. med. dent. R. Hubertus Hommel, MSc
Zahnarzt
Wilhelmstr. 52 A-D
65183 Wiesbaden
s. S. 44

Dr. med. Ellis Huber
Arzt – Präventologe
Bleibtreustraße 19
10623 Berlin
s. S. 46

Dr. med. Patrick Huneke
Arzt für Allgemeinmedizin – Homöopathie, Naturheilverfahren
Erwin-von-Witzleben-Straße 17
40474 Düsseldorf
s. S. 40

I

Prof. Dr. med. Dominik Irnich
Arzt für Anästhesie, Physik. und Rehabilitative Medizin – Akupunktur, Manuelle Medizin, Naturheilverfahren, Palliativmedizin, Spez. Schmerztherapie
Schriftführer des ZAEN, 1. Vorsitzender der DÄG/fA Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München
Pettenkofenstr. 8 a
80366 München

J

Dr. med. Annette Jänsch
Ärztin für Innere Medizin – Homöopathie, Naturheilverfahren, Physikalische Therapie
Luitpoldstr. 21 A
10777 Berlin
s. S. 29

Annette Johnson
Ärztin für Allgemeinmedizin – Akupunktur, Naturheilverfahren, Notfallmedizin
Briccius Str. 22/1
72108 Rottenburg
s. S. 23

K

Michaela Keil
Ärztin für Allgemeinchirurgie – Akupunktur, Notfallmedizin, Sportmedizin
Saarlandplatz 8
66693 Mettlach-Orscholz
s. S. 39, 42

Prof. Dr. rer. nat. Michael Keusgen
Apotheker
Dekanat Pharmazie
Wilhelm-Roser-Str. 2
35037 Marburg
s. S. 17, 21, 22, 27, 28

Andreas W. Koepf
Arzt für Anästhesiologie – Akupunktur
Dorotheenstraße 3
45130 Essen
s. S. 34

Andrea Koglin
Zahnärztin – allgemeine Stomatologie
Lange Str. 38
17489 Greifswald
s. S. 39

Markus Kohl
Alfred-Delp-Str. 19
64658 Fürth
s. S. 49

Dr. med. Ina Koubek
Ärztin für Neurologie – Akupunktur, Naturheilverfahren, spezielle Schmerztherapie
Parkstr. 3
12103 Berlin
s. S. 29

Dr. med. Karin Krauß
Ärztin für Allgemeinmedizin – Akupunktur, Naturheilverfahren
Knodestraße 1
67549 Worms
s. S. 38

L

Dr. med. dent. Dr. (PhD-UCN) Johann Lechner
Zahnarzt
Grünwalder Str. 10
81547 München
s. S. 21, 48

Dr. med. Eva Lischka
Ärztin – Badearzt, Chirotherapie, Naturheilverfahren – Präventionsmed. DgPM
Wilhelm-Beck-Str. 27
88662 Überlingen
s. S. 16

Dr. Mercedes López
Leiterin der Med.-Wiss. Abteilung & Produktionsmanagement
mse Pharmazeutika GmbH
Nehringstr. 15
61352 Bad Homburg
s. S. 24

Dr. med. Barbara Luxenburger
Ärztin für Allgemeinmedizin – Akupunktur, Chirotherapie, Naturheilverfahren
Marienholzstr. 67
54292 Trier
s. S. 38

M

Dr. med. Christian Maier
Arzt für Orthopädie
Heiligenbreite 52
88662 Überlingen
s. S. 41

Dr. med. Simona Mangold
Ärztin für Allgemeinmedizin – Naturheilverfahren
Mittelstraße 46
88471 Laupheim
s. S. 40

Dipl. oecotroph. Sonja M. Mannhardt
Diplom-Oecotrophologin
Eisenbahnstr. 49
79418 Schliengen
s. S. 24, 48

Dr. med. Maurice Müller
Arzt für Allgemeinmedizin
Teichwiesenweg 7
35037 Marburg
s. S. 28

N

Dr. med. Susanne Neuy
Ärztin – Naturheilverfahren
Weißbachstr. 10
87534 Oberstaufen
s. S. 38

O

Dr. med. Ralf Oettmeier
Arzt für Orthopädie und Traumatologie – Akupunktur, Chirotherapie, Homöopathie, Naturheilverfahren, Spezielle Schmerztherapie
Dorfplatz 5
CH-9056 Gais
s. S. 24

Dr. med. Miriam Ortiz
Ärztin für Allgemeinmedizin – Akupunktur, Naturheilverfahren
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Luisenstr. 57
10117 Berlin
s. S. 16

P

Dr. med. Monika Pirtlet-Gottwald
Praktische Ärztin
Vizepräsidentin des ZAEN
Waisenhausstraße 52 a
80637 München
s. S. 16, 21, 28, 36

Imke Plischko
Ärztin für Allgemeinmedizin
Maximilianstr. 47
80538 München
s. S. 42

Dr. med. Kay Polonius
Arzt für Orthopädie – Chirotherapie
Neuhausener Str. 17A
94526 Metten
s. S. 40

R

Dr. med. Antonia Rechenberg
Ärztin für Allgemeinmedizin – Manuelle Medizin
Rittergasse 5
97877 Wertheim
s. S. 38

Dr. med. Uta Elisabeth Rehder
Ärztin für Allgemeinmedizin – Homöopathie, Naturheilverfahren
Vorstandsmitglied des ZAEN

Osterstr. 45
20259 Hamburg
s. S. 42

Dr. med. Armin Reimers
Arzt für Allgemeinmedizin
Präsident der Mexikanischen Gesellschaft für Neuraltherapie nach Huneke
Calle Vito Alessio Robles 117-104
Del. Alvaro Obregón
Méx. 20 D.F.
MEX-01050 Mexico D.F.
s. S. 42

Dorothee Remmler-Bellen
Präventologin
Bieth 31
41334 Nettetal
s. S. 46

Dr. med. Petra Reutermann
Ärztin für Orthopädie, Unfallchirurgie, Rheumatologie – Physikalische Therapie und Balneologie, Rehabilitationswesen
Badstr. 5-7
19336 Bad Wilsnack
s. S. 40

Dr. med. Martha Ritzmann-Widderich
Ärztin für Allgemeinmedizin – Ernährungsmedizin, Naturheilverfahren
Hochbrücktorstr. 22
78628 Rottweil
s. S. 22, 23

Dr. med. Michael Rupprecht
Arzt für Allgemeinmedizin – Akupunktur, Naturheilverfahren
Am Schönenberg 3
72488 Sigmaringen
s. S. 19, 20, 35

Dr. med. Angelika Ruß
Ärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe – Naturheilverfahren
Gartenstr. 88
72108 Rottenburg
s. S. 40

S

Dr. med. Michael Schreiber
Arzt für Innere Medizin – Akupunktur, Homöopathie, Naturheilverfahren
Frühlingstraße 8
86482 Aystetten
s. S. 16, 23, 27, 28, 29

Dr. med. Rainer Schubmann
 Arzt für Innere Medizin – Naturheilverfahren, Psychotherapie, Rehabilitationswesen, Sportmedizin
 Von-Köppen-Weg 50
 59494 Soest
 s. S. 22

Prof. Dr. med. habil. Angela Schuh
 Medizinische Klimatologin, Gesundheitswissenschaftlerin
 Institut für medizinische Informationsverarbeitung, Biometrie u. Epidemiologie
 Pettenkofer School of Public Health
 Ludwig-Maximilians-Universität München
 Leiterin Fachbereich Medizinische Klimatologie, Kurortmedizin u. Prävention
 Marchioninistraße 17
 81377 München
 s. S. 20, 27, 28

Dipl. Med. Barbara Simon
 Ärztin für Anästhesiologie und Intensivtherapie
 Jacobsenweg 13
 22525 Hamburg
 s. S. 49

Dr. med. Sven Soecknick
 Arzt für Allgemeinmedizin – Akupunktur, Naturheilverfahren
 Meesenring 1
 23566 Lübeck
 s. S. 40

Dr. med. Rainer Stange
 Arzt für Innere Medizin – Naturheilverfahren, Physikalische Therapie und Balneologie
Präsident des ZAEN
 Lt. Arzt Abtl. Naturheilkunde Immanuel Krankenhaus Berlin-Wannsee
 Königstraße 63
 14109 Berlin
 s. S. 16

Prof. Dr. med. Petra Staubach-Renz
 Ärztin für Dermatologie und Venerologie – Allergologie
 Oberärztin Hautklinik und Poliklinik der Universitätsmedizin
 Johannes-Gutenberg-Universität KÖR
 Langenbeckstr. 1
 55131 Mainz
 s. S. 29

Ph Dr. Karin Töpferwien
 Fachcoach, leitende Referentin Nilas MV Akademie
 Jacobsenweg 13
 22525 Hamburg
 s. S. 49

Dr. med. Ernst Trebin
 Arzt für Allgemeinmedizin – Homöopathie
 Küchelstr. 1 A
 96047 Bamberg
 s. S. 23

Dr. med. Klaus Truckenbrodt
 Arzt für Physikalische u. Rehabilitative Medizin – Akupunktur, Chiropraxie, Osteopathische Medizin, Naturheilverfahren, Psychosomatische Medizin
 Stadtplatz 50
 A-2136 Laa an der Thaya
 s. S. 19, 20, 43

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Bernhard Uehleke
 Ehem. Abt. für Naturheilkunde der Charité Universitätsmedizin Berlin
 Forschergruppe Klostermedizin, Würzburg
 Karwendelstr. 13
 12203 Berlin
 s. S. 27

V

Dr. rer. hum. Claudia Vollbracht
 Humanbiologin
 Bantorfer Brink 59
 30890 Barsinghausen
 s. S. 16

Dr. med. Theresia von Lutterotti
 Ärztin für Allgemeinmedizin, Anästhesie und Intensivmedizin, Notfallmedizin
 Goldgasse 17
 I-39052 Kaltern
 s. S. 19, 37, 39

Dr. med. dent. Hubertus von Treuenfels
 Zahnarzt - Kieferorthopädie
 Lübecker Str. 8
 23701 Eutin
 s. S. 22, 48

W

Dr. med. Sophia Wachner
 Ärztin für Innere Medizin – Notfallmedizin
 Waisenhausstraße 52 a
 80637 München
 s. S. 36

Dr. med. Michael D. Wagener, MD
 Arzt für Innere Medizin – Pharmazeutische Medizin
 Hauptstr. 4
 CH-4102 Binningen
 s. S. 22

Dr. med. Karl-Rüdiger Wiebelitz
 Arzt für Kinder- und Jugendmedizin, Hämatologie/Onkologie, Neonatologie – Naturheilverfahren, Sportmedizin
 Platenhofer Damm 3
 19348 Perleberg
 s. S. 17, 28, 29

Dr. med. Michael Wildner
 Arzt für Allgemeinmedizin
 Johann-Paul-Gruber-Weg 6
 A-6170 Zirl
 s. S. 39

Regina Elisabeth Willems
 Ärztin – Homöopathie, Naturheilverfahren, Sportmedizin
 Asterweg 39
 35390 Gießen
 s. S. 50

Dr. med. Ulrich Woestmann
 Arzt für Allgemeinmedizin – Akupunktur, Homöopathie, Naturheilverfahren, Palliativmedizin, Umweltmedizin, Verkehrsmedizin
 Blumentalstr. 166
 47803 Krefeld
 s. S. 29

Nicole Wolkewitz
 Ärztin – Akupunktur, Homöopathie
 Steinhohl 2
 35398 Gießen
 s. S. 34

Sebastian Wurster
 Sportphysiotherapeut, Osteopath, Malteser Klinik Dr. von Weckbecker
 Rupprechtstr. 20
 97769 Bad Brückenau
 s. S. 23

Britta Wuttke
 Ärztin
 Klemkestr. 16
 13409 Berlin
 s. S. 33, 34

ZAEN ist die erste Adresse

Der ZAEN ist europaweit der größte ärztliche Fachverband für Naturheilverfahren und Komplementärmedizin. Seit 1951 ist er einer der führenden Verbände in der ärztlichen Fort- und Weiterbildung und einer der wesentlichen Vertreter für die Methoden der Naturheilverfahren / Komplementärmedizin. Der ZAEN kooperiert mit angesehenen ärztlichen Fachgesellschaften.

Als ältester ärztlicher Fachverband für Naturheilverfahren und Komplementärmedizin bürgt er für Seriosität, setzt medizinische Standards, ist innovativen Gedanken aufgeschlossen und übt einen freundschaftlich-kollegialen Umgang. Hier liegen auch die Stärken der ZAEN-Kongresse, die immer etwas Besonderes sind.

Der ZAEN ist ein Verband praktizierender Ärzte, der primär Praxisrelevanz und Nutzen für die Praxis bzw. Klinik vermittelt. Hier hat fundierte ärztliche Empirie ebenso Bedeutung wie wissenschaftliche Aussagen. Darüber hinaus stellt der ZAEN bewusst neue, innovative Verfahren vor und stellt sie zur Diskussion.

Die Kernkompetenz des ZAEN liegt in

- ärztlicher Fort- und Weiterbildung
- gesundheitspolitischer Vertretung der Naturheilverfahren und Komplementärmedizin

Der ZAEN ist für Ärzte, Behörden, Kammern, Versicherungen, Presse und Organisationen der erste Ansprechpartner in Sachen Naturheilverfahren und Komplementärmedizin.

Werden Sie Mitglied

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie die Aktivitäten des ZAEN, die in diesem Medizinsystem umso notwendiger sind. Der ZAEN ist ein völlig unabhängiger Verband, ausschließlich seinen Mitgliedern und den Verfahren verantwortlich.

Als ZAEN-Mitglied genießen Sie Vorteile:

- **Jährlich 1 Eintritt kostenfrei – Vergünstigte Seminare für die Mitglieder**
- **4 x jährlich Trends, Neuigkeiten, kompaktes Wissen und hochinteressante Artikel im zaengamazin, exklusiv für unsere Mitglieder**
- **Online-Archiv – Wissenszugang zu jeder Zeit**
- **Mitglieder-Reisen – Begleitete Reisen zu tollen Zielen z.B. Asien mit Fachexkursionen zu Mitgliedspreisen**
- **Arztssuche auf der ZAEN Homepage – Patienten vertrauen dem Gütesiegel des ZAEN und suchen gezielt auf der ZAEN Homepage nach Mitgliedern**

Der Ärzte-Kongress

Der ZAEN bietet auf seinen Kongressen ausschließlich Veranstaltungen zur ärztlichen Fort- und Weiterbildung, die nur für Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Studierende dieser Fachrichtungen zugelassen sind.

Die Hochschulmedizin ist die Basis unserer Medizin. Ausschließlich Ärzte verfügen über eine qualifizierte Ausbildung, auf deren Grundlagen wir Zusatz-Weiterbildungen und Fortbildungen in Naturheilverfahren und Komplementärmedizin für sinnvoll halten. Aus verschiedenen Gründen lassen wir Heilpraktiker bei ZAEN-Kongressen nicht zu, für die es ausreichend eigene Veranstaltungen gibt.

Die ärztliche Medizin basiert auf Standards und Qualitätssicherung.

Die Weiterbildungskurse des ZAEN entsprechen der Muster-Weiterbildungsordnung und dem Kursbuch der Bundesärztekammer und werden von allen Landesärztekammern anerkannt. Die Fachgesellschaften, die mit dem ZAEN kooperieren, haben für ihre Fachgebiete Standards und Curricula entwickelt und bieten eine seriöse ärztliche Fortbildung an. Für die Veranstaltungen des ZAEN-Kongresses haben wir Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt. Vergessen Sie nicht, Ihre Barcodes mitzubringen.

Kongressstadt Freudenstadt

Der Kongress im Kurhaus Freudenstadt hat Tradition. Seit 70 Jahren treffen sich hier die Ärzte für Naturheilverfahren und Komplementärmedizin. In einer Kleinstadt lässt sich gut Kongress halten, man trifft sich allenthalben, im Hotel, im Restaurant oder bei der Diskussionsrunde im Gasthaus. Der kollegiale Gedankenaustausch gehört ebenso zum Kongress wie das Veranstaltungsprogramm.

Leichte Anreise zu uns

Mit der **Bahn** erreichen Sie Freudenstadt noch schneller. Sie reisen entspannt mit dem ICE und von Karlsruhe und auch von Stuttgart aus bringt Sie die S-Bahn im Stundentakt nach Freudenstadt (www.bahn.de).

Mit dem **Flugzeug** sind Sie schnell in Stuttgart oder Baden-Baden. Frühzeitige Buchung macht sich bezahlt. Flugverbindungen finden Sie unter

- www.stuttgart-airport.com
- www.badenairpark.de

Mietwagen erhalten Sie zum vergünstigten Preis bei

- **Europcar** – Telefon 07441 / 950960 oder www.europcar.de
Contract-Nr. 444 50 306
- **Sixt** – Telefon 0180/6252525 oder www.sixt.de/php/reservation/login.logingo?kdnr=9841123&pasw=sixt&tpi=5573

Taxi-Unternehmen in Freudenstadt

Taxi Fritz: 07441 / 2969
Taxi Grimm: 07441 / 82233
Taxi Kleinen: 07441 / 2484
Taxi Schumacher: 07441 / 88066
Taxi Wetzel: 07441 / 3203

Bei der Anreise mit dem **Auto** gelangen Sie von der Autobahnabfahrt über romantische Schwarzwaldstraßen nach Freudenstadt. Die Schwarzwaldhochstraße von Baden-Baden nach Freudenstadt ist nur bei gutem Wetter empfehlenswert.

Parkmöglichkeiten

Die Plätze im Parkhaus beim Kongresszentrum sind begrenzt. Ausweichmöglichkeiten gibt es im Parkhaus am Marktplatz.

Für einen reduzierten Tagespreis (auch für mehrere Tage), sprechen Sie bitte direkt den Parkwächter an.

Ihre Unterkunft

Für Ihre Unterkunft im Hotel, Pension oder Ferienhaus sorgt Freudenstadt Tourismus:

Tel. 07441 / 864733, Fax -85176
touristinfo@freudenstadt.de

Kongressnah und günstig buchen Sie frühzeitig!

So melde ich mich an

Kursinhalte, Kurszeiten, Vortragsveranstaltungen und Gebühren finden Sie im Kongressprogramm und im Internet. Sie können über das Internet, über die Geschäftsstelle und im Kongressbüro Ihre Veranstaltungen buchen. Eine Vorlage für die Buchung finden Sie im Kongressprogramm. Die Veranstaltungen sind ausschließlich für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte sowie Studierende dieser Fachrichtungen.

Ihre Fragen beantworten wir gerne.

→ ZAEN-Geschäftsstelle

www.zaen.org

info@zaen.org

Tel. 07441 / 918580

Fax 07441 / 9185822

Am Promenadenplatz 1

72250 Freudenstadt

→ Kongressort

Kongress- und Kurhaus Freudenstadt

Lauterbadstraße 5

72250 Freudenstadt

Parkhaus unter dem Kongresshaus

→ Kongressbüro

Während des Kongresses im Kongresshaus

Öffnungszeiten von 8:00 bis 18:30 Uhr

Tel. 07441 / 918580

→ Günstiger bei Voranmeldung

Nutzen Sie die Frühbucherrabatte bis zum **2. März 2022** und sichern Sie sich damit lohnenswerte Vergünstigungen!

→ Kurse mit begrenzter Teilnehmerzahl

Nur die Voranmeldung sichert den Anspruch auf einen Kursplatz.

Um den geforderten Mindestabstand einhalten zu können, ist eine strenge Teilnehmerbegrenzung bei allen Seminaren notwendig. Bitte melden Sie sich frühzeitig an und sichern Sie damit Ihren Kursplatz.

→ Ermäßigung für ZAEN-Mitglieder

Als ZAEN-Mitglied erhalten Sie einmal pro Jahr eine kostenfreie Kongresskarte und nutzen zusätzlich ermäßigte Kursgebühren. Den Antrag auf Mitgliedschaft finden Sie im Kongressprogramm auf Seite 64 und im Internet.

Mitgliedsbeitrag des ZAEN pro Jahr 120,- €,

Medizinstudenten 12,- €,

Rentner / Arbeitslose / Ärzte in Elternzeit 35,- €

→ Kongresskarte

Der Kauf einer Kongresskarte ist Voraussetzung für die Kurs- und Vortragsbuchungen.

Die Kongresskarte enthält folgende Leistungen:

- Täglich Pausenverpflegung und Getränke
- Freier Eintritt zu den Veranstaltungen, die mit einem roten + markiert sind
- Freier Eintritt zu den Vortragsthemen

+ = Gebührenfrei mit Kongresskarte – erweitertes Angebot

	Frühbucher bis 2.3.		Spätbucher ab 3.3.	
	Tageskarte	Kongresskarte	Tageskarte	Kongresskarte
ZAEN-Mitglieder	20 €	35 €	25 €	60 €
Nichtmitglieder	40 €	80 €	50 €	100 €

→ Kursgebühr siehe Seminarankündigung.

→ Ermäßigung für Medizinstudenten

Bei Vorlage eines gültigen Studentenausweises für Human-, Tier- oder Zahnmedizin ist die **Kongresskarte kostenfrei**.

Kursermäßigungen immer nur in Verbindung mit der ZAEN-Mitgliedschaft.

→ Ermäßigungen für Mitglieder anderer Gesellschaften

(DÄGfA / DZVhÄ / GZM / IGNH / MGSr-EAV)

Die Kongressgebühr erhalten Sie bei Mitgliedschaft o.g. Gesellschaften ermäßigt. (Gilt nur für Kurse der o.g. Gesellschaften).

Bitte senden Sie uns bei Ihrer Anmeldung eine entsprechende gültige Bescheinigung (Mitgliedsausweis) zu.

→ Arztausweis

Zeigen Sie bitte beim Kongress Ihren Arztausweis bzw. Studentenausweis vor.

→ Bescheinigungen, Anerkennungen, Fortbildungspunkte

Die Teilnahmebescheinigungen werden vom Kursleiter am Ende des Kurses ausgegeben. Fortbildungspunkte und Anerkennung durch die Ärztekammer sind beantragt. Die Angaben sind ohne Gewähr. Bitte vergessen Sie Ihre Barcode-Aufkleber nicht.

→ Kursunterlagen

Skripte werden ab sofort digital nach dem Kongress zugestellt. Der Link wird ca. 3 Wochen zur Verfügung stehen.

→ Pausenverpflegung und Pausenzeiten

(Bitte achten Sie auf die geänderten Pausenzeiten, je nach Kursbeginn)

Kursbeginn um 8:30 Uhr:

10:00 – 10:30 Uhr Kaffeepause

12:00 – 13:30 Uhr Mittagspause

15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause

Kursbeginn um 9:00 Uhr:

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause

12:30 – 14:00 Uhr Mittagspause

15:30 – 16:00 Uhr Kaffeepause

Kursbeginn um 9:30 Uhr:

11:00 – 11:30 Uhr Kaffeepause

13:00 – 14:30 Uhr Mittagspause

16:00 – 16:30 Uhr Kaffeepause

Aufgrund der aktuellen Verordnung kann der Mittagsimbiss nicht wie gewohnt angeboten werden. Sollten sich bis zum Kongress Änderungen ergeben, werden wir dies selbstverständlich berücksichtigen. Ansonsten überlegen wir uns eine Alternative für Sie.

Getränke, Gebäck und Kaffeeautomaten stehen auch weiterhin kostenfrei zur Verfügung.

→ Mitteilungen

Mitteilungen und Posteingänge erfahren Sie in der Geschäftsstelle.

→ Internetzugang

Ihnen steht im Kurhaus WLAN kostenfrei zur Verfügung.

→ Programm- und Raumänderungen

Programm- und Raumänderungen behalten wir uns vor und werden auf der Informationstafel bzw. im Kongressbüro bekannt gegeben.

→ Teilnahme Rechnungen

Wir bestätigen Ihre Teilnahme in der Reihenfolge Ihrer Anmeldung. Die Quittung mit Kongresskarte wird Ihnen per Post zugesandt, falls der Zahlungseingang bis 2 Wochen vor Kongress erfolgt. Bei späterem Zahlungseingang liegen die Unterlagen am Kongressbüro für Sie bereit.

Falls für einen Kurs weniger als 5 Voranmeldungen bei uns eingehen, behalten wir uns vor, diesen zu **stornieren** und die voraus gebuchten Teilnehmer zu informieren.

Der ZAEN bietet die Veranstaltungen des ZAEN-Kongresses freibleibend ohne jeglichen **Haftungsanspruch** an. Sollten Verzögerungen, Verhinderungen oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse die Durchführung der Veranstaltungen verhindern, besteht kein Rechtsanspruch seitens des Teilnehmers. Der ZAEN wird die bezahlte Teilnehmergebühr zurückerstatten. Jeder weiter gehende Anspruch ist ausgeschlossen.

Der ZAEN übernimmt keine Haftung für Wegeunfälle, Personen- und Sachschäden, die der Kursteilnehmer in Zusammenhang mit der gebuchten Veranstaltung erleidet oder verursacht. Der ZAEN übernimmt **keine Gewähr** für die Inhalte der Vorträge. Der ZAEN behält sich Änderungen bezüglich der angekündigten Referenten ausdrücklich vor.

Kursstornierungen

Bei **Stornierung** behalten wir nachfolgend aufgeführte Bearbeitungsgebühren ein:

a) ab dem 2. März 2022	30 %
b) ab dem 16. März 2022	100 %

Organisation

Geschäftsstelle des ZAEN

Bettina Fischer, Geschäftsstellenleiterin

Wissenschaftlich verantwortlich:

Dr.med. Rainer Stange, Präsident des ZAEN

Verantwortlich für die Ausstellung:

ZAEN Plus GmbH

Am Promenadenplatz 1

72250 Freudenstadt

Constance Nolting, Geschäftsführerin

Backoffice: Ingrid Grigas

© copyright des Programmheftes beim ZAEN

Datenschutzerklärung

Der ZAEN e.V. wird Ihre persönlichen Daten zu Zwecken der Veranstaltungsorganisation erheben und verwenden. Wir werden die von Teilnehmer/innen überlassenen Daten vertraulich behandeln und nur im Einklang mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen nutzen.

Zweck

Der Zweck der Verwendung persönlicher Daten ist die Organisation, Durchführung sowie Evaluierung der Tagung.

Persönliche Daten

Die erhobenen und verwendeten Daten sind Vor- und Nachname, Titel, Geschlecht, Adresse, Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse.

Verwendung und Weitergabe von Daten

Persönliche Daten werden in der Teilnehmerliste aufgeführt (i.d.R. ohne Telefonnummer) und an die mit der Durchführung beauftragten Personen weitergegeben. Weiterhin wird Ihr Name auf dem Namensschild für die Tagung erscheinen. Der ZAEN e.V. wird persönliche Daten an dritte Parteien weitergeben, sofern es für die Organisation der Tagung erforderlich ist, z.B. für den Zweck von tagungsbezogenen Rechnungsstellungen, Bescheinigungen oder Evaluationen.

Wenn Sie die Rolle eines Redners / einer Rednerin übernehmen, einen Workshop leiten oder ein Projekt in einer Arbeitsgruppe oder einer Ausstellung präsentieren, wird Ihr Vor- und Nachname sowie Ihre Adresse im Tagungsprogramm erwähnt. Das Programm wird über verschiedene Kanäle verbreitet und kann Bestandteil einer (Internet-)Dokumentation der Tagung sein.

Bild- und Filmaufnahmen

In einzelnen Fällen werden unsere Veranstaltungen fotografisch und filmisch dokumentiert. Die Teilnehmenden erklären mit der elektronischen Anmeldung ihr Einverständnis, dass der ZAEN e.V. das entstandene Foto- und Filmmaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt. Wenn Sie mit der Aufnahme von Einzelaufnahmen nicht einverstanden sind, teilen Sie uns dies bitte vor der Veranstaltung oder bei Ihrer Anmeldung im Tagungsbüro mit.

Werden Sie
jetzt Mitglied!

70 Jahre ZAEN e.V.

Zentralverband der Ärzte für Naturheil-
verfahren und Regulationsmedizin e.V.

Mit uns sind Sie gut vernetzt in Europa.

Werden Sie Mitglied in der größten ärztlichen Fachgesellschaft
für Naturheilverfahren und Komplementärmedizin.

ARZTSUCHE
auf der ZAEN
Homepage

Jährlich 1 Eintritt zum
ZAEN-KONGRESS
kostenfrei

4 x jährlich
ZAENMAGAZIN

EXKLUSIVE
Mitglieder-
Reisen

**Ihre Vorteile einer
Mitgliedschaft im
ZAEN e.V.**

Wissenszugang
zum **ONLINE-
ARCHIV**

VERGÜNSTIGUNGEN
für Weiterbildungen
und Seminare

www.zaen.org

**Zentralverband der Ärzte
für Naturheilverfahren und Regulationsmedizin e.V.**

Hiermit stelle ich den Antrag, in den Zentralverband der Ärzte für Naturheilverfahren und Regulationsmedizin e.V., Sitz Stuttgart, aufgenommen zu werden.

Name: _____

Vorname: _____

akad. Grad: _____ Geburtsdatum: _____

Anschrift der Praxis _____ Anschrift der Wohnung _____

Straße: _____ Straße: _____

PLZ/Ort: _____ PLZ/Ort: _____

Tel.: _____ Fax: _____ Tel.: _____ Fax: _____

E-Mail: _____ Internetadresse: _____

Tätig in/als:

☐ eigener Praxis (Vertragspraxis)	☐ angestellter Arzt in Klinik
☐ eigener Praxis (Privatpraxis)	☐ Sonstiges _____
☐ leitender Arzt in Klinik	

Ordentliches Mitglied (approbierter Arzt, Zahnarzt, Tierarzt) Jahresbeitrag € 120,-

Außerordentliches Mitglied (Stud.med., Stud.med.dent., Stud.med.vet.) Jahresbeitrag € 12,-

Außerordentliches Mitglied (Akademischer Beruf mit Bezug zu Naturheilverfahren, Regulationsmedizin) Jahresbeitrag € 120,-

Beim Mitgliedsantrag ist nur Bankeinzug möglich.

IBAN: _____

Kreditinstitut (Name und BIC): _____

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE56ZZZ00000437013

Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Eintrag in Arztsuche: (nur möglich bei eigener Praxis)

Ich bin mit der Weitergabe meiner Praxisanschrift bei Anfragen von Patienten, dem Erhalt von internen Verbandsinformationen per Post und E-Mail einverstanden. Ja Nein

Die Mitgliedschaft beträgt mindestens zwei Jahre und ist dann jeweils 6 Monate vor Jahresende kündbar.

Datum

Unterschrift (bitte mit Stempel)

Bitte fügen Sie eine Kopie Ihrer Approbationsurkunde bzw. Ihres Studentenausweises bei.

ZAEN e.V.

Am Promenadenplatz 1 · D-72250 Freudenstadt
Tel: +49 7441 / 91 85 80 · Fax: +49 7441 / 91 858 22
E-Mail: info@zaen.org · www.zaen.org

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
IBAN DE80 3006 0601 0004 0839 70
BIC DAAEDEDXXX

Präsident
Dr.med. Rainer Stange, Berlin

Kursbuchung

Fax an den ZAEN: 07441 – 91 858 22

Folgende Kurse zum 142. ZAEN-Kongress vom 23.-27.3.2022 buche ich:

Datum	Kurs-Nr.	Kurs
23.3. Mittwoch vorm.		
23.3. Mittwoch nachm.		
24.3. Donnerstag vorm.		
24.3. Donnerstagnachm.		
25.3. Freitag vorm.		
25.3. Freitag nachm.		
26.3. Samstag vorm.		
26.3. Samstag nachm.		
27.3. Sonntag		

Kongresskarte (Mitglied): gesamter Kongress oder Gutschein Tageskarte:

Kongresskarte (Nichtmitglied): gesamter Kongress Tageskarte:

(Der Kauf einer Kongresskarte ist Voraussetzung für eine Kursbuchung!)

Ich bin ...

- vollständig geimpft
- genesen
- bereit, einen Test zu machen
(Angaben freiwillig)

Nutzen Sie den Preisvorteil für Frühbucher bis 2. März 2022!

- Ich werde die Gebühren nach Rechnungserhalt überweisen.
- Bitte ziehen Sie die Gebühren von meinem Konto ein. Hiermit erteile ich für die (wiederkehrenden) Teilnahmegebühren folgendes SEPA-Lastschriftmandat:

Name _____ Vorname _____ Titel _____

PLZ, Ort _____ Straße _____

Tel _____ Fax _____ E-Mail _____

IBAN _____ BIC _____

Mandatsreferenz (Ihre Mitgliedsnummer) _____

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE56ZZZ00000437013

Facharztbezeichnung _____

- Praxis Klinik Studium
- Ermäßigte Gebühr als ZAEN-Mitglied Mitglied der IGNH
- Student/in (Bitte Immatrikulationsbescheinigung zusenden)
- Ermäßigungen als Mitglied anderer Gesellschaften (GZM, DÄGfA, DZVhÄ, IGNH, MGSR-EAV) – gilt nur für Kurse dieser Gesellschaften: Bitte senden Sie uns mit Ihrer Anmeldung eine entsprechende gültige Bescheinigung (Mitgliedsausweis) zu.

Wie sind Sie auf den Kongress aufmerksam geworden?

- Internet Anzeige in Ärztezeitschriften ZAEN-Programm
- ZAEN-Programm Homepage Kollegen

Ich bin mit dem Erhalt von Verbandsinformationen per Post und E-Mail einverstanden.

Die Teilnahmebedingungen und das Hygiene-Sicherheitskonzept erkenne ich mit meiner Unterschrift an.

Datum _____

Unterschrift/ Stempel _____

Wir danken den folgenden Firmen für die Bereicherung des Kongresses durch ihre Präsenz:

vom 24.-27.03.2022

Firma	Adresse	Nr.
BioMed-Klinik	Tischbergerstr. 5+8 76887 Bad Bergzabern www.biomed-klinik.de	9
CellAir Construction GmbH	Oberer Marktplatz 2 73614 Schorndorf www.cellair-construction.de	28
Gutsmiedl Produkte GmbH	Landsberger Str. 302 80687 München www.heidelberger-chlorella.de	23a
Heidelberger Chlorella GmbH	In der Heidelslach 4 69181 Leimen / St. Ilgen www.hologomed.com	25/26
Hologomed AG	Luzernerstr. 13 CH-6403 Küsnacht www.hologomed.com	25/26
Keytec GmbH	Charlottenburger Allee 23a 52068 Aachen www.keyserie.com	2
Kingnature AG	Staubstraße 1 CH-8038 Zürich www.kingnature.ch	6
memon® bionic instruments GmbH	Alfred-Delp-Straße 19 64658 Fürth www.memon.eu	6
M. R. Honey & more	Kuhbach 5a 77728 Oppenau www.mister-honey.de	27
Peter Nawrot – Bücher und TCM-Bedarf	Blütenstraße 2 63762 Großostheim www.nakobu-shop.de	
Nilas MV GmbH	Jacobsenweg 13 22525 Hamburg www.nilas-mv.com	3
NORSAN – San Omega GmbH	Gubener Str. 47 10243 Berlin www.norsan.de	19
OrthoTherapia GmbH	Peilsteinerstr. 5-7 AT-5020 Salzburg www.orthotherapia.net	8
Dr. Pandalis Urheimsche® Medizin GmbH & Co. KG	Füchtenweg 3 49219 Glandorf www.pandalis.de	5
PVG INOVA	Römerweg 55 86199 Augsburg www.pvg-inova.de	14
REVITALCONCEPT Scs	Via Stazione 40 IT-39040 Salorno BZ www.revitalconcept.com	22
Schwabe Pharma Deutschland	Willmar-Schwabe-Str. 4 76226 Karlsruhe www.schwabe.de	18

vom 26.-27.03.2022

Firma	Adresse	Nr.
ABNOBA GmbH	Allmendstraße 55 75223 Niefern-Öschelbronn www.abnoba.de	37
biovis Diagnostik MVZ GmbH	Justus-Staudt-Str. 2 65555 Limburg www.biovis.de	33
mse Pharmazeutika GmbH	Nehringstraße 15 61352 Bad Homburg www.mse-pharma.de	34
MykoTroph SAS	17, Rue de Rosheim FR-67000 Strasbourg www.mykotroph.de	40
NatuGena GmbH Health Nutrition	Münchener Straße 113 85051 Ingolstadt www.natugena.de	42

Auf- und Abbauezeiten der Ausstellung

Aufbau für die Buchung vom 24.-27.03.2022	
Mittwoch, 23. März 2022	16:30 bis 20:00 Uhr
Aufbau für die Buchung vom 26.-27.03.2022	
Freitag, 25. März 2022	18:00 bis 20:00 Uhr
Abbau für alle Buchungen	
Sonntag, 27. März 2022	ab 14:00 Uhr
Öffnungszeiten der Ausstellung	
Donnerstag, 24. bis Samstag 26. März 2022	9:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, 27. März 2022	9:00 – 14:00 Uhr

Angeschlossene Gesellschaften

Ärztegesellschaft für Naturheilverfahren (Physiotherapie) Berlin-Brandenburg e.V.

Dr. med. Miriam Ortiz (1. Vorsitzende)
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Luisenstr. 57
10117 Berlin

Intern. Ärztliche Arbeitsgemeinschaft für Ultraviolettbestrahlung des Blutes HOT und UVB e.V.

Dr. med. Joachim Beck (Vorsitzender)
Werderstraße 80 A
74889 Sinsheim

Internationale medizinische Gesellschaft für Neuraltherapie nach Huneke e.V. – Regulationstherapie

Dr. med. Hans Barop (Präsident)
Friedrich-Legahn-Str. 2
22587 Hamburg

Kooperationsverträge mit

Berufsverband der Ärzte für Naturheilverfahren Deutschlands e.V. (BAEN-D)

Dr. med. Renate Schleker (1. Vorsitzende)
Solmitzstr. 25
23569 Lübeck

Deutsche Ärztegesellschaft für Akupunktur e.V. (DÄGfA)

Prof. Dr. med. Dominik Irnich (1. Vorsitzender)
Würmtalstr. 54
81375 München

Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Therapien mit Hirudineen und ihres Artenschutzes e.V. (DGTHA)

Dr. med. Rainer Klügel (1. Vorsitzender)
Martin-Heydn-Str. 15
52511 Geilenkirchen

Internationale Gesellschaft für Ganzheitliche ZahnMedizin e.V. (GZM)

Elke Glenz-Scotland (Vorsitzende)
Kloppenheimer Str. 10
68239 Mannheim

Medizinische Gesellschaft für System- und Regulationsdiagnostik EAV (MGSR-EAV e.V.)

Prof. h. c. Dr. med. Olaf Kuhnke
Medicina interna generale FMH
Via Industria 14
6535 Roveredo GR
Schweiz

Arbeitskreise des ZAEN

Bio-Physikalische Therapie

Dr. med. Monika Pirlet-Gottwald
Waisenhausstr. 52 a
80637 München

Homöopathie

Peter Emmrich (1. Vorsitzender und Diplombeauftragter des Berufsverbandes homöopathischer Ärztinnen und Ärzte Baden-Württemberg e.V.)
Hohenzollernstraße 24
75177 Pforzheim

Naturheilverfahren

Dr. med. Martin Adler (Vorsitzender der Weiterbildungskommission)
St.-Johann-Str. 23
57074 Siegen

Mikrobiologische Therapie

Dr. med. Michael Schreiber
Frühlingstraße 8
86482 Aystetten

Phytotherapie

Dr. med. Martin Adler
St.-Johann-Str. 23
57074 Siegen

Prof. rer. nat. Michael Keusgen
Wilhelm-Roser-Str. 2
35037 Marburg

Der ZAEN ist Mitglied in folgenden Organisationen

Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (bvpg)

Ute Bertram (Präsidentin)
Heilsbachstraße 30
53123 Bonn

Europ. Vereinigung der Ärzteverbände der besonderen Therapierichtungen Brüssel (ECPM)

Dr. Susanne Schunder-Tatzber (1. Vorsitzende)
Otto Wagner Spital
Sanatoriumsstr. 2
AT-1140 Wien

Gesellschaft für Arzneipflanzen- und Naturstoff-Forschung e.V. (GA)

Prof. Dr. Anna-Rita Bilia (Präsidentin)
Postfach 1851
92308 Neumarkt

1 Reithalle	11 Polizei	21 Minigolf, Boccia	31 Kreishaus/VHS	40 Parkmöglichkeit für Wohnmobile (keine Ver- und Ent-sorgungsmöglichkeiten)
2 Tennispark	12 Freudenstadt-Tourismus, Post, Tiefgarage	22 Golfplatz (18-Loch)	32 Landratsamt	41 Reichsstraße/ Fußgängerzone
3 Kreiskrankenhaus	13 Evang. Stadtkirche, Haltestelle Kurbahnlinie	23 Kienberg mit Herzog-Friedrich-Turm, Wetterwarte und Liegewiese	33 Central-Kinos	42 EXPERIMENTA
4 Sportstadion	14 Turn- und Festhalle	24 Langenwaldsee, Freischwimmbad	34 Einstieg Naturerlebnispfad	43 Glockenspiel
5 Jugendherberge	15 Hauptbahnhof	25 Skihang Stokinger	35 Unterer Marktplatz mit Wasserfontänen, Venus, Busparkplatz	44 Hotel Teuchelwald / Klinik Hohenfreudenstadt
6 Stadtbahnhof, zentr. Omnibusbahnhof (ZOB)	16 Kurhaus mit Kurgarten Theater, Subiaco-Kino, Tiefgarage	26 Panorama-Bad, Stadionhallen	36 Rodelbahn (Winter)	
7 Ringhof, ev. Gemeindezentrum	17 Katholische Taborkirche	27 Friedhof	37 Wanderparkplatz Teuchelwald Startpunkt Nordic-Walking, Heilklima-Wandern, Wald-geschichtspfad	
8 Amtsgericht, ev.-meth. Kirche	18 Palmenwaldkapelle	28 Martinskirche	38 Großvateranne	
9 Rathaus	19 Haus Schierenberg, Tennisplatz	29 Bärenschlössle mit Rotwildgehege	39 Park Courbevoie	
10 Stadthaus mit Heimatmuseum, Stadtbücherei	20 Besucherbergwerk	30 Haltestelle Schulzentrum, Panorama-Bad		

FREUDENSTADT
IM SCHWARZWALD

Freudenstadt Tourismus

Marktplatz 64 · 72250 Freudenstadt

Telefon: 074 41 / 864 - 0

Telefax: 074 41 / 851 76

E-Mail: touristinfo@freudenstadt.de

www.freudenstadt.de

Regio 360 powered by www.united-web-2000.com

Deutschlands
größter Marktplatz